#### Technische Universität Dresden

#### Philosophische Fakultät

# Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft

Vom 18.05.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBI. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBI. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

#### Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalt des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulbeschreibungen Anlage 2: Studienablaufplan

### § 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft an der Technischen Universität Dresden.

### § 2 Ziele des Studiums

- (1) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind die Absolventen mit den grundlegenden Problemstellungen, Methoden und Wissensbeständen des Fachs Musikwissenschaft vertraut und dadurch befähigt, Phänomene der europäisch geprägten Musikkultur wissenschaftlich reflektiert zu analysieren und zu beurteilen. Sie verfügen über ein umfassendes musikgeschichtliches Wissen von der Antike bis zur Gegenwart sowie über vertiefte musikanalytische Fertigkeiten. Sie kennen Forschungsansätze und Denkfiguren, die musikwissenschaftliche Fragestellungen in größere interdisziplinäre und kulturwissenschaftliche Kontexte integrieren und die Grundlage dafür darstellen, dass die Inhalte des Ergänzungsbereichs konstruktiv in die eigene analytische und interpretierende Auseinandersetzung mit Musik und Musikkultur einbezogen werden können. Sie sind imstande, wissenschaftliche Erkenntnisse in zielgruppengerechter Weise mündlich und schriftlich zu präsentieren.
- (2) Die Absolventen sind aufgrund ihres fachlichen Wissens und Urteilsvermögens sowie ihrer kommunikativen Schlüsselqualifikationen dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige Aufgabenstellungen in den Bereichen Journalismus, Dramaturgie, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit und verwandten Bereichen zu übernehmen.

## § 3 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife in der entsprechenden Fachrichtung oder eine durch die Hochschule als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

## § 4 Studienbeginn und Studiendauer

- (1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, betreute Praxiszeiten sowie die Bachelor-Prüfung.

#### § 5 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Tutorien, Praktika, Sprachkurse und Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft. In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen

unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehr- und Lernformen Synonyme zulässig.

(2) Vorlesungen führen in die Stoffgebiete der Module ein und vermitteln ein Überblickswissen. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. In Übungen werden Arbeitstechniken und Methoden vorgeführt und anhand konkreter Aufgabenstellungen angewendet und eingeübt. In Tutorien werden Studierende bei der eigenständigen Anwendung erlernter Arbeitstechniken und Methoden unterstützt. Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern. Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

### § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst den Kernbereich, einen Ergänzungsbereich und den Bereich der Allgemeinen Qualifikation. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt, das sechste Semester ist außerdem für die Anfertigung der Bachelor-Arbeit vorgesehen.
- (2) Das Studium umfasst elf Pflichtmodule, davon neun im Kernbereich und zwei im Bereich der Allgemeinen Qualifikation, sowie die Module des zu wählenden Ergänzungsbereichs, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen.
- (3) Im Ergänzungsbereich stehen zur Auswahl: Anglistik und Amerikanistik, Evangelische Theologie, Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft, Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft, Geschichte, Gräzistik, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Latinistik, Romanistik: Französisch, Romanistik: Italienisch, Philosophie, Slavistik: Polnisch, Slavistik: Russisch und Slavistik: Tschechisch mit jeweils 70 Credits sowie Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie mit jeweils 35 Credits. Weitere Ergänzungsbereiche können durch den Beschluss des Fakultätsrates aufgenommen werden. Die ausgewählten Module müssen aus einem großen Ergänzungsbereich (70 Leistungspunkte) oder zwei kleinen Ergänzungsbereichen (je 35 Leistungspunkte) stammen. Die Module der Ergänzungsbereiche ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Ein Wechsel des Ergänzungsbereichs ist nur auf begründeten Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.
- (4) Der Bereich Allgemeine Qualifikation umfasst ein Berufspraktikum im Umfang von mindestens 280 Arbeitsstunden zuzüglich dessen Nachbereitung in Form eines Praktikumsberichts im Umfang von 20 Arbeitsstunden (10 Leistungspunkte). Weitere 10 Leistungspunkte werden durch das Modul "Allgemeine Qualifikation 1" erworben. Näheres hierzu regeln die Modulbeschreibungen (Anlage 1).
- (5) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.
- (6) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten. Wenn sich Inhalt und Qualifikationsziel eines Moduls dafür eignen, kann der Fakultätsrat für einzelne Lehrveran-

staltungen eine andere Lehrsprache beschließen, wenn für die Studierenden eine Satz 1 entsprechende Alternative in demselben Studienjahr besteht.

- (7) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.
- (8) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

### § 7 Inhalte des Studiums

- (1) Inhalte des Studiums sind im Kernbereich musikwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden, Vertiefungswissen zur allgemeinen Musiklehre und Musiktheorie, epochenspezifische Musikanalyse, ein umfassender Überblick über die europäische geprägte Musikgeschichte von der Antike bis zur Neuen und populären Musik der Gegenwart, Grundlagen einer kulturwissenschaftlich orientierten Musikwissenschaft sowie ein Überblick über musikwissenschaftliche Berufsfelder.
- (2) Inhalte des Ergänzungsbereichs sind je nach Wahl grundlegendes Fakten- und Methodenwissen der Fächer Anglistik und Amerikanistik, Evangelische Theologie, Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft, Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft, Geschichte, Gräzistik, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Latinistik, Romanistik: Französisch, Romanistik: Italienisch, Philosophie, Politikwissenschaft, Slavistik: Polnisch, Slavistik: Russisch, Slavistik: Tschechisch und Soziologie.
- (3) Der Bereich der Allgemeinen Qualifikation umfasst je nach Wahl spezielle Gebiete fachübergreifender allgemeiner und spezieller Schlüsselqualifikationen und/oder Fremdsprachen sowie die Tätigkeiten der beruflichen Praxis im Rahmen eines Praktikums.

### § 8 Leistungspunkte

- (1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 180 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen (Anlage 1) bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Bachelor-Arbeit und das Kolloquium.
- (2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die

Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

## § 9 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Fachs Musikwissenschaft. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.
- (2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen

- (1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder "Modulname", "Inhalte und Qualifikationsziele", "Lehr- und Lernformen", "Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten" sowie "Leistungspunkte und Noten" in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.
- (2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

## § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2013 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
- (2) Sie gilt für alle ab Wintersemester 2013/2014 im Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft immatrikulierten Studierenden.
- (3) Für die vor dem Wintersemester 2013/2014 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung gültige Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät vom 18.09.2013 und der Genehmigung des Rektorates vom 31.03.2015.

Dresden, den 18.05.2015

Der Rektor der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

#### Anlage 1 Modulbeschreibungen

#### I. Module des Kernbereichs

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-1	Wissenschaftliches Arbeiten	Prof. Dr. Hans-Günter Otten- berg
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die wichtigsten fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und verfügen über eine grundlegende Orientierung im musikwissenschaftlichen Fachdiskurs. Sie können selbstständig Informationen in wissenschaftlicher Fachliteratur und einschlägigen Datenquellen recherchieren, kennen Kriterien der wissenschaftlichen Qualität von Information, beherrschen das fachübliche Bibliographieren und Zitieren, kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, sind mit den Grundlagen musikspezifischer Quellenkunde vertraut, besitzen einen Überblick über die Teilgebiete der Musikwissenschaft mit ihren spezifischen Fragestellungen und Methoden, sind für grundlegende Probleme der wissenschaftlichen Erkenntnisproduktion sensibilisiert und entsprechend zu einer kritischen Lektüre von Fachtexten befähigt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Übung (2 SWS) - Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer sonstigen Prüfungsleistung in Form einer Recherche- und Bibliographieübung im Umfang von 30 Stunden und  - einem Referat im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-2	Grundlagen der Musiktheorie	Prof. Dr. Hans-Günter Otten- berg
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (musikalische Terminologie, Notenschrift, Intervalllehre einschließlich ihrer akustischen Grundlagen, Tonleiterlehre, Akkordlehre, Grundlagen der Generalbass- und Harmonielehre, Rhythmik und Metrik, Grundlagen der Formenlehre, Instrumenten- und Partiturkunde). Sie können außerdem einstimmige Melodien nach Hördiktat korrekt notieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  - Übungen (4 SWS),  - Tutorium (1 SWS),  - eine eintägige Exkursion in ein Musikinstrumentenmuseum,  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre und der Musiktheorie sowie eine elementare Schulung des musikalischen Gehörs. Hinweise zur Vorbereitung sind den Erläuterungen zum Eignungsfeststellungsverfahren auf den Internetseiten des Fachs Musikwissenschaft zu entnehmen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-3	Homophonie und Polyphonie	Prof. Dr. Hans-Günter Otten- berg
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der homophonen und polyphonen Satztechniken der europäischen Kompositionsgeschichte. Sie sind mit den theoretischen Grundlagen homophoner und polyphoner Kompositionstechniken vertraut, kennen den historischen Gattungskontext, können homophone und polyphone Sätze terminologisch korrekt beschreiben und analysieren, sind in der Lage, Stilkopien geeigneter Satzarten anzufertigen und deren grundlegende Strukturen hörend zu erfassen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  - Übungen (6 SWS),  - Tutorien (2 SWS),  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre und ein geschultes musikalisches Gehör entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BA-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-4	Musikanalyse 18./19. Jahrhundert	Prof. Dr. Hans-Günter Otten- berg
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Kompositionen des 18. und 19. Jahrhunderts umfassend zu analysieren und ihre Stilistik zu beschreiben. Sie können den harmonischen Verlauf detailliert beschreiben, kontrapunktische Satzelemente erklären, den formalen Aufbau hinsichtlich Motivik, Thematik, Periodik und großformaler Strukturen analysieren, motivisch-thematische Ableitungen und Spezifika der Instrumentation erkennen sowie zeittypische Symbol- und Ausdrucksmittel identifizieren. Sie sind imstande, solche Analysebefunde in Beziehung zu den Gattungskonventionen der Zeit zu setzen und Ideen zu weiterführenden Werkinterpretationen zu entwickeln. Wichtige strukturelle, formale, semantische und expressive Merkmale können sie auch durch reine Höranalyse erfassen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  - Übungen (3 SWS),  - Tutorium (1 SWS),  - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BA-2) sowie homophoner und polyphoner Satztechniken (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BA-3), geschultes musikalisches Gehör (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BA-3), Überblickswissen über die Musikgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und  - einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-5	Musikanalyse Neue Musik und Jazz/Rock/Pop	Prof. Dr. Hans-Günter Otten- berg
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Formen der Neuen Musik des 20. Jahrhunderts strukturell zu analysieren, und sie besitzen einen Überblick über die Stilistik und Ästhetik wichtiger Strömungen der Jazz-, Rock- und Popmusik. Sie können Charakteristika der Harmonik und Rhythmik bzw. der Tonhöhen- und Tondauernorganisation erkennen, Strukturen mehrstimmiger Satzweisen erklären, Konzepte des formalen Aufbaus beschreiben und Besonderheiten des Einsatzes von Instrumenten und Stimme erfassen. Sie sind imstande, auf der Basis solcher Analysebefunde Ideen zu weiterführenden Interpretationen zu entwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS), - Übung (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BA-2) sowie homophoner und polyphoner Satztechniken (entsprechend dem Qualifikationsziel von Muwi-BA-3), Überblickswissen über die Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und  - einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-6	Musikgeschichte 18./19. Jahr- hundert	Prof. Dr. Manuel Gervink
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vornehmlich von 1730 bis 1900. Sie können Gattungs- und Personalstilistika dieser Zeit beispielhaft darstellen, musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamtkulturellen Komplexität erfassen und auch Epocheneinteilungen problematisieren. Sie sind imstande, sich spezielle musikhistorische Themen und Fragestellungen nach initialer Anleitung weitgehend selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (4 SWS), - Seminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre und der Musiktheorie. Hinweise zur Vorbereitung sind den Erläuterungen zum Eignungsfeststellungsverfahren auf den Internetseiten des Fachs Musikwissenschaft zu entnehmen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-7	Geschichte der Alten und der Neuen Musik	Prof. Dr. Manuel Gervink
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik bis etwa 1730 sowie der Musik ab 1900. Sie kennen für beide Zeiträume zentrale kompositorische Techniken, Stile und Konzepte, sind über die Entwicklung des musiktheoretischen Diskurses und der Notationspraxis informiert, kennen charakteristische biographische, institutionen- und sozialgeschichtliche Fakten, können musikgeschichtliche Phänomene in größere historische und kulturelle Zusammenhänge einbinden und den Konstruktcharakter von Geschichtserzählungen kritisch reflektieren. Sie sind imstande, sich spezielle musikhistorische Themen und Fragestellungen selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend mündlich und schriftlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesungen (8 SWS), - Seminar (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre und der Musiktheorie. Hinweise zur Vorbereitung sind den Erläuterungen zum Eignungsfeststellungsverfahren auf den Internetseiten des Fachs Musikwissenschaft zu entnehmen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten,  - einem Referat im Umfang von 60 Stunden,  - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Klausurarbeiten (Gewichtung jeweils 25%), des Referats (Gewichtung 20%) und der Seminararbeit (Gewichtung 30%).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-8	Musik in Kultur und Gesell- schaft	Prof. Dr. Hans-Günter Otten- berg
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind eine Einführung in die Geschichte der europäisch geprägten Musikanschauung und Musikphilosophie, eine Einführung in kulturwissenschaftliche und/oder soziologische Betrachtungsweisen des Phänomens Musik sowie die theoretisch-methodischen Grundlagen einer verwandten Disziplin wie der Soziologie, der Philosophie oder einer philologisch basierten Kulturwissenschaft.  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden wichtige historische Konzeptualisierungen von Musik und sind mit ausgewählten Fragestellungen und Theorien vertraut, die die kulturelle Bedeutungskonstruktion und gesellschaftliche Praxis im Zusammenhang mit Musik zu analysieren und zu interpretieren suchen. Sie sind imstande, musikbezogene Fragestellungen in diesem interdisziplinären methodischen Kontext zu erörtern und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend schriftlich oder mündlich zu präsentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Seminare (4 SWS), - Vorlesung oder Seminar (2 SWS), - Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog des Studiengangs Musikwissenschaft zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Es dürfen keine Veranstaltungen aus Modulen gewählt werden, die auch Bestandteil des gewählten Ergänzungsbereichs sind.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Überblickswissen über die Musikgeschichte und Grundfertigkeiten der Musikanalyse.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten,  - einer Seminararbeit oder einem Referat im Umfang von 90 Stunden und  - einem Essay im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Klausurarbeit (Gewichtung 30%), der Seminararbeit bzw. des Referats (Gewichtung 50%) und des Essays (Gewichtung 20%).	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Muwi-BA-9	Berufsorientierung	Prof. Dr. Hans-Günter Otten- berg
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden einen Überblick über nicht-akademische musikwissenschaftliche Berufsfelder und können eine erste Einschätzung ihrer eigenen Interessen und Fähigkeiten in diesen Bereichen vornehmen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen sowie der institutionellen Strukturen des Musiklebens, kennen charakteristische Arbeitsweisen und Kompetenzprofile in der Praxis tätiger Musikwissenschaftler und gewinnen aus der kritischen Auswertung eigener Arbeitsproben Kriterien für die Qualität schriftlicher und mündlicher Präsentationen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: - Vorlesung (1,3 SWS), - Übung (2 SWS), - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des BA- Studiengangs Musikwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer sonstigen Prüfungsleistung in Form von Textbeiträgen und/oder Präsentationen im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der sonstigen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

#### II. Module der Ergänzungsbereiche

#### 1. Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
NT Griech	Neutestamentliches Griechisch	LSK/TUDIAS
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind grundlegende Kenntnisse im Griechischen,	
Qualifikationsziele	die für das Studium der Evangelischen Theologie unverzichtbar	
	sind. Die Studierenden besitzen im Griechischen die Sprachkennt-	
	nisse, die zur eigenständigen Übersetzung neutestamentlicher Tex-	
	te sowie von Texten aus dem	frühen Christentum und dessen
	geistigem Umfeld notwendig sinc	i.
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse	im Umfang von 8 SWS.
Voraussetzungen für	Keine.	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul	in den Lehramtsbezogenen Ba-
	chelor-Studiengängen Allgemein	bildende Schulen und Berufsbil-
	dende Schulen mit dem Fach Fac	ch Evangelische Religion, im Kern-
	bereich der Bachelor-Studiengär	nge Evangelische Theologie und
	Katholische Theologie im interd	disziplinären Kontext, im Ergän-
	zungsbereich Evangelische The	ologie (70 Leistungspunkte) der
	Bachelor-Studiengänge der Philo	sophischen Fakultät, im Zweiten
	Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im	
	Bachelor-Studiengang Wirtschaft	swissenschaften in der Studien-
	richtung Wirtschaftspädagogik	mit der Qualifizierungsrichtung
	Evangelische Religion.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden er	worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	= :	besteht aus zwei Klausurarbeiten
Leistungspunkten	im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulprüfung wird mit "bestanden" bewertet, wenn das Mittel der	
	ersten Klausurarbeit bei einer Gewichtung von 30% und der zwei-	
		htung von 70% ausreichend oder
	besser ist, sonst mit "nicht bestanden".	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-	
	len	
	120 Stunden auf die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und	
	<ul> <li>180 Stunden auf Vor- und Nachbereitung sowie die Vorbereitung</li> </ul>	
	der Klausurarbeiten.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
EvTh-BM 2	Einführung in die Biblische Lite-	Prof. Biblische Theologie	
	ratur		
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind die grundlegenden Fragestellungen der bib-		
Qualifikationsziele	lischen Literatur: ihre wesentlichen Inhalte, ihr historischer Hinter-		
	grund, ihre wichtigsten literarischen Besonderheiten und die grund-		
	legenden Methoden ihrer Auslegu	ung.	
	Nach Abschluss des Moduls v	verfügen die Studierenden über	
	_	sse, das Verständnis für die histo-	
		und die literarischen Eigenheiten	
	_	n sowie über die Fähigkeit zu ei-	
	genständiger Handhabung der his	torischen Methoden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:		
	eine Vorlesung (2 SWS),	NA (O)	
	einTutorium zur Vorlesung (2 S	SVVS) und	
Vauauaatauaaa füu	ein Proseminar (2 SWS). Keine.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	l im Kernbereich des Bachelor-	
VOIVOIIGDAIRCIE		ogie, in den Ergänzungsbereichen	
	_	Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte und 35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät	
	und im zweiten Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelor-		
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Hu-		
	manities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Phi-		
	losophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden er	worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-		besteht aus einer Klausur im Um-	
tungspunkten	fang von 90 Minuten und einer Seminararbeit.		
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Mo-		
Noten	dulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen		
Häufinkalt der Med 1	Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	-	nr angeboten, beginnend im Win-	
Arbeitsaufwand	tersemester.	poomt 200 Stundon Dovon ontfol	
Arbeitsaurwand	1.	esamt 300 Stunden. Davon entfal-	
	len  90 Stunden auf die Teilnahme	an den Lehrveranstaltungen und	
	der Klausur,	an den Leniveranstaltungen und	
	,	<ul> <li>120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit</li> </ul>	
	Klausur und	The state of the s	
	<ul> <li>90 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung des Seminars sowie</li> </ul>		
	die Abfassung der Seminararbeit.		
Dauer des Moduls			
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-ErgBM 3	Grundzüge der Systematischen Theologie	Prof. Systematische
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den beiden Teilbereichen der Systematischen Theologie: Dogmatik und Ethik. Das bedeutet im Blick auf die Dogmatik:  Uberblickskenntnisse zu den zentralen Themen und Fragestellungen der Theologie, Grundkenntnisse der Theologiegeschichte (Personen und Theorien).	
	Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Einzelfragen in ihren Kontext einzuordnen und genwärtigen Fragestellungen in Beziehung zu s Im Blick auf die Ethik geht es um:  • einen Einblick in die Geschichte der Ethik  • Kenntnis der wichtigsten Grundprobleme ugen der Ethik  Nach Abschluss des Moduls beherrschen die schiedenen Möglichkeiten ethischer Argumen	d die Tradition mit ge- etzen. Ind der Hauptströmun- Studierenden die ver-
Lehr- und Lernformen	ren Probleme.  Das Modul umfasst:  eine Vorlesung (2 SWS),  eine Lesegruppe zur Vorlesung (2 SWS) und  ein Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzung Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-S sophischen Fakultät und im zweiten Hau Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- uten.	tudiengänge der Philo- ptfach des Bachelor-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn standen ist. Die Modulprüfung besteht aus eir von 90 Minuten zur Vorlesung und einer Semi nar.	ner Klausur im Umfang
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte e Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetis nen Prüfungsleistungen.	chen Mittel der einzel-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, semester.	beginnend im Winter-
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Teilnahme an der Vorle der Lesegruppe,</li> <li>120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung staltungen mit Klausur</li> <li>30 Stunden auf die Teilnahme am Prosemina</li> <li>90 Stunden auf die Abfassung der Seminara</li> </ul>	esung, der Klausur und g der beiden Lehrveran- ar und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
EvTh-BM 4	Biographie und Religion	Prof. Praktische	
		Theologie	
Inhalte und	Die Studierenden haben		
Qualifikationsziele	<ul> <li>Kenntnisse über wesentliche Theorien zu</li> </ul>	ır religiösen Entwicklung	
	erworben;	. P	
	<ul> <li>Grundkenntnisse in der Evangelischen Reben;</li> </ul>	eligionspadagogik erwor-	
	<ul><li>Einsicht in den Zusammenhang von Biog</li></ul>	ranhia Sozialisation und	
	religiöser Entwicklung von Menschen erh	•	
	Sie sind geübt in der Analyse und Planung von		
	bezogenen Lehr- und Lernprozessen zu Th		
	sind nach Abschluss des Moduls befähigt, E	_	
	giöse Lernprozesse zu erkennen sowie The	orien der religiösen Ent-	
	wicklung auf die Planung von Lernprozessen	anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:		
	eine Vorlesung (2 SWS),		
	ein Seminar (2 SWS) und		
Voraussetzungen für	<ul><li>eine Lesegruppe (2 SWS).</li><li>Keine.</li></ul>		
die Teilnahme	Relife.		
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kerr	nbereich des Bachelor-	
Moduls	Studiengangs Evangelische Theologie, in de	en Ergänzungsbereichen	
	Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte und 35 Leistungspunk-		
	te) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im		
	zweiten Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelor-		
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaf-		
	ten. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities		
	(35 Leistungspunkte). Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Er-		
	gänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Leistungspunkte) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziolo-		
	gie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul EVTh-BM 3		
	sowie wahlweise einem der Module KathTh-BM 4 oder KathTh-AM		
	2.		
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, w	venn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht au	us einer Klausur im Um-	
tungspunkten	fang von 90 Minuten und einem Referat.		
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkt		
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmet	ischen iviittel der einzel-	
Häufigkeit des Moduls	nen Prüfungsleistungen.	n heginnand im Winter	
Traungken ues Moudis	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 S	Stunden.	
	Davon entfallen		
	60 Stunden auf die Teilnahme am Semina	r und der Lesegruppe,	
	30 Stunden auf die Teilnahme an der Vorle	•	
	■ 120 Stunden auf die Vor- und Nachbere	itung der Vorlesung mit	
	Klausur und		
	90 Stunden auf die Abfassung des Refera	ats mit schriftlichem Be-	
Dauer des Moduls	leg.  Das Modul umfasst 2 Semester.		
Dauer des ividadis	Das Modul ullilassi z Semesier.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-AM 1	Religion und Literatur in der Bi- bel	Prof. Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul zeigt an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang von literarischen und theologischen Fragen. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähig-	
	<ul> <li>keit,</li> <li>zentrale theologische Aussagen in ihrem literarischen Kontext zu identifizieren,</li> <li>Forschungspositionen wiederzugeben und kritisch zu beurteilen,</li> <li>eigenständige exegetische und theologische Urteile zu begründen,</li> </ul>	
Lehr- und Lernformen	<ul> <li>ausgewählte Themen und Texton</li> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung (2 SWS) und</li> <li>ein Seminar.</li> </ul>	te selbstandig zu reorganisieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompetenzen, die in den Modulen "Neutestamentliches Griechisch" und "Einführung in die Biblische Literatur" vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor- Studiengangs Evangelische Theologie, im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Haupt- fach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs der Fakul- tät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer mündlichen Prüfung bzw. einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Seminararbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>len</li> <li>60 Stunden auf die Teilnahme</li> <li>90 Stunden auf die Vor- und Klausur und</li> <li>150 Stunden auf die Abfassung</li> </ul>	Nachbereitung der Vorlesung mit
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Doz- ent/in
EvTh-AM 2	Einführung in die Kirchengeschichte	Prof. Systematische Theologie/Lehrbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein Überblickswissen über die gesamte Kirchen- und Dogmengeschichte und vertiefte Kenntnisse im Bereich von zwei Epochen, darunter die Reformation mit ihren Voraussetzungen sowie die Geschichte der reformatorischen Kirchen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein Verständnis für die Vielfalt des Christentums und besitzen die Fähigkeit, gegenwärtige Erscheinungen des Christentums und seiner Theologie als das Ergebnis historischer Entwicklungen zu verstehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • eine Lesegruppe zur Vorlesung (2 SWS) und  • ein Proseminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind solide Sprachkenntnisse, die in dem Modul "Neutestamentliches Griechisch" vermittelt wurden. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Evangelische Theologie, im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Seminararbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.  Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>90 Stunden auf die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen,</li> <li>120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit Klausur und</li> <li>90 Stunden auf die Abfassung der Seminararbeit.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
EvTh-AM 3	Systematische Theologie in Geschichte und	Prof. Systematische	
	Gegenwart	Theologie	
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre theologischen Kenntnisse exemplarisch in zentralen Themenfeldern der Theologie, in der Beschäftigung mit theologischen Entwürfen oder mit ethischen Problemen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit,  • theologische Konzepte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungs-		
	zeit zu verstehen  eigene theologische Positionen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten  religiöse Elemente der Gegenwartskultur zu deuten  sozialethische Fragestellungen zu bearbeiten, sich kritisch mit vorhandenen Antworten auseinander zu setzen und Lösungsansätze zu formulieren.		
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  einer Vorlesung (2 SWS) und einem Seminar (2 SWS).		
Voraussetzungen für	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompet	enzen, die in dem Mo-	
die Teilnahme	dul "Grundzüge der Systematischen Theolog	gie" vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit des	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-		
Moduls	Studiengangs Evangelische Theologie, im Ergänzungsbereich Evangelische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelor-Studeingangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, w	enn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist.		
Leistungspunkten	Die Modulprüfung besteht aus einer Klaus Minuten und einer Seminararbeit.	sur im Umfang von 90	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkt Die Modulnote ergibt sich aus dem arithme zelnen Prüfungsleistungen		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr angebote	en, beginnend im Som-	
Moduls	mersemester.		
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 S</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Teilnahme an den Le der Klausur,</li> <li>90 Stunden auf die Vor- und Nachbereit Klausur und</li> <li>150 Stunden auf die Abfassung der Semin</li> </ul>	ehrveranstaltungen und ung der Vorlesung mit	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

#### 2. Evangelische Theologie (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
EvTh-BM 2	Einführung in die Biblische Lite-	Prof. Biblische Theologie	
	ratur		
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind die grundlegenden Fragestellungen der bib-		
Qualifikationsziele	_	en Inhalte, ihr historischer Hinter-	
	grund, ihre wichtigsten literarisch	en Besonderheiten und die grund-	
	legenden Methoden ihrer Auslegu		
		verfügen die Studierenden über	
		sse, das Verständnis für die histo-	
	1 -	und die literarischen Eigenheiten	
		n sowie über die Fähigkeit zu ei-	
	genständiger Handhabung der his	<u> </u>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:		
	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS),</li></ul>		
	<ul><li>ein Tutorium zur Vorlesung (2 S</li></ul>	SWS) und	
	ein Proseminar (2 SWS).	,	
Voraussetzungen für	Keine.		
die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	l im Kernbereich des Bachelor-	
	Studiengangs Evangelische Theol	ogie, in den Ergänzungsbereichen	
		stungspunkte und 35 Leistungs-	
		ige der Philosophischen Fakultät	
	und im zweiten Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelor-		
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissen-		
	schaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Hu-		
	manities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Phi-		
	losophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung		
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-		
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesung und einer Se-		
	minararbeit zum Proseminar.	-	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 10 Leis	tungspunkte erworben.	
Noten		em arithmetischen Mittel der ein-	
	zelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 300 Stunden. Davon entfal-	
	len		
	• 60 Stunden auf die Teilnahme	an der Vorlesung und der Lese-	
	gruppe/Tutorium,		
	30 Stunden auf die Teilnahme	am Proseminar,	
	120 Stunden auf die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung mit		
		Klausur und	
1			
		der Seminararbeit.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 3	Grundzüge der Systematischen Theologie	Prof. Systematische
	,	Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den beiden Teilbereichen der Systematischen Theologie: Dogmatik und Ethik. Das bedeutet im Blick auf die Dogmatik:  " Überblickskenntnisse zu den zentralen Themen und Fragestellungen der Theologie  Grundkenntnisse der Theologiegeschichte (Personen und Theo-	
	rien).  Nach Abschluss des Moduls besitzen sie sche Einzelfragen in ihren Kontext einzu on mit gegenwärtigen Fragestellungen in  Im Blick auf die Ethik geht es um:  einen Einblick in die Geschichte der Ethik  Kenntnis der wichtigsten Grundproblem mungen der Ethik  Nach Abschluss des Moduls beherrschen di schiedenen Möglichkeiten ethischer Argur deren Probleme.	die Fähigkeit, theologi- ordnen und die Traditi- Beziehung zu setzen. ne und der Hauptströ- e Studierenden die ver-
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:	
	• eine Vorlesung (2 SWS),	
	• eine Lesegruppe zur Vorlesung (2 SWS),	
	■ ein Proseminar (2 SWS) und	
	eine Propädeutische Übung (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kern Studiengangs Evangelische Theologie, i Evangelische Theologie (35 Leistungsprudiengänge der Philosophischen Fakultät. modul im Ergänzungsbereich Humanities Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Epflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziolowerden muss mit dem Modul EVTh-BM 4 ser Module KathTh-BM 4 oder KathTh-AM 2	m Ergänzungsbereich unkte) der Bachelor- Es ist ein Wahlpflicht- (35 Leistungspunkte). rgänzungs- bzw. Wahl- Leistungspunkte) des ogie, wo es kombiniert owie wahlweise einem
Voraussetzungen für die Vergabe von L eistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben, w bestanden ist. Die Modulprüfung besteht au fang von 90 Minuten, einer Seminararbeit Prüfungsleistung aus schriftlichen Übungsark	s einer Klausur im Um- sowie als unbenotete beiten zur Übung.
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkt	e erworben.
und Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithme	
	sur zur Vorlesung und der Proseminararbeit Prüfungsleistung (schriftliche Übungsarbei bewertet wurde. Wurde die unbenotete "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die einem Drittel aus der Klausur, der Proseminalichen Übungsarbeiten.	ten) mit "bestanden" Prüfungsleistung mit Modulnote zu jeweils
Häufigkeit des	Prüfungsleistung (schriftliche Übungsarbei bewertet wurde. Wurde die unbenotete "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die einem Drittel aus der Klausur, der Prosemina	ten) mit "bestanden" Prüfungsleistung mit Modulnote zu jeweils ararbeit und den schrift-

Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>150 Stunden auf die Teilnahme an der Vorlesung und der Lesegruppe/Tutorium mit Vor- und Nachbereitung,</li> <li>150 Stunden auf die Teilnahme am Proseminar mit Vorbereitung und Abfassung der Seminararbeit und</li> <li>150 Stunden auf die Teilnahme an der Propädeutischen Übung, das Selbststudium und die Erbringung der Übungsarbeiten.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
EvTh-BM 4	Biographie und Religion	Prof. Praktische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<ul> <li>Die Studierenden haben</li> <li>Kenntnisse über wesentliche Theorien zur religiösen Entwicklung erworben;</li> <li>Grundkenntnisse in der Evangelischen Religionspädagogik erworben;</li> <li>Einsicht in den Zusammenhang von Biographie, Sozialisation und</li> </ul>	
	religiöser Entwicklung von Menschen erhalten. Sie sind geübt in der Analyse und Planung von situations- und altersbezogenen Lehr- und Lernprozessen zu Themen der Religion und sind nach Abschluss des Moduls befähigt, Bedingungsfelder für religiöse Lernprozesse zu erkennen sowie Theorien der religiösen Entwicklung auf die Planung von Lernprozessen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Seminar (2 SWS) und  • eine Lesegruppe (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kerr Studiengangs Evangelische Theologie, in de Evangelische Theologie (70 Leistungspunktete) der Bachelor-Studiengänge der Philosop zweiten Hauptfach Evangelische Theostudiengangs der Fakultät Sprach-, Literaturten. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänz (35 Leistungspunkte). Weiterhin ist es ein gänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosteistungspunkte) des Bachelor- bzw. Diplogie, wo es kombiniert werden muss mit des sowie wahlweise einem der Module KathTr 2.	en Ergänzungsbereichen er und 35 Leistungspunkhischen Fakultät und im blogie des Bachelorund Kulturwissenschafungsbereich Humanities Wahlpflichtmodul im Erophie/Ethik/Religion (35 mstudiengangs Soziolodem Modul EVTh-BM 3
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, w bestanden ist. Die Modulprüfung besteht au fang von 90 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkt Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmet nen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angebote semester.	-
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 S</li> <li>Davon entfallen</li> <li>60 Stunden auf die Teilnahme am Semina</li> <li>30 Stunden auf die Teilnahme an der Vorle</li> <li>120 Stunden auf die Vor- und Nachbere Klausur und</li> <li>90 Stunden auf die Abfassung des Referaleg.</li> <li>Das Modul umfasst 2 Semester.</li> </ul>	r und der Lesegruppe, esung und der Klausur, itung der Vorlesung mit

#### 3. Geschichte (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Erg EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführender Direktor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/ Mittelalter/ Frühe Neuzeit, und Moderne: 19./20./21. Jahrhundert) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Erworben werden in diesem Modul Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
Lehr- und Lernformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung, die in größere Teilgebiete der Geschichtswissenschaft einführt (2 SWS),</li> <li>ein einführendes Proseminar zu einem der beiden epochalen Schwerpunkte (4 SWS) und eine Übung zur Vermittlung von Überblickswissen (2 SWS).</li> <li>Das einführende Proseminar und die Übung zur Vermittlung von Überblickswissen können auch aus den systematischen Schwerpunkten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Geschichte (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworb standen ist. Die Modulprüfung bestehte einer schriftlichen Arbeit in Form e aus einer Seminararbeit zum einfül einer Klausurarbeit im Umfang von mittlung von Überblickswissen un einem Referat oder einer Klausuranar als unbenotete Prüfungsleistu	nt aus ines Essays zur Vorlesung, nrenden Proseminar, n 90 Minuten zur Übung zur Ver- d rbeit zum einführenden Prosemi-
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 16 Leistur note ergibt sich aus dem arithmetis fungsleistungen, wenn die unbenote den" bewertet wurde. Wurde die unnicht bestanden" bewertet, ergibt sier nicht bestandenen unbenoteten benden Anteil geht das arithmetisch leistungen ein.	ngspunkte erworben. Die Modulschen Mittel der einzelnen Prüte Prüfungsleistung mit "bestanunbenotete Prüfungsleistung mit sich die Modulnote zu 10 % aus Prüfungsleistung; in den verbleise Mittel der weiteren Prüfungs-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr a semester.	ngeboten, beginnend im Winter-

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 480 Stunden.
	Davon entfallen
	<ul> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> </ul>
	<ul> <li>120 Stunden auf das Essay zur Vorlesung,</li> </ul>
	<ul> <li>120 Stunden auf die Seminararbeit,</li> </ul>
	• 60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder der Klausurar-
	beit zum Proseminar,
	<ul> <li>30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum</li> </ul>
	einführenden Proseminar und
	• 60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung .
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist GM 1	Grundmodul Moderne	Lesender der Vorlesung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von Grundlagenwissen und Arbeitstechniken in dem epochalen Schwerpunkt Moderne (19./20./21. Jahrhundert). Grundlagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) erlernen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden. Das Modul verbreitert somit die Sach-, Theorie- und Methodenkompetenz der Studierenden. Zugleich wird die Fähigkeit erworben, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
Lehr- und Lernformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>ein Proseminar (2 SWS) und ein der der angeschlossenen Tutorium (2 SW</li> <li>eine Übung zur Vermittlung von USchwerpunkt (2 SWS).</li> </ul>	S) und
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul Studiengangs Geschichte, im Studiengang Allgemeinbildende Schul Ergänzungsbereich Geschichte (70 Studiengänge der Philosophischen Fa des Bachelor-Studiengangs der Faku turwissenschaften.	Lehramtsbezogenen Bachelor- en mit dem Fach Geschichte, im Leistungspunkte) der Bachelor- kultät und im zweiten Hauptfach
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkte und Noten	Die Leistungspunkte werden erworb standen ist. Die Modulprüfung besteh einer mündlichen Prüfungsleistung 15 Minuten oder einer Klausurark zur Vorlesung – zu wählen ist durc der Prüfungsleistung, die im Gruwählt wurde – sowie einer Seminararbeit zum Prosemir einer Klausurarbeit im Umfang Vermittlung von Überblickswissen einem Referat oder einer schriftlic zum Proseminar als unbenotete P Durch das Modul werden 14 Leistungsleistungen, wenn die unbenotete den" bewertet wurde. Wurde die unter den" bewertet wurde. Wurde die unter den" bewertet wurde.	et aus g (Einzelprüfung) im Umfang von beit im Umfang von 90 Minuten ch die Studierenden diejenige Art undmodul Vormoderne nicht ge- nar, von 90 Minuten zur Übung zur und chen Arbeit in Form eines Essays rüfungsleistung. gspunkte erworben. Die Modul- schen Mittel der einzelnen Prü- te Prüfungsleistung mit "bestan- unbenotete Prüfungsleistung mit
Häufigkeit des Moduls	"nicht bestanden" bewertet, ergibt s der nicht bestandenen unbenoteten benden Anteil geht das arithmetisch leistungen ein.  Das Modul wird jedes Semester ange	Prüfungsleistung; in den verblei- e Mittel der weiteren Prüfungs-

Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der mündlichen Prüfungsleistung oder der Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>90 Stunden auf die Seminararbeit zum Proseminar,</li> <li>30 Stunden auf die Übernahme des Referats oder auf das Essay zum Proseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar und</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist GM 2	Grundmodul Vormoderne	Lesender der Vorlesung
Inhalte und Qualifikationsziele  Lehr- und	Das Modul dient der Vermittlung von Grundlagenwissen und Arbeitstechniken in dem epochalen Schwerpunkt Vormoderne (Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit). Grundlagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) erlernen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden. Das Modul verbreitert somit die Sach-, Theorie- und Methodenkompetenz der Studierenden. Zugleich wird die Fähigkeit erworben, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
Lernformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>ein Proseminar (2 SWS) und ein d</li> <li>angeschlossenes Tutorium (2 SW</li> <li>eine Übung zur Vermittlung von USchwerpunkt (2 SWS).</li> </ul>	S) und
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul Studiengangs Geschichte, im Studiengang Allgemeinbildende Schul Ergänzungsbereich Geschichte (70 Studiengänge der Philosophischen Fa des Bachelor-Studiengangs der Faku turwissenschaften.	Lehramtsbezogenen Bachelor- len mit dem Fach Geschichte, im Leistungspunkte) der Bachelor- kultät und im zweiten Hauptfach
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworb standen ist. Die Modulprüfung besteh einer mündlichen Prüfungsleistun 15 Minuten oder einer Klausurarl zur Vorlesung – zu wählen ist durc der Prüfungsleistung, die im Grunwurde – sowie aus einer Seminararbeit zum Proseiner Klausurarbeit im Umfang Vermittlung von Überblickswisser einem Referat oder einer schriftlic zum Proseminar als unbenotete Purch das Modul werden 14 Leistungste ergibt sich aus dem arithmetis	nt aus g (Einzelprüfung) im Umfang von beit im Umfang von 90 Minuten ch die Studierenden diejenige Art ndmodul Moderne nicht gewählt eminar, von 90 Minuten zur Übung zur n und chen Arbeit in Form eines Essays rüfungsleistung. ngspunkte erworben. Die Modul-
und Noten  Häufigkeit des	note ergibt sich aus dem arithmetis fungsleistungen, wenn die unbenote den" bewertet wurde. Wurde die u "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich der nicht bestandenen unbenoteten benden Anteil geht das arithmetisch leistungen ein.  Das Modul wird jedes Semester ange	te Prüfungsleistung mit "bestan- inbenotete Prüfungsleistung mit sich die Modulnote zu 10 % aus Prüfungsleistung; in den verblei- e Mittel der weiteren Prüfungs-
Moduls		

Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der mündlichen Prüfungsleistung oder die Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>90 Stunden auf die Seminararbeit zum Proseminar,</li> <li>30 Stunden auf das Referat oder das Essay zum Proseminar einschließlich der jeweiligen Vorbereitungszeit,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar und</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung zur Vermittlung von Überblickswissen.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Erg AM 1	Aufbaumodul Vormoderne	Lehrender des Aufbauseminars
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vertiefung des Grundlagenwissens im epochalen Schwerpunkt Vormoderne (Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit). Grundlagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) erlernen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden. Zudem werden die erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen eigenständig in einem historischen Themenfeld erprobt und die historische Urteilsbildung geschärft. Exemplarisch wird die Fähigkeit eingeübt, historische Fragestellungen zu entwickeln, ihre Signifikanz zu reflektieren, mögliche Lösungsansätze systematisch zu entfalten und sie ggf. in einen	
	größeren Zusammenhang zu stellen.	d chilaten and sie ggr. in emen
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Seminar (2 SWS) sowie  • eine Übung zum jeweiligen Schwerpunkt (2 SWS).	
Voraussetzungen	Voraussetzung sind die inhaltlichen K	
für die Teilnahme	Hist Erg EM 1, Hist GM 1 und Hist GM 2 vermittelt wurden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Geschichte (70	
des Moduls	Leistungspunkte) der Bachelor-Studie kultät und im zweiten Hauptfach de kultät Sprach-, Literatur- und Kulturwis von zwei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Allgemeinbildende Schwon denen eines zu wählen ist.	s Bachelor-Studiengangs der Fa- ssenschaften. Es ist zudem eines Lehramtsbezogenen Bachelor-
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworb	en, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus	
von Leistungs- punkten	<ul> <li>einer Seminararbeit zum Seminar,</li> <li>einer Klausurarbeit im Umfang volleinem Referat im Seminar als unb</li> </ul>	n 90 Minuten zur Vorlesung und
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 13 Leistur note ergibt sich aus dem arithmetis fungsleistungen, wenn die unbenote den" bewertet wurde. Wurde die u "nicht bestanden" bewertet, ergibt sich der nicht bestandenen unbenoteten benden Anteil geht das arithmetisch leistungen ein.	schen Mittel der einzelnen Prü- te Prüfungsleistung mit "bestan- unbenotete Prüfungsleistung mit sich die Modulnote zu 10 % aus Prüfungsleistung; in den verblei-
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester ange	eboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam Davon entfallen  90 Stunden auf die Präsenz in der  150 Stunden auf die Anfertigung e  60 Stunden auf die Klausurarbeit z 30 Stunden auf das Selbststudi zum Seminar und  60 Stunden auf die Übernahme ei	n Lehrveranstaltungen, einer Seminararbeit, zur Vorlesung, um zur Vor- und Nachbereitung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten
Hist Erg AM 2	Aufbaumodul Moderne	Lehrender des
		Aufbauseminars
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vertiefung des Grundlagenwissens im epochalen Schwerpunkt Moderne (19./20./21. Jahrhundert). Grundlagenwissen und Arbeitstechniken können die Studierenden auch anhand der systematischen Schwerpunkte (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und Regionalgeschichte) erlernen, sofern die Epochenzuordnungen eingehalten werden. Zudem werden die erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen eigenständig in einem historischen Themenfeld erprobt und die historische Urteilsbildung geschärft. Exemplarisch wird die Fähigkeit eingeübt, historische Fragestellungen zu entwickeln, ihre Signifikanz zu reflektieren, mögliche Lösungsansätze systematisch zu entfalten und sie ggf. in einen größeren Zusammenhang zu stellen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst:  • eine Vorlesung (2 SWS),  • ein Seminar (2 SWS) sowie  • eine Übung zum jeweiligen Schwerpunkt (2 SWS).	
Voraussetzungen für	Voraussetzung sind die inhaltlich	•
die Teilnahme	Modulen Hist Erg EM 1, Hist Gl wurden.	·
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Geschichte (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist zudem eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen mit dem Fach Geschichte, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erw	orben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus	
tungspunkten	und	von 90 Minuten zur Vorlesung
	einem Referat zum Seminar als u	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 13 L Modulnote ergibt sich aus dem a nen Prüfungsleistungen, wenn di mit "bestanden" bewertet wurd fungsleistung mit "nicht bestand Modulnote zu 10 % aus der ni Prüfungsleistung; in den verbleib tische Mittel der weiteren Prüfung	rithmetischen Mittel der einzele unbenotete Prüfungsleistung e. Wurde die unbenotete Prüden" bewertet, ergibt sich die cht bestandenen unbenoteten enden Anteil geht das arithme-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	angeboten.

Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>150 Stunden auf die Anfertigung einer Seminararbeit,</li> <li>60 Stunden auf die Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> <li>30 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Seminar und</li> <li>60 Stunden auf die Übernahme eines Referats im Seminar.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

# 4. Geschichte (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten	
Hist EM 1	Einführungsmodul	Geschäftsführender	
	Direktor		
Inhalte und	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		
Qualifikationsziele	und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propä-		
	deutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von		
	Grundlagenwissen in ausgewählten Bereichen (zwei epochale Schwerpunkte, Vormoderne: Antike/Mittelalter/Frühe Neuzeit, und		
	Moderne: 19./20./21. Jahrhundert) verknüpft. Theorien und Methoden		
	des Faches werden vorgestellt und der	·	
	deutlicht. Erworben werden in diesem	•	
	Erlangung von historischem Wissen sov		
	seiner Interpretation.		
Lehr- und	Das Modul umfasst:		
Lernformen	eine Vorlesung, die in größere Teilg	gebiete der Geschichtswissen-	
	schaft einführt (2 SWS),  ein einführendes Proseminar zu e	einem der heiden enochalen	
	Schwerpunkte (4 SWS) und eine Ül	·	
	den epochalen Schwerpunkte zur V	·	
	sen (2 SWS).	· ·	
	Das einführende Proseminar und die	Übung zur Vermittlung von	
	Überblickswissen können auch aus der	·	
	ten (Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte oder Landes- und		
	Regionalgeschichte) stammen, sofern die Epochenzuordnungen ein-		
Voraussetzungen	gehalten werden. keine		
für die Teilnahme	NOTITE		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-		
des Moduls	Studiengangs Geschichte, in den L	ehramtsbezogenen Bachelor-	
	Studiengängen Allgemeinbildende Schu		
	len mit dem Fach Geschichte, im Ergänzungsbereich Geschichte (35		
	Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie im Wahlpflichtbereich Geschichte des Diplomstudien-		
	gangs Soziologie.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-		
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus		
von Leistungs-	<ul> <li>einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays zur Vorlesung,</li> </ul>		
punkten	<ul> <li>aus einer Seminararbeit zum einführenden Proseminar,</li> </ul>		
	<ul> <li>einer Klausurarbeit im Umfang vol</li> </ul>		
	Vermittlung von Überblickswissen und		
	einem Referat oder einer Klausurarbeit zum einführenden Prose-		
Leistungspunkte	minar als unbenotete Prüfungsleistung.		
und Noten	Durch das Modul werden 17 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prü-		
	fungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit "bestan-		
	den" bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit		
	"nicht bestanden" bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 10 % aus		
	der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verblei-		
	benden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungs-		
	leistungen ein.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-		
Moduls	semester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 5	o IU Stunden.	

	<ul> <li>Davon entfallen</li> <li>120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>90 Stunden auf das Essay zur Vorlesung,</li> <li>120 Stunden auf die Seminararbeit,</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder der Klausurarbeit zum Proseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum einführenden Proseminar und</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung der Klausurarbeit zur Übung.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten	
Hist Erg M 1	Ergänzungsmodul	Lesender der Vorlesung	
Inhalte und	Das Modul dient der Vermittlung vor		
Qualifikationsziele	techniken. Es verbreitert somit di	<u> </u>	
	denkompetenz der Studierenden. Zu	•	
	ben, unter Anleitung exemplarisch h	-	
	halte in ihrer Bedeutung zu erschließ		
	allgemeinhistorischen Kontext einzuo	•	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	Turieri.	
Lenri- und			
Lemonnen	zwei Vorlesungen (4 SWS),		
	ein Proseminar (2 SWS) und ein d		
	angeschlossenes Tutorium (2 SW		
	<ul> <li>zwei Übungen zur Vermittlung von</li> </ul>		
	Das Proseminar des Ergänzungsmod	·	
	chalen Schwerpunkt absolviert werde		
	rungsmoduls. Die Übungen zur Ve	ermittlung von Überblickswissen	
	müssen aus unterschiedlichen epoc	chalen Schwerpunkten stammen	
	(Vormoderne bzw. Moderne). Die L	ehrveranstaltungen können auch	
	aus den systematischen Schwerpur	<u>-</u>	
	Sozialgeschichte oder Landes- und		
	sofern die Epochenzuordnungen eing		
Voraussetzungen	keine		
für die Teilnahme	Komo		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im E	raänzungsbereich Geschichte (35	
des Moduls	Leistungspunkte) der Bachelor-Studie	-	
des Moduls			
	kultät und im Wahlpflichtbereich Geschichte des Diplomstudiengangs		
	Soziologie.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwork	, ,	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus		
von Leistungs-	• je einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu den beiden		
punkten	■ Übungen,		
	<ul> <li>einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten zu einer Vorlesung,</li> </ul>		
	<ul><li>einer Seminararbeit zum Proseminar und</li></ul>		
	einem Referat oder einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays		
	zum Proseminar als unbenotete Prüfungsleistung.		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 18 Leistur	ngspunkte erworben. Die Modul-	
und Noten	note ergibt sich aus dem arithmeti	schen Mittel der einzelnen Prü-	
	fungsleistungen, wenn die unbenote	te Prüfungsleistung mit "bestan-	
	den" bewertet wurde. Wurde die i	unbenotete Prüfungsleistung mit	
	"nicht bestanden" bewertet, ergibt s		
	der nicht bestandenen unbenoteten		
	benden Anteil geht das arithmetisch		
	leistungen ein.	3	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester ange	Photen	
Moduls	Das Modul Wild Jedes Selflester drigeboteri.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesan	nt 540 Stunden.	
	Davon entfallen		
	<ul> <li>180 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> </ul>		
	<ul> <li>60 Stunden auf die Klausurarbeit zur Vorlesung,</li> </ul>		
	<ul> <li>30 Stunden auf die Nadsdrafbeit zur vonesung,</li> <li>30 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder des Essays,</li> </ul>		
	<ul> <li>90 Stunden die Vorbereitung des Nererals oder des Essays,</li> <li>90 Stunden die Seminararbeit zum Proseminar,</li> </ul>		
	60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung		
	zum Proseminar und		
Daniel III	120 Stunden auf die beiden Klausurarbeiten zu den Ubungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

# 5. Katholische Theologie (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung	Prof. für Systematische	
	(Theologischer Grundkurs)	Theologie	
		(Prof. Dr. Albert Franz)	
Inhalte und	Im propädeutischen Modul ("Theologischer (	1 .	
Qualifikationsziele	christlichen Glauben und dessen theologisch		
	Anhand eines exemplarischen Schwerpunktthemas (z.B. aus der Got-		
	teslehre, Christologie oder Ekklesiologie) wird die Ganzheit der Theolo-		
	gie in der Vielfalt ihrer Fächer erschlossen. Darüber hinaus soll der		
	"Theologische Grundkurs" Hilfen zur Integration von theologischer		
	Reflexion und persönlichem Glaubensvollzug bieten. Die Absolventen		
	dieses Moduls haben einen Einblick in den Zus	_	
	gischen Fächer und beginnen, sich eigenständ		
	gestellung aus verschiedenen Perspektiven zu		
	sind sie in der Lage, mit theologischen Texten Methoden und Kenntnisse des wissenschaftl		
	den.	ichen Arbeitens anwen-	
Lehr- und	Das Modul umfasst:		
Lernformen	• ein Seminar (2 SWS) und		
	ein Tutorium (1 SWS).		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katho	_	
des Moduls	amtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen und		
	im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen, im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im		
		_	
	interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen		
	Fakultät, im zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelor-		
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaf-		
	ten sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der		
	Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung		
	Katholische Religion.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wen	n die Modulprüfung be-	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus		
von Leistungs-	<ul> <li>einem Referat oder einer Seminararbeit und</li> </ul>		
punkten	einer lektürebezogenen Aufgabe.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Modulprü-		
una woten	fung wird mit "bestanden" bewertet, wenn das arithmetische Mittel		
	der beiden Prüfungsleistungen ausreichend oder besser ist, sonst mit "nicht bestanden".		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Wintersemester angebo	ten.	
Moduls	angoso angoso		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stu	ınden. Davon entfallen	
	<ul> <li>45 Stunden auf die Präsenz in den Lehrvera</li> </ul>	•	
	<ul> <li>45 Stunden auf das Referat oder die Semin</li> </ul>		
	30 Stunden auf die lektürebezogene Aufgal	oe.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		

Inhalte und   Inhalt des Moduls sind, im Sinne der biblischen Einleitungswissen- schaft, die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theolo- gischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum und die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften. Die Studierenden erlernen methodisch verantwortete Zugänge zur Hei- ligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerber Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjuden- tums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologi- sche Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erken- nen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor- Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungs- punkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Haupftach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergän- zungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten  Leistungspunkte  e einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Beminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Die Leistungspunkte werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfung besteht aus:  Ober Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 9	Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
Einführung in die Bibel   (Prof. Dr. Maria Häusl)   Inhalt des Moduls sind, im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft, die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der theologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum und die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften. Die Studierenden erlernen methodisch verantwortete Zugänge zur Heiligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerber Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudent tums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  e einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  e einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  e einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Die Leistungspunkte werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfung be	KathTh-BM 1			
Inhalte und Qualifikationsziele Schaft, die Hermeneutik der Bibelauslegung, die Reflexion der flesologischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum und die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften. Die Studierenden erlernen methodisch verantwortete Zugänge zur Heiligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerben Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  Voraussetzungen für die Teilnahme Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  Leistungspunkte und Noten  Leistungspunkte und Noten  Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung hen der Bestungen e		Einführung in die Bibel (Prof. Dr. Maria Häusl)		
gischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum und die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften. Die Studierenden erlernen methodisch verantwortete Zugänge zur Heiligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerber Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Lehr- und Lernformen  Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauppfäch des Bachelor-Studiengangs der Fakultät sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Bakufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung her für gedem Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium	Inhalte und	Inhalt des Moduls sind, im Sinne der biblischen Einleitungswissen-		
gischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum und die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften. Die Studierenden erlernen methodisch verantwortete Zugänge zur Heiligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerber Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestunden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Die Leistungspunkte vergen erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Die Leistungen in Jedem Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung fung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  •	Qualifikationsziele	·		
und die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften. Die Studierenden erlernen methodisch verantwortete Zugänge zur Heiligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerber Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung bestaht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Leistungspunkte und Moten  Die Leistungspunkte werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung fingen.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		gischen Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum		
Die Studierenden erlernen methodisch verantwortete Zugänge zur Heiligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerber Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 × 2 SWS).  Keine.  Keine.  Voraussetzungen für die Teilnahmet Verwendbarkeit des Moduls  Verwendbarkeit Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  Peiner Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnotet ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungs leistungen.  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		und die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften.		
ligen Schrift (Überblick über verschiedene Zugänge und Methoden, Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerber Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit  des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Leistungspunkte  und Noten  1 bie Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungs leistungen.  Pas Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen				
Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden) und erwerber Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Leistungspunkte der Amodul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnotet ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung fingt in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen				
Grundkenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologischen Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  einer Vorlesung (2 SWS)  zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  e einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  e einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsteistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung fung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen				
und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologischen Fagestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  einer Vorlesung (2 SWS)  zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  e einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  e einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung fung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		•		
tums und des Urchristentums. Insgesamt erwerben sie die Fähigkeit, mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologischer Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Lehr- und Lernformen  Das Modul besteht aus:  einer Vorlesung (2 SWS)  zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  e einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  e einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung füng findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  90 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen				
mit Hilfe des Grundwissens und der exegetischen Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS)  • zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelorstudien Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Leistungspunkte  und Noten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen				
sche Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.  Das Modul besteht aus:  e einer Vorlesung (2 SWS)  zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).  Keine.  Keine.  Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  e einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  e einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Pas Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		-	<u> </u>	
nen, zu differenzieren und abzuwägen.     Das Modul besteht aus:			-	
Das Modul besteht aus:   einer Vorlesung (2 SWS)   zwei Proseminaren (2 x 2 SWS).   Voraussetzungen für die Teilnahme   Verwendbarkeit des Moduls   Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.   Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:   einer Klausur im Umfang von 90 Minuten     einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.     Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.     Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)     Der Arbeitsaufwand     Davon entfallen:     90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen     60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		•		
Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor- Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungs- punkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät unc im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergän- zungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be- standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:  einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulno- te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungs- leistungen.  Pas Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprü- fung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand  Arbeitsaufwand  Davon entfallen:  9 00 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstal- tungen	Lehr- und			
Voraussetzungen für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor- Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungs- punkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergän- zungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be- standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulno- te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungs- leistungen.  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprü- fung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand  Arbeitsaufwand  Arbeitsaufwand  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstal- tungen				
Keine.  Werwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		_		
Für die Teilnahme  Verwendbarkeit des Moduls  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	Voraussetzungen			
Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	für die Teilnahme			
den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul ir	n Kernbereich des Bachelor-	
den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	des Moduls			
punkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungs-		
im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergän- zungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen: • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		punkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und		
Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten  Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand  Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergänzungsburkte erworben. Der Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-,		
zungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor- Studiengänge der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Der Arbeitsaufwand  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		Literatur- und Kulturwissenschaften Es ist Wahlpflichtmodul im Ergän-		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten  Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Angebots  Arbeitsaufwand  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestend aus:  ■ einer Klausur im Umfang von 90 Minuten ■ einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Davon entfallen: ■ 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen ■ 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		·		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte von Leistungspunkten       Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung besteht aus:         Punkten       ■ einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.         Leistungspunkte und Noten       Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.         Häufigkeit des Angebots       Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)         Arbeitsaufwand       Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.         Davon entfallen:       90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen         • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen				
standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur im Umfang von 90 Minuten  • einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  • 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  • 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	Voraussetzungen			
punkten  ■ einer Klausur im Umfang von 90 Minuten ■ einer Seminararbeit in einem der beiden Proseminare.  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen: ■ 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen ■ 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	für die Vergabe			
punkten  Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  ■ 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  ■ 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	von Leistungs-	,		
Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	punkten			
te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungs- leistungen.  Häufigkeit des An- gebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprü- fung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstal- tungen	Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulno-		
leistungen.  Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	und Noten		•	
Häufigkeit des Angebots  Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen				
ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	Häufigkeit des An-	Ü		
fung findet in jedem Studienjahr statt.)  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen	gebots	, , ,		
Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.  Davon entfallen:  90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen  60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen		· ·		
<ul> <li>Davon entfallen:</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen</li> <li>60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstaltungen</li> </ul>	Arbeitsaufwand			
<ul> <li>60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstal- tungen</li> </ul>				
<ul> <li>60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstal- tungen</li> </ul>				
tungen		• 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu den Lehrveranstal-		
│ ■ 60 Stunden aut die Prüfungsvorbereitung und Durchführung der		• 60 Stunden auf die Prüfungsvorbereitung und Durchführung der		
Klausur				
<ul> <li>90 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit.</li> </ul>		<ul> <li>90 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit.</li> </ul>		
	Dauer des Moduls			

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
KathTh-BM 2	Systematische Theologie - Basismo-	Prof. für Systematische Theo-	
	dul: Glaubensbekenntnis und Glau-	logie (Prof. Dr. Albert Franz)	
	benswissenschaft		
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind, ausgehend vom "Apostolischen Glaubens-		
Qualifikationsziele	bekenntnis" als Basistext, Grundkenntnisse über die fundamentalen		
	Inhalte des christlichen Glaubens (v.a. Gotteslehre, Christologie und		
	Ekklesiologie) und deren wissenschaftliche Reflexion in der Theolo-		
	gie, näher hin der Fundamentaltheologie und der Dogmatik. Ziel ist		
	es, den inneren Zusammenhang der zentralen Glaubensaussagen zu erkennen und einen grundlegenden systematischen Einblick und Ein-		
	stieg in die Theologie als die eine Glau	•	
	ihrer Fächer und in ihrem besondere		
	gewinnen. Zum einen geht es hier so	•	
	gender und unverzichtbarer Wissens		
	bensinhalte ("fides quae"), zum ande		
	rum, diese nicht einfach zur Kenntnis		
	die damit zusammenhängenden Frag	gen und Probleme mit wissen-	
	schaftlichen Methoden zu erkennen	·	
	gleich sind diese Anforderungen an d		
	mit dem Glauben mit dessen ebenfal	Is unverzichtbarem Bekenntnis-	
	charakter ("fides qua") zu vermitteln.		
Lehr- und	Das Modul besteht aus:		
Lernformen	einem Seminar (2 SWS)		
Voroussetzungen	einer Vorlesung (2 SWS) mit Tutori      Dag Madul erhoitet auf der Regione		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul arbeitet auf der Basis einer allgemeinen Kenntnis der "Grundwahrheiten" des katholischen Glaubens, wie sie im "Kate-		
lui die reilialille	chismus der Katholischen Kirche" festgehalten sind.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-		
des Moduls	Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im		
	Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der		
	Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im Zweiten		
	Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-,		
	und Kulturwissenschaften (70 Leistu		
	Studiengang Wirtschaftswissenschaft	_	
	schaftspädagogik mit der Qualifizierun		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworbe	, ,	
für die Vergabe von Leistungs-	standen ist. Die Modulprüfung besteht  einem Referat und einer Seminarar		
punkten	<ul> <li>einern hererat und einer Seminarar</li> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung</li> </ul>		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 8 Leistungs		
und Noten	te ergibt sich aus dem arithmetischer	•	
	leistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes zweite Studienjahr angeboten, beginnend im		
Moduls	ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Mo-		
	dulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam		
	Davon entfallen:		
	<ul> <li>75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen</li> </ul>		
	<ul> <li>90 Stunden auf das Referat und die Seminararbeit</li> </ul>		
	<ul> <li>75 Stunden auf Selbststudium und Vorbereitung der mündlichen</li> </ul>		
	Prüfungsleistung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
KathTh-BM 3	Praktische Theologie - Basismodul: Religiöse Bildung und Glauben lernen	Prof. für Praktische Theolo- gie (Prof. Dr. Monika Scheid- ler)	
Inhalte und Qualifikationsziele	Ausgehend von den Orten religiöser Lernprozesse sind Inhalte dieses Modul die Grundfragen religiöser Bildung und die Einführung in den handlungswissenschaftlichen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Die Teilnehmenden lernen elementare Strukturen der Religionspädagogik und exemplarische Handlungsfelder kennen. Dazu gehören Situationsanalysen, theologische Begriffe (Verkündigung, Zeugnis, Korrelation u.a.) und damit verbundene Fragen – bezogen auf schulischen Religionsunterricht, außerschulische religiöse Bildung sowie Gemeinde- und Familienkatechese. Insgesamt gewinnen die Teilnehmenden Einblick in die Arbeitsweise Praktischer Theologie und wenden ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bei Hospitationen und der Erstellung eines Hospitationsberichtes an. Sie erwerben die Fähigkeit, religionsbezogene Lehr-/Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Fragestellungen insbesondere der Religionspädagogik mit konkreten Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.		
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  • einer Vorlesung (2 SWS),  • einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer)  • einem Proseminar (2 SWS).		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach, Literatur-, und Kulturwissenschaften.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus  einer Klausur (120 Minuten) einem Hospitationsbericht.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr. Es beginnt jeweils zum Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)		
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Arbeitsstunden.</li> <li>Davon entfallen:</li> <li>75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>90 Stunden auf die Vor- und Nacharbeit zu den Lehrveranstaltungen, drei Vorlesungsprotokollen, Lernbericht, Selbststudium und Vorbereitung der Klausur</li> <li>75 Stunden auf das Erstellen des Hospitationsberichtes.</li> <li>Das Modul umfasst 2 Semester.</li> </ul>		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte - Basismodul:		
	Kirche im Werden	(PD Dr. Hildegard König)	
Inhalte und	Inhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kir-		
Qualifikationsziele	che (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Ent-		
	wicklung von Kirche (z.B. Amter und Dienste, Verhältnis Staat - Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht		
	um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Viel-		
	gestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart.		
	Die Teilnehmenden gewinnen Einblick in die Historizität des Gegen-		
	standes und der Frage nach dem Gegenstand. Sie lernen einschlägige		
	Quellen kennen, mit ihnen sachgemäß umzugehen und sie zu inter-		
	pretieren. Sie gewinnen Einblick	in die Varianz historischer Entwick-	
	lungen und verstehen diese Vielge	estaltigkeit. Nicht zuletzt werden die	
		dersetzung mit der Geschichte des	
	_	eln bewusst. Insgesamt wird durch	
		die für jede theologisch qualifizierte	
	1	bildung und Medien unabdingbare	
		ngen und Probleme der Kirchenge-	
		en zu analysieren und zu interpretieten auf aktuelle Fragestellungen zu	
	übertragen.	terr dar aktuelle i ragestellungen zu	
Lehr- und	Das Modul besteht aus:		
Lernformen	■ einer Vorlesung (2 SWS)		
	einem Seminar (2 SWS)		
	einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul	im Kernbereich des Bachelor-	
des Moduls	Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in		
	den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leis-		
	tungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät		
	und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät		
	Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflicht-		
	modul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der		
	_ = = = =	ophischen Fakultät. Weiterhin ist es	
		ngs- bzw. Wahlpflichtbereich Philo-	
		gspunkte) des Bachelor- bzw. Dip-	
	lomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-		
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
von Leistungs-	einer Klausur (120 Min.)		
punkten	einem Referat oder einer mündlichen Gruppenprüfung (30 Min.)		
	einer Seminararbeit.		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modul-		
und Noten	note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prü-		
Häufiakait dee	fungsleistungen.	ohr angeheten, hanismandling av v	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr (Die Modulerüfung findet in jedem Studienjahr statt.)		
Moduls	den Jahr. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.)		

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
	Davon entfallen	
	<ul> <li>75 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> </ul>	
	60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu beiden Lehrveran-	
	staltungen,	
	<ul> <li>45 Stunden auf die Vorbereitung der Klausur</li> </ul>	
	<ul> <li>120 Stunden auf das Referat oder die m  ündliche Gruppenpr  üfung</li> </ul>	
	und die Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
Erg (70) KathTh-AM 1	Biblische Theologie - Aufbaumo-	Prof. für Biblische Theolo-	
	dul: Erschließung biblischer Texte   gie (Prof. Dr. Maria Häusl)		
Inhalte und	Inhalt des Moduls ist die klassisch	ne Aufgabe von Exegese im	
Qualifikationsziele	engeren Sinne. Die Studierenden I	_	
	(Pentateuch, Bücher der Geschichte, Weisheitsbücher, Prophe-		
	tische Bücher, Evangelien, Apostelgeschichte, Briefliteratur) auf		
	der Grundlage der im Basismodul		
	(Methodenkompetenz, Einleitungswissen). Zentral sind hierbei das biblische Gottes-, Welt- und Menschenbild, sowie das ntl.		
	Christusverständnis. Dies kann d		
	bestimmten Schrift/Schriftengrupp	•	
	thematischen, schriftenübergreife		
	Studierenden erwerben in kritisch	ner Auseinandersetzung mit	
	der aktuellen Forschung hermer		
	Kompetenz zur Auslegung biblisch		
	che Geworden-Sein der Bibel, ih	-	
	und ihre Rezeption in Kirche und		
	hermeneutischen und methodischen Kompetenzen sind für		
	jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenen- bildung und Medien unabdingbar.		
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:		
	<ul><li>einer Vorlesung (2 SWS)</li></ul>		
	einem Seminar (2 SWS).		
Voraussetzungen für die	Grundkenntnisse in Biblischer Theologie, insbesondere die im		
Teilnahme	Basismodul erworbenen Kenntnisse: Methodenkompetenz, Einleitungswissen zu den biblischen Büchern. Zur Reflexion der		
	_		
	biblischen Hermeneutik empfiehlt s		
Verwendbarkeit des Mo-	<ul> <li>Ch. Dohmen, Die Bibel und ihre Auslegung, München 1999.</li> <li>Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische</li> </ul>		
duls	Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der		
	Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Katholi-		
	sche Theologie des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-		
	, Literatur-, und Kulturwissenschaften.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprü-		
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
punkten	<ul><li>einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Min.)</li><li>einem Referat und</li></ul>		
	<ul> <li>einern Neierat und</li> <li>einer schriftlichen Seminararbeit im Seminar.</li> </ul>		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die		
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der ein-		
	zelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im		
	Wintersemester.		

Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.</li> <li>Davon entfallen:</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>30 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu beiden Lehrveranstaltungen</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfungsleistung sowie</li> <li>30 Stunden auf das Referat und</li> <li>90 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit im Rahmen des Seminars.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
Erg (70) KathTh-AM 2	Systematische Theologie- Aufbaumo-	Prof. für Systemati-	
	dul: "Theologische Wissenschaft im	sche Theologie (Prof.	
	Spannungsfeld von Kirche und Gesell-	Dr. Albert Franz)	
	schaft		
Inhalte und	Gegenstand des Moduls ist die Rückbir		
Qualifikationsziele	die Kirche einerseits und ihren Charakter als gesellschaftsbezo-		
	gene Wissenschaft andererseits. In diesem Kontext sind Fragen aus den entsprechenden Traktaten (Ekklesiologie / Sakra-		
	mentenlehre, Moraltheologie / Christliche Gesellschaftslehre,		
	Kirchenrecht) zu behandeln. Ziel ist es, durch die das Basismo-		
	dul erweiternde und vertiefende Wahrnehmung des Spektrums		
	der theologischen Fächer theologische	_	
	mit wissenschaftlichen Methoden zu erl		
	lysieren und so zu einer sachlich begrü	_	
	eigenständigen Positionierung als kathol loge im Kontext von Kirche und Gesellsc	•	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:	nan zu iniden.	
	<ul><li>zwei Vorlesungen (2 SWS)</li></ul>		
	einem Seminar (2 SWS)		
	■ einer Übung (2 SWS).		
Voraussetzungen für die	Grundkenntnisse in Biblischer, Historischer, Praktischer und		
Teilnahme	insbesondere Systematischer Theologie.		
Verwendbarkeit des	Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzu	_	
Moduls	Theologie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der		
	Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-		
	, Literatur-, und Kulturwissenschaften.		
Voraussetzungen für die	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprü-		
Vergabe von Leistungs-	fung bestanden ist. Die Modulprüfung be	esteht aus:	
punkten	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90 Min</li></ul>		
	einer mündlichen Prüfungsleistung (2		
	<ul> <li>einem Referat oder einer Seminararbeit im Seminar</li> <li>einer Seminararbeit im Rahmen der Übung.</li> </ul>		
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die		
Noten	Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der ein-		
	zelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im		
	Wintersemester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.		
	Davon entfallen		
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu jeder ein-</li> </ul>		
	zelnen Lehrveranstaltung		
	<ul> <li>60 Stunden auf die Leistungen im Rahmen des Seminars</li> </ul>		
	(Referat oder Seminararbeit)		
	60 Stunden auf die Erstellung der Seminararbeit im Rah-		
	men der Übung		
	<ul> <li>90 Stunden auf die Vorbereitung und das Erbringen der Prüfungsplaigtungsplang</li> </ul>		
Dauar das Madula	fungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r
Erg (70) KathTh-AM	Praktische Theologie – Aufbaumodul:	Dozent/in Prof. für Praktische Theo-
3	Didaktisierung theologischer Themen	logie (Prof. Dr. Monika
3	Didaktisierung trieblogischer Triemen	Scheidler)
Inhalte und	Ausgehend von Grundfragen religiöser Er	_
Qualifikationsziele:	menten religiöser Lehr-Lernprozesse (ind	
	gen, institutionelle Rahmenbedingungen, den, Medien u.a.) sind Inhalte dieses Modi	
	Grundbegriffe und Konzeptionen. Die Stu	<u> </u>
	dem religionspädagogischen Elementaris	
	und erwerben die Kompetenz, dieses didal	_
	den theologischen Themen anzuwender	n. Insgesamt vertiefen die
	Teilnehmenden ihre Kenntnisse im Bereicl	n der Praktischen Theologie
	mit Fokus auf Religionspädagogik und -di	
	strumentarium der Elementarisierung the	•
	Erstellung der Seminararbeit selbstständi erforderliche grundlegende religionsdidak	
	theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche	
	Medien.	o, Environmentality and
Lehr- und	Das Modul besteht aus:	
Lernformen	<ul><li>einer Vorlesung (2 SWS)</li></ul>	
Manage de la constant	einem Seminar (2 SWS).	1 15 1 15 1
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Biblischer, Systematis	
iui ule reilliaillile	tischer Theologie, insbesondere die Fähigkeit, praktisch-theologische Fragestellungen mit Praxisbeobachtungen zu vergleichen und religi-	
	onspädagogische Lernsituationen zu analysieren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul im Ergänzung	
des Moduls	logie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-S	tudiengänge der Philosophi-
	schen Fakultät und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie des	
	Bachelor-Studiengangs der Fakultät Spracl	n-, Literatur-, und Kulturwis-
Voraussetzungen	senschaften.  Die Leistungspunkte werden erworben, v	venn die Modulprüfung he-
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus	
von Leistungs-	<ul> <li>einem Referat oder einer mündlichen Prüfungsleistung (15 Min.)</li> </ul>	
punkten	<ul><li>einer Seminararbeit</li></ul>	
	<ul><li>einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Min.).</li></ul>	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 9 Leistungspunk	
und Noten	te ergibt sich aus dem arithmetischen Mit	ttel der einzelnen Prutungs-
Häufigkeit des	leistungen.  Das Modul wird in jedem Studienjahr ang	ehoten heginnend im Win-
Moduls	tersemester.	oboton, beginnend in vviii
Arbeitsaufwand	Der Aufwand beträgt insgesamt 270 Arbeitsstunden.	
	Davon entfallen:	
	60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen	
	90 Stunden auf Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveran-	
	staltungen, Selbststudium und Vorber	eitung der mundlichen Pru-
	fung  45 Stunden auf das Referat oder die mündliche Prüfungsleistung	
	<ul> <li>75 Stunden auf das Nererat oder die mundliche Frufungsleistung</li> <li>75 Stunden auf die Seminararbeit.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	
Dauer des Moduis	Das Modul ullilassi zwei Semester.	

# 6. Katholische Theologie (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
KathTh-BM 1	Biblische Theologie - Basismodul:	Prof. Biblische Theologie	
Tagririi Bivi i	Einführung in die Bibel		
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind, im Sinne der	biblischen Einleitungswissen-	
Qualifikationsziele	schaft, die Hermeneutik der Bibelausle	gung, die Reflexion der theolo-	
	gischen Bedeutung der Heiligen Schrift		
	und die Entstehungsverhältnisse und I		
	Die Studierenden erlernen methodisc		
	Heiligen Schrift (Überblick über verschie		
	Anwendung literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse über die Schriften de:		
	und ihre Verfasser innerhalb der Gesch		
	tums und des Urchristentums. Insgesa	-	
	mit Hilfe des Grundwissens und der ex	_	
	gische Fragestellungen und Entwürfe	=	
	kennen, zu differenzieren und abzuwäg	en.	
Lehr- und	Das Modul besteht aus:		
Lernformen	• einer Vorlesung (2 SWS)		
Vananatana	zwei Proseminaren (4 SWS)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	n Kernhereich des Bachelor-	
des Moduls	Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in		
	den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leis-		
	tungspunkte) der Bachelor-Studiengäng	_	
	und im Zweiten Hauptfach des Bach	elor-Studiengangs der Fakultät	
	Sprach-, Literatur- und Kulturwissensch	·	
	im Ergänzungsbereich Humanities (35	<u> </u>	
Voroussetzungen	Studiengänge der Philosophischen Faku		
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
von Leistungs-	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Mir</li> </ul>		
punkten	<ul> <li>einer Seminararbeit in einem der be</li> </ul>		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistung	spunkte erworben. Die Modul-	
und Noten	note ergibt sich aus dem arithmetisc	hen Mittel der einzelnen Prü-	
	fungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes zweite Studien		
Moduls	ungeraden Jahr. Es beginnt jeweils		
Arbeitsaufwand	dulprüfung findet in jedem Studienjahr		
Arbeitsauiwanu	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt Davon entfallen:	300 Sturideri.	
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den d</li> </ul>	lrei Lehrveranstaltungen.	
	<ul> <li>60 Stunden auf das jeweilige Selbs</li> </ul>		
	tungen und		
	• 60 Stunden auf die Prüfungsvorbe	ereitung und Durchführung der	
	Klausur		
	90 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Erg (35) KathTh-BM	Systematische Theologie:	Prof. für Systematische
2	"Glaubensbekenntnis und Glaubenswissen-	Theologie (Prof. Dr.
_	schaft"	Albert Franz)
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind, ausgehend vom "	
Qualifikationsziele	bekenntnis" als Basistext, Grundkenntnisse	•
	Inhalte des christlichen Glaubens (v. a. Gotte	eslehre, Christologie und
	Ekklesiologie) und deren wissenschaftliche	Reflexion in der Theolo-
	gie, näher hin der Fundamentaltheologie un	_
	es, den inneren Zusammenhang der zentrale	_
	erkennen und einen grundlegenden systema	
	stieg in die Theologie als die eine Glaubensw	
	ihrer Fächer und in ihrem besonderen Verh- gewinnen. Zum einen geht es hier somit um	•
	gender und unverzichtbarer Wissensbeständ	
	bensinhalte ("fides quae"), zum anderen ur	
	rum, diese nicht einfach zur Kenntnis zu neh	_
	die damit zusammenhängenden Fragen und	
	schaftlichen Methoden zu erkennen und kri	tisch zu analysieren. Zu-
	gleich sind diese Anforderungen an den wis	
	mit dem Glauben mit dessen ebenfalls unve	erzichtbarem Bekenntnis-
1 . 1	charakter ("fides qua") zu vermitteln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:	
Lemionnen	<ul><li>einem Seminar (2 SWS)</li><li>einer Vorlesung (2 SWS) mit Tutorium (1 SWS).</li></ul>	
Voraussetzungen	Das Modul arbeitet auf der Basis einer al	
für die Teilnahme	"Grundwahrheiten" des katholischen Glaub	_
	chismus der Katholischen Kirche" festgehalte	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische	
des Moduls	Theologie (35 Leistungspunkte) der Bachelor	-Studiengänge der Philo-
	sophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wer	nn die Modulprüfung be-
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:	Daharan dan Cambara
von Leistungs- punkten	<ul><li>einem Referat und einer Seminararbeit im</li><li>einer mündlichen Prüfungsleistung (20 Mi</li></ul>	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkt	
und Noten	note ergibt sich aus dem arithmetischen N	
	fungsleistungen.	
Häufigkeit desMo-	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angebo	ten, beginnend im unge-
duls	raden Jahr. Es beginnt jeweils im Wintersemester. (Die Modulprüfung	
	findet in jedem Studienjahr statt.).	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 S	tunden.
	Davon entfallen	. 1
	60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen	
	60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium     60 Stunden auf die Verbereitung und das Erbringen der Brüfunge	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung und das Erbringen der Prüfungs- leistung zur Vorlesung</li> </ul>	
	<ul> <li>120 Stunden auf das Referat und die Seminararbeit zum Seminar.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	marandore Zarri Gorriinal.
	1 = 25688. 6600. 2 0000101	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Erg (35) KathTh-BM	Praktische Theologie - Basismodul:	Prof. für Praktische Theo-
3	Religiöse Bildung und Glauben lernen	logie (Prof. Dr. Monika Scheidler)
Inhalte und	Ausgehend von den Orten religiöser Lernp	
Qualifikationsziele	Moduls die Grundfragen religiöser Bildung und die Einführung in den handlungswissenschaftlichen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Die Teilnehmenden lernen elementare Strukturen der Religionspädagogik und exemplarische Handlungsfelder kennen. Dazu gehören Situationsanalysen, theologische Begriffe (Verkündigung, Zeugnis, Korrelation u. a.) und damit verbundene Fragen – bezogen auf schulischen Religionsunterricht, außerschulische religiöse Bildung sowie Gemeinde- und Familienkatechese. Insgesamt gewinnen die Teilnehmenden Einblick in die Arbeitsweise Praktischer Theologie und wenden ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bei Hospitationen und der Erstellung eines Hospitationsberichtes an. Sie erwerben die Fähigkeit, religionsbezogene Lehr-/ Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Fragestellungen insbesondere der Religionspädagogik mit konkreten	
	Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und lichkeiten zu entwickeln.	alternative Handlungsmog-
Lehr- und	Das Modul besteht aus:	
Lernformen	• einer Vorlesung (2 SWS)	
	<ul> <li>einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer)</li> <li>einem Proseminar (2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Katholische Theologie (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  • einer Klausur (120 Min.)	
punkten	<ul> <li>einem Reflexionsbericht zu den Hospita</li> </ul>	ationen.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr. Es beginnt jeweils zum Wintersemester. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.).	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.</li> <li>Davon entfallen</li> <li>75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>45 Stunden auf die Vor- und Nacharbeit zu den Lehrveranstaltungen, Selbststudium und Vorbereitung der Klausur</li> <li>30 Stunden auf das Erstellen des Reflexionsberichtes.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
KathTh-BM 4	Kirchengeschichte - Basismodul: "Kirche im Werden"	Lehrauftrag für Kirchenge- schichte (PD Dr. Hildegard König)	
Inhalte und Qualifikationsziele	nhalte dieses Moduls sind ein Überblick über die Geschichte der Kirche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) und wesentliche Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat - Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Sozialgeschichte). Es geht um die Grundlagen dieser Entwicklung, um die Darstellung ihrer Vielgestaltigkeit und ihre Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart. Die Teilnehmenden gewinnen Einblick in die Historizität des Gegenstandes und der Frage nach dem Gegenstand. Sie lernen einschlägige Quellen kennen, mit ihnen sachgemäß umzugehen und sie zu interpretieren. Sie gewinnen Einblick in die Varianz historischer Entwickungen und verstehen diese Vielgestaltigkeit. Nicht zuletzt werden die Teilnehmenden sich in Auseinandersetzung mit der Geschichte des Christentums ihrer eigenen Wurzeln bewusst. Insgesamt wird durch die Teilnahme an diesem Modul die für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in Kirche, Erwachsenenbildung und Medien unabdingbare Kompetenz erworben, Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden zu analysieren und zu interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen zu übertragen.		
Lehr- und	Das Modul besteht aus:		
Lernformen	<ul> <li>einer Vorlesung (2 SWS)</li> <li>einem Seminar (2 SWS)</li> <li>einem Tutorium (1 SWS; max. 12 Teilnehmer).</li> </ul>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, in den Ergänzungsbereichen Katholische Theologie (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im Zweiten Hauptfach des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Philosophie/Ethik/Religion (35 Leistungspunkte) des Bachelor- bzw. Diplomstudiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit den Modulen KathTh-AM 2 und EvTh-BM 3.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:  einer Klausur (120 Min.)  einem Referat oder einer mündlichen Gruppenprüfung (30 Min.)  einer Seminararbeit.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes 2. Studienjahr angeboten, beginnend im geraden Jahr. (Die Modulprüfung findet in jedem Studienjahr statt.).		

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
	Davon entfallen:	
	<ul> <li>75 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> </ul>	
	• 60 Stunden auf das jeweilige Selbststudium zu beiden Lehrveran-	
	staltungen,	
	<ul> <li>45 Stunden auf die Vorbereitung der Klausur</li> </ul>	
	<ul> <li>120 Stunden auf das Referat oder die m  ündliche Gruppenpr  üfung</li> </ul>	
	und die Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

# 7. Kunstgeschichte (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg ÜM 1	Überblicksmodul I: Epochen und Arbeitstechniken	Prof. Dr. Henrik Karge
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Arbeitstechniken der Kunstgeschichte und haben anhand von drei Vorlesungen und den sie begleitenden Tutorien einen Überblick über drei zentrale Epochen der Kunstgeschichte (entweder Romanik oder Gotik oder Renaissance oder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert). Darüber hinaus besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu den Arbeitsbereichen und –techniken des Faches und sind exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Hauptwerken vertraut. Die Studierenden beherrschen stilkritische, stilgeschichtliche und ikonographische Analysetechniken.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	0.004(0)
Lernformen	<ul> <li>eine Vorlesung (Epoche 1) mit Tutorium (2</li> <li>eine Vorlesung (Epoche 2) mit Tutorium (2</li> <li>eine Vorlesung (Epoche 3) mit Tutorium (2</li> <li>ein Proseminar zur Einführung in die w techniken mit Tutorium (2+2 SWS).</li> </ul>	2+2 SWS), 2+2 SWS) und
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ke	unda uniala da a Da da da u
des Moduls	Studiengangs Kunstgeschichte, im Ergänzur punkte) der Bachelor-Studiengänge der Philim zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des EFakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissens	ngsbereich (70 Leistungs- osophischen Fakultät und Bachelor-Studiengangs der
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, we	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:	
von Leistungs- punkten	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuter Prüfungsleistung in Form einer Einzelprü Minuten und</li> <li>einem Referat oder einer sonstigen scheines Essays im Umfang von 60 Stunden</li> </ul>	ifung im Umfang von 30 nriftlichen Arbeit in Form
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel	e erworben. Die Modulno-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angebote semester.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 S</li> <li>240 Stunden auf die Präsenz in den acht L</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Refedes Essays zum Proseminar,</li> <li>30 Stunden auf das Selbststudium zur Vorbeseminar und</li> <li>120 Stunden auf die Klausur bzw. mit zuzüglich deren Vorbereitung.</li> </ul>	ehrveranstaltungen, erats oder die Anfertigung r- und Nachbereitung zum
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 3 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
Kunstg EM 1	Einführungsmodul I: Einführung in		
	die Architektur		
Inhalte und	Mit diesem Modul beherrschen die Studierenden Grundlagen in der		
Qualifikationsziele	Architekturgeschichte. Dabei sind di		
	techniken der Architekturanalyse und	dem wissenschaftlichen Vokabu-	
	lar der Architekturbeschreibung vertr	aut und können in der Folge die	
	Architekturterminologie selbständig ar	nwenden.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:		
Lernformen	<ul><li>eine Vorlesung aus dem Themer</li></ul>	nbereich der Architektur (2 SWS)	
	und		
	ein Proseminar zur Einführung in	die Architektur mit Tutorium (2+2	
	SWS).		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul	im Kernbereich des Bachelor-	
des Moduls	Studiengangs Kunstgeschichte, im E		
	punkte) der Bachelor-Studiengänge (	·	
	im zweiten Hauptfach Kunstgeschich	5 5	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kultur		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwork	,	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteh		
von Leistungs-	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90</li></ul>		
punkten	Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30		
	Minuten,		
	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten zum Proseminar und</li> </ul>		
	<ul> <li>einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form</li> </ul>		
	eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Proseminar.		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulno-		
und Noten	te ergibt sich aus dem arithmetische	en Mittel der einzelnen Prufungs-	
11" 6" 1 "4 1	leistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-		
Moduls	semester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam		
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen,</li> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung des Referats oder die Anfertigung</li> </ul>		
	_	des Referats oder die Amertigung	
	des Essays zum Proseminar,  60 Stunden auf das Selbststudium	a zur Vor und Nachharaitung zum	
	Proseminar,	i zui voi- unu ivaciibereiturig zum	
	Froserrinar,  ■ 120 Stunden auf die Klausur	zum Proseminar und doron	
	Vorbereitung und	Zum moseminai unu deren	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung</li> </ul>		
	und deren Vorbereitung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		
Pauei des Moduls	Das Modul dilliassi Z Selliesiel.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 2	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste	Prof. Dr. Jürgen Müller
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Bildkünste. Sie sind mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste vertraut. Sie haben Kenntnisse der wichtigsten Bildkünstler sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und –analyse.	
Lehr- und Lernformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste (2 SWS) und</li> <li>ein Proseminar zur Einführung in das Studium der Bildkünste mit Tutorium (2+2 SWS).</li> </ul>	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Kernhereich des Bachelor-
des Moduls	Studiengangs Kunstgeschichte, im Ergänzungsbereich (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	<ul> <li>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten,</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten zum Proseminar und</li> </ul>	
	<ul> <li>einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Proseminar.</li> </ul>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen,</li> <li>60 Stunden auf die Anfertigung des Referats oder des Essays zum Proseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung zum Proseminar,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorbereitung und</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg ÜM 2	Überblicksmodul II: Epochen und Methoden der Kunstgeschichte	Prof. Dr. Henrik Karge
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit diesem Modul verfügen die Studierenden über Grundlagen der Methoden der Kunstgeschichte und besitzen anhand von zwei Vorlesungen in Ergänzung zu ÜM1 einen Überblick über zwei weitere zentrale Epochen der Kunstgeschichte (entweder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert oder Romanik oder Gotik oder Renaissance). Sie haben Kenntnisse der methodischen Grundlagen und der Methodengeschichte des Faches und sind exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und seinen Hauptwerken vertraut. Dazu gehört die vertiefte und eigenständige Anwendung stilkritischer, stilgeschichtlicher und ikonographischer Analysetechniken.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	
Lernformen	eine Vorlesung (Epoche 4) (2 SWS),	
	<ul><li>eine Vorlesung (Epoche 5) (2 SWS) und</li><li>ein Hauptseminar zu Methoden der Kunstge</li></ul>	schichte (2 SIMS)
Voraussetzungen	Voraussetzung sind inhaltliche Kompetenzen	
für die Teilnahme	Kunstg EM 1 und Kunstg EM 2 vermittelt wurd	-
	solide Grundkenntnisse von Denkmälern und	
	Methoden notwendig.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kern	
des Moduls	Studiengangs Kunstgeschichte, im Ergänzungsbereich (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, weni	n die Modulprüfung be-
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus	
von Leistungs- punkten	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung in Form einer Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten und</li> </ul>	
	<ul> <li>einem Referat und einer Seminararbeit Umfang von 120 Stunden.</li> </ul>	zum Hauptseminar im
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte e ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der tungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, semester.	beginnend im Sommer-
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stur</li> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehr</li> <li>180 Stunden auf die Anfertigung des Refera zum Hauptseminar,</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor-Hauptseminar und</li> </ul>	veranstaltungen, ts und der Seminararbeit
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mü und deren Vorbereitung.</li> </ul>	ndliche Prüfungsleistung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien	Prof. Dr. Bruno Klein	
Inhalte und	Aufbauend auf dem in den Einführungsmodulen erworbenen Grund-		
Qualifikationsziele	wissen verfügen die Studierenden nach Absolvierung dieses Moduls		
	über vertiefende Kenntnisse exemplarischer Themenbereiche. Sie kön-		
	nen kunsthistorische Methoden praktisch anwenden und haben		
	exemplarische Einblicke in Problemb		
	wonnen. Hierbei beherrschen sie k	_	
	durch Umsetzung in eigene mündliche	e und schriftliche Beiträge.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	5	
Lernformen	<ul><li>eine Vorlesung (2 SWS) und</li></ul>		
	ein Seminar zu einem exem	pplarischen Themenbereich der	
	Kunstgeschichte (2 SWS).	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in den Bildkünsten u	und der Architektur und im histori-	
für die Teilnahme	schen Arbeiten. Darüber hinaus sind g		
	notwendig.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul	im Kernbereich des Bachelor-	
des Moduls	Studiengangs Kunstgeschichte, in de		
		spunkte) und Kunstgeschich-	
	te/Musikwissenschaft (70 Leistungspi		
	der Philosophischen Fakultät und im zweiten Hauptfach Kunstgeschich-		
	te des Bachelor-Studiengangs der Fa		
		*	
	turwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philo-		
	sophischen Fakultät.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-		
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus		
von Leistungs-	einer Klausur im Umfang von 90		
punkten	Prüfungsleistung in Form einer E		
-	Minuten und		
	• einem Referat oder einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form		
	eines Essays im Umfang von 60 Stunden zum Seminar.		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistung		
und Noten	te ergibt sich aus dem arithmetische		
	leistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr an	geboten, beginnend im Sommer-	
Moduls	semester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam	t 300 Stunden. Davon entfallen	
	• 60 Stunden auf die Präsenz in den	zwei Lehrveranstaltungen,	
	• 60 Stunden auf die Vorbereitung o	des Referats oder die Anfertigung	
	des Essays zum Seminar,		
	• 60 Stunden auf das Selbststudium	zur Vor- und Nachbereitung zum	
	Seminar und	-	
	■ 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung		
	und deren Vorbereitung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

8. Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte)

8. Kunstgeschichte (			
Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r	
		Dozent/in	
Kunstg ÜM/Erg	Uberblicksmodul: Epochen	Prof. Dr. Henrik Karge	
Inhalte und	Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in die Thematik		
Qualifikationsziele	der Kunstgeschichte und verschafft anhand von drei Vorlesungen		
	einen Überblick über zentrale Epochen der	_	
	und Qualifikationsziel ist es, den Studierend	0 0	
	zu den Inhalten des Faches zu ermöglichen u		
	einem überschaubaren Zeitabschnitt der Ku	instgeschichte und des-	
	sen Hauptwerken vertraut zu machen.		
Lehr- und	Das Modul umfasst:		
Lernformen	eine Vorlesung (Epoche 1) (2 SWS)		
	eine Vorlesung (Epoche 2) (2 SWS)		
	eine Vorlesung (Epoche 3) (2 SWS)		
	Die Vorlesungen werden alternierend angeb		
	den die Epochen Romanik oder Gotik oder F		
	oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert an	igeboten.	
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Kunstge-		
des Moduls	schichte (35 Leistungspunkte) und Kunstgeschichte/ Musikwissen-		
	schaft (35 und 70 Leistungspunkte) der Bachelor- Studiengänge der		
	Philosophischen Fakultät, im Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/		
	Musikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie und im zwei-		
	ten Hauptfach Kunstgeschichte/ Musikwissenschaft des Bachelor-		
	Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaf-		
	ten. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities		
	(35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen		
Vorguesetzungen	Fakultät.	an die Meduleriituse I	
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wer		
von Leistungs-	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus Antrag in begründeten Ausnahmefällen jewe		
punkten	fungsleistungen ersetzt werden können.	nis durch mundliche Pru-	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkt	te erworhen Die Medul	
und Noten			
und Notell	note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prü-		
Häufigkeit des	fungsleistungen.  Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten		
Moduls.	Das Modul Wild Jedes Studienjani angeboten	•	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 S	tunden Davon entfallen	
, ii boitoaai waiia			
	<ul> <li>90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen ein- schließlich Vor- und Nacharbeit</li> </ul>		
	<ul> <li>360 Stunden auf die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungsleistun-</li> </ul>		
	gen zuzüglich deren Vorbereitung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 3 Semester.		
Educi des Middels	Das Modal alliassi o Selliesiel.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg EM 1/Erg	Einführungsmodul I: Einführung in die Architektur	Prof. Dr. Bruno Klein
Inhalte und	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturgeschich-	
Qualifikationsziele	te. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissenschaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen. Die Studierenden sollen zur selbstständigen Anwendung der Architekturterminologie befähigt werden.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	
Lernformen	<ul><li>eine Vorlesung aus dem Themenbereich de</li><li>ein Proseminar zur Einführung in die Archite</li></ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmod bereichen Kunstgeschichte (35 Leistungspunkte/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) de der Philosophischen Fakultät und im zweite schichte/ Musikwissenschaft des Bachelor-Str Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, vlen ist. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzur reich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziolo werden muss mit dem Modul MuWi ErgMipflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanitie der Bachelor-Studiengänge der Philosophischer Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Mul Kunstg EM 2/Erg kombiniert werden.	kte) und Kunstgeschich- r Bachelor-Studiengänge en Hauptfach Kunstge- udiengangs der Fakultät von denen eines zu wäh- ngs- bzw. Wahlpflichtbe- 5 Leistungspunkte) des ogie, wo es kombiniert 3/red. Es ist ein Wahl- es (35 Leistungspunkte) in Fakultät. Ilodul nicht mit dem Mo-
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, weni	n die Modulprüfung be-
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus	odor oipor mailinalliala a a
von Leistungs- punkten	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung und</li> </ul>	
Pankon	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.</li> </ul>	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte	
und Noten	te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel	der einzelnen Prüfungs-
	leistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den zwei L schließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur zum Prosemi tung.</li> </ul>	ehrveranstaltungen ein- nar und deren Vorberei-
	<ul> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mür zur Vorlesung und deren Vorbereitung.</li> </ul>	naliche Prutungsleistung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Do- zent/in
Kunstg EM 2/Erg	Einführungsmodul II: Einführung in die Bildkünste	Prof. Dr. Jürgen Müller
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars eine Einführung in die Bildkünste. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste vertraut zu machen. Dazu gehören darüber hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildkünstler sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und –analyse.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	
Lernformen	<ul> <li>eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste (2 SWS),</li> <li>ein Proseminar zur Einführung in das Studium der Bildkünste (2 SWS)</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflich bereichen Kunstgeschichte (35 Leistungs Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte der Philosophischen Fakultät und im schichte/ Musikwissenschaft des Bache Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ist. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergreich Kunstgeschichte/Musikwissenscha Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Swerden muss mit dem Modul MuWipflichtmodul im Ergänzungsbereich Humder Bachelor-Studiengänge der Philosopzungsbereich Humanities kann das Modu EM 1/Erg kombiniert werden.	punkte) und Kunstgeschichte/e) der Bachelor-Studiengänge zweiten Hauptfach Kunstgelor-Studiengangs der Fakultät ten, von denen eines zu wähgänzungs- bzw. Wahlpflichtbeft (35 Leistungspunkte) des oziologie, wo es kombiniert ErgM3/red. Es ist ein Wahlnanities (35 Leistungspunkte) phischen Fakultät. Im Ergän-
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben,	wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht au	
von Leistungs-	<ul><li>einer Klausur im Umfang von 90 Mi</li></ul>	nuten oder einer mündlichen
punkten	Prüfungsleistung und  einem Referat mit visueller Präsentat minar.	ion oder ein Essay im Prose-
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspu	ınkte erworben. Die Modulno-
und Noten	te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr angebo	oten.
Moduls Arbeitsaufwand	Dor Arbeitagufusand beträgt inggreger 200	O Ctundon Davon antfallar
Arbeitsautwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 30</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den z schließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>120 Stunden auf das Referat bzw. d deren Vorbereitung,</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die zur Vorlesung und deren Vorbereitung</li> </ul>	e mündliche Prüfungsleistung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien	Prof. Dr. Bruno Klein
Inhalte und Qualifikationsziele	Aufbauend auf dem in den Einführungsmodulen erworbenen Grundwissen erarbeiten sich die Studierenden im Rahmen dieses Moduls vertiefende Kenntnisse exemplarischer Themenbereiche. Sie wenden kunsthistorische Methoden praktisch an und gewinnen exemplarische Einblicke in Problembereiche der Kunstgeschichte. Hierbei üben sie kunsthistorische Arbeitstechniken durch Umsetzung in eigene mündliche und schriftliche Beiträge ein.	
Lehr- und Lernformen	<ul> <li>Das Modul umfasst:</li> <li>eine Vorlesung (2 SWS),</li> <li>und ein Seminar zu einem exemplarisch Kunstgeschichte (2 SWS).</li> </ul>	nen Themenbereich der
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in den Bildkünsten und der A schen Arbeiten. Darüber hinaus sind grundstä se notwendig.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kern Studiengangs Kunstgeschichte, in den Ergänz schichte (70 und 35 Leistungspunkte) te/Musikwissenschaft (70 Leistungspunkte) de der Philosophischen Fakultät und im zweit schichte des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmreich Humanities (35 Leistungspunkte) der Barphilosophischen Fakultät.	ungsbereichen Kunstge- und Kunstgeschich- r Bachelor-Studiengänge en Hauptfach Kunstge- ät Sprach-, Literatur- und nodul im Ergänzungsbe-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wend standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten Prüfungsleistung, und einem Referat mit visueller Präsentation Seminar.	oder einer mündlichen
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte te ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel leistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	<ul> <li>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu</li> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Leh</li> <li>60 Stunden auf den Aufwand für Referat noder für ein Essay zum Seminar</li> <li>60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor Seminar und</li> <li>120 Stunden auf die Klausur oder die mür und deren Vorbereitung.</li> </ul>	rveranstaltungen nit visueller Präsentation - und Nachbereitung im
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

# 9. Philosophie (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
PhF-Phil-PP	Philosophische Propädeutik	Prof. für Theoretische	
	Philosophie		
Inhalte und	Inhalt des Moduls ist eine grundlegende Einführung in das Fach Philo-		
Qualifikationsziele	sophie und seine wichtigsten Disziplinen, wobei v.a. die systematische		
	Vermittlung von Begriffen, Disziplinen und	•	
	steht. Mit Abschluss des Moduls sind die Stu	_	
	wichtigsten methodischen Fertigkeiten des Faches Philosophie anzu-		
	wenden, und beherrschen grundlegende Präsentationstechniken, Lite-		
	raturrecherchen und sonstige Techniken und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können wissenschaftliche Texte selbststän-		
	dig erarbeiten, kritisch prüfen und angemesse		
	Sie besitzen Grundkenntnisse der Logik, sin	•	
	men des philosophischen Argumentierens		
	Überblick über die Disziplinen und Themenb		
	und der Praktischen Philosophie.		
Lehr- und	Das Modul umfasst:		
Lernformen	- Vorlesungen (6 SWS),		
	- Tutorien (4 SWS),		
	- Übung (2 SWS),		
	- Proseminar (2 SWS) und		
N/	- Selbststudium.		
Voraussetzungen	Soweit nicht vorhanden, wird der selbstständige Erwerb grundlegender		
für die Teilnahme	Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck / Joachim Stary: "Die Technik		
	wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn		
	u.a. 2008) empfohlen.	The Americang . I address	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ke	rnbereich des Bachelor-	
des Moduls	Studiengangs Philosophie, im großen Ergär		
	(70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studieng	änge der Philosophischen	
	Fakultät und im Zweiten Hauptfach Ph	·	
	Studienganges der Fakultät Sprach-, Literatu		
	ten. Es schafft die Voraussetzungen für die Module "Grundlagen der Theoretischen Philosophie".		
	Theoretischen Philosophie", "Grundlagen der Praktischen Philosophie"		
Voroussetzungen	und "Grundlagen der Philosophie der Technik		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erworben, we standen ist. Die Modulprüfung besteht aus	, -	
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten	jewens enier Klausur IIII	
_ootangopaniton	- zur Praktischen Philosophie		
	- zu den Grundzügen der Logik und		
	- zur Theoretischen Philosophie.		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 14 Leistungspunkt	e erworben. Die Modulno-	
und Noten	te ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der ein-		
	zelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-		
duls	mester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420		
		210 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und	
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 210 Stunden auf die Prä-		
	senz in den Lehrveranstaltungen.		

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
Zugeordnete Lehr-	- Vorlesung "Grundzüge der Logik" mit Übung,	
veranstaltungen	- Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" mit	
	Tutorium,	
	- Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" mit	
	Tutorium	
	- ein Proseminar aus dem aktuellen Lehrveranstaltungsangebot.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-ErgMG	Geschichte der Philosophie	Institutsmitarbeiter
5	für Philosophiegeschichte	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in die Geschichte der europäischen Philosophie in Form eines exemplarischen Überblicks über deren wichtigste Epochen von der Antike bis in die Gegenwart (z.B. Philosophie der Antike und des Mittelalters; Philosophie der frühen Neuzeit und der Aufklärung; Philosophie des Deutschen Idealismus und des 19. Jahrhunderts; Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart). Lern- und Qualifikationsziel stellt die exemplarische Kenntnis wichtiger philosophischer Autoren und Werke der Philosophiegeschichte dar. Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Durch dieses Modul vertiefen die Studierenden neben den inhaltlichen Kenntnissen auch ihre fachspezifischen methodischen Qualifikationen. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls begreifen die Studierenden die zeitliche Abfolge der Philosophiegeschichte als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	
Lernformen	<ul> <li>zwei Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie, die zwei verschiedenen historischen Epochen zugeordnet sind (2+2 SWS),</li> <li>je ein Proseminar (2+2 SWS), das der jeweiligen Vorlesungen thematisch zugeordnet ist und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbstständige Erwerb grundlegender Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck / Joachim Stary: "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn u.a. 2008) empfohlen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Leh Studiengängen Allgemeinbildende Schulen Ien, Fach Ethik/Philosophie, im großen Erga (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studien Fakultät und im Zweiten Hauptfach F Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur-	und Berufsbildende Schu- änzungsbereich Philosophie gänge der Philosophischen Philosophie des Bachelor-
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, w	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus	•
Leistungspunkten	chen Arbeit in Form eines Essays in den befang von je 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkt	
und Noten	ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angebote mester.	en, beginnend im Winterse-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 150 Stunden auf das Selbststudium incl. de dem Erbringen der Prüfungsleistungen und senz in den Lehrveranstaltungen.	er Prüfungsvorbereitung und
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in		
PhF-Phil-ErgAM 1	Grundlagen der Theoretischen	Professur für Wissenschaftstheorie		
	Philosophie	und Logik		
Inhalte und	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der			
Qualifikationsziele	Theoretischen Philosophie, z.B. Philosophische Logik, Semiotik,			
	Sprachphilosophie, Metaphysik, Ontologie, Philosophie des Geistes,			
	Wissenschaftstheorie oder Erkenntnistheorie. Lern- und Qualifikations-			
	ziel ist es, die Studierenden mit wichtigen Texten der Theoretischen			
	Philosophie vertraut zu machen, sich mit wichtigen Problembereichen			
	innerhalb der verschiedenen Disziplinen auseinander zu setzen und die			
	Fähigkeiten und Fertigkeiten in der philosophischen Analyse und Ar-			
	gumentation zu erweitern. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls			
	1 -	vertiefte inhaltliche Kenntnisse und		
	methodische Fertigkeiten in der Th			
Lehr- und	Das Modul besteht aus:	·		
Lernformen	Proseminaren und/oder Vorlesu	ingen (6 SWS)		
	Selbststudium.	<b>3</b> . (		
	Es müssen mindestens zwei Pros	eminare gewählt werden.		
Voraussetzungen		en Kompetenzen, die in dem Modul		
für die Teilnahme	_	mittelt wurden. Insbesondere sollen		
	die Studierenden mit den Grundlagen der Logik, mit den wichtigsten			
	Disziplinen und Themen der Theoretischen Philosophie sowie mit den			
	grundlegenden Fertigkeiten des Fachs Philosophie vertraut sein. Es			
	wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen philoso-			
		phischen Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren.		
Verwendbarkeit		n großen Ergänzungsbereich Philoso-		
des Moduls		achelor-Studiengänge der Philosophi-		
	l' -	Pflichtmodul im zweiten Hauptfach		
		akultät Sprach-, Literatur- und Kultur-		
	wissenschaften.	, ,		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erw	vorben, wenn die Modulprüfung be-		
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung bes			
Leistungspunkten	einer Seminararbeit im Umfang			
	einem Referat oder der schriftlichen Ausarbeitung eines Referats im			
	Umfang von 60 Stunden.	3		
	I ————————————————————————————————————	erschiedenen Lehrveranstaltungen zu		
	erbringen.			
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulno-			
und Noten		itt der doppelt gewichteten Note der		
	Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.			
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-			
duls	semester.			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen			
		Lehrveranstaltungen und 210 Stun-		
		der Prüfungsvorbereitung und dem		
	Erbringen der Prüfungsleistungen.			
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.			
	1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2			

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-ErgAM 2	Grundlagen der Praktischen Philosophie	Lehrstuhl für Praktische
FTII -FTIII-LIGAIVI Z	Philosophie / Ethik	
Inhalte und	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der	
Qualifikationsziele	Praktischen Philosophie. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studie-	
- Cadamika Gorio Eloio	renden mit wichtigen Texten aus der Ethik bzw. Moralphilosophie, aus	
	der Politischen Philosophie oder der Rechts-	·
	traut zu machen. Außerdem erwerben sie gr	·
	Bereichen der angewandten Ethik oder der	
	Indem sie Texte selbstständig interpretieren und deren Probleme an-	
	gemessen erörtern, verbinden sie systematische und historische As-	
	pekte. In Auseinandersetzung mit den vern	
	die ethische Reflexion praktischer Problems	_
	allgemeine Kategorien, Prinzipien oder Rege	
	wenden. Nach erfolgreichem Abschluss des	
	dierenden über vertiefte inhaltliche Kenntni	isse und methodische Fer-
Lehr- und	tigkeiten in der Praktischen Philosophie.  Das Modul besteht aus:	
Lernformen	<ul> <li>Proseminaren und/oder Vorlesungen (6 S)</li> </ul>	MS) und
Lemonica	Selbststudium.	vvo, and
	Seibststudium.     Es müssen mindestens zwei Proseminare gewählt werden.	
Voraussetzungen	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompe	
für die Teilnahme	"Philosophische Propädeutik" vermittelt wurden. Insbesondere sollen	
	die Studierenden mit den wichtigsten Disziplinen und Themen der	
	Praktischen Philosophie sowie mit den grundlegenden Fertigkeiten des	
	Fachs Philosophie vertraut sein. Es wird er	wartet, dass die Studieren-
	den in der Lage sind, einen philosophische	en Text sorgfältig zu lesen
	und zu analysieren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im großen I	
des Moduls	phie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmodul im zweiten Hauptfach	
	des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kultur-	
	wissenschaften.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, w	enn die Modulprüfung be-
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus	chin die Moddiprarang be
von Leistungs-	<ul> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 120 S</li> </ul>	Stunden und
punkten	einem Referat oder der schriftlichen Auss	
	Umfang von 60 Stunden.	-
	Die Prüfungsleistungen sind in verschieden	en Lehrveranstaltungen zu
	erbringen.	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulno-	
und Noten	te ergibt sich aus dem Durchschnitt der doppelt gewichteten Note der	
III Calada I RA	Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.  Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-	
Häufigkeit des Moduls	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	en, beginnend im vvinterse-
Arbeitsaufwand	mester.  Der Arheitsaufwand beträgt insgesamt 300	Stunden Davon entfallen
AI DEILSAUI WAIIU	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 210 Stun-	
	den auf die Vorbereitung und Erbringung der Prüfungsleistungen sowie	
	auf die Vor- und Nacharbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-ErgAM 3	Grundlagen der Philosophie der Technik, Kultur und Religion	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in au Themen und Problemstellungen der Philosoturphilosophie, der Philosophie der Kultur un gion. In diesem Modul werden Querverbind denen Bereichen thematisiert: Mensch und on, Kultur und Kunst, Kultur und Technik, Mensch und Natur usw. Indem die Studiere interpretieren, erwerben sie die Fähigkeit, dieser Teildisziplinen zu reflektieren. Lern- un Fähigkeit, Texte aus den thematischen Bereichnik oder der Naturphilosophie (z.B. Philosophie der Natur oder Technikethik) oder au chen der Philosophie der Kultur und Religion tur, Philosophie der Geschichte, Philosophie de Religionswissenschaft, Ästhetik, Philosophie der Philosophie" erworbenen Kenntnissen noch nicht studierte Bereiche angeeignet wer Abschluss des Moduls verfügen die Studier inhaltliche Kenntnisse und methodische Konreich der Philosophie der Technik, der Philosophie der Religion oder der Geschichte der	ophie der Technik, der Nad der Philosophie der Relidungen zwischen verschie-Kultur, Mensch und Religi-Mensch und Geschichte, enden Texte selbstständig, grundlegende Probleme ind Qualifikationsziel ist die eichen der Philosophie der Desophie der Technik, Philosophie der Kulter der Religion, vergleichenphische Anthropologie) zu in die im Modul "Geschicher erweitert werden, indem ierden. Nach erfolgreichem renden über grundlegende impetenzen im Themenbesophie der Kultur, der Phi-
Lehr- und Lernformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>Proseminaren und/oder Vorlesungen (6 SWS) und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es müssen mindestens zwei Proseminare ge Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompet "Philosophische Propädeutik" vermittelt wu die Studierenden mit den Grundlagen der L Disziplinen und Themen der Theoretischen slosophie sowie mit den grundlegenden Fer sophie vertraut sein. Es wird erwartet, das Lage sind, einen philosophischen Text sorgfäsieren.	tenzen, die in dem Modul Irden. Insbesondere sollen Logik, mit den wichtigsten sowie der Praktischen Phi- tigkeiten des Fachs Philo- s die Studierenden in der ältig zu lesen und zu analy-
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im großen E phie (70 Leistungspunkte) der Bachelor-Stu schen Fakultät. Es ist zudem ein Pflichtmo des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Spr wissenschaften.	diengänge der Philosophi- dul im zweiten Hauptfach
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul> <li>Die Leistungspunkte werden erworben, we standen ist. Die Modulprüfung besteht aus</li> <li>einer Seminararbeit im Umfang von 120 S</li> <li>einem Referat oder der schriftlichen Ausa Umfang von 60 Stunden.</li> <li>Die Prüfungsleistungen sind in verschiedene erbringen.</li> </ul>	stunden und rbeitung eines Referats im

Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulno-	
und Noten	te ergibt sich aus dem Durchschnitt der doppelt gewichteten Note der	
	Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Referats.	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
duls	semester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen	
	90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 210 Stun-	
	den auf die Vorbereitung und Erbringung der Prüfungsleistungen sowie	
	auf die Vor- und Nacharbeit.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

PhF-Phil-SM 1	Themen der Philosophie	
		Lehrstuhl für Theoretische Philosophie
	Auf der Grundlage der im ersten und zweiten Studienjahr gewonnenen breiten Orientierung ist Inhalt des Moduls das vertiefende Studium	
	bestimmter Gegenstandsbereiche sowie ausgewählter Begriffe, Prob- leme und Theorien entsprechend der Studienschwerpunktsetzungen	
	der Studierenden. Die Studierenden	
	Wahl von zwei dem Modul zugeordr tionsziel ist es, die Studierenden zu	
	ziplinenübergreifend zu bearbeiten. I	
	Moduls verfügen die Studierenden	
	thodische Kompetenzen zur eigenst ellen Erfassung eines bestimmten Th	
	Das Modul umfasst	Torride dor i imocoprine.
Lernformen	- Hauptseminare (4SWS) und	
Voraussetzungen	<ul> <li>Selbststudium.</li> <li>Es wird erwartet, dass die Studierer</li> </ul>	nden mit den wichtigsten Autoren
_	und Werken der Philosophiegeschic	G
	der Logik beherrschen, sich die wid	
	phischen Argumentierens angeeigne	
	nen philosophischen Text systematisch zu analysieren und diesen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen. Zur Vorberei-	
	tung auf das Modul werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen nähe-	
<del>-</del>	re Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-	
	Studiengangs Philosophie, im Ergän:	
	tungspunkte) der Bachelor-Studienga	änge der Philosophischen Fakultät,
	im Zweiten Hauptfach Philosophie des Bachelor-Studiengangs der Fa- kultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, im Lehramtsbezo-	
	genen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen, Fach	
	Ethik/Philosophie sowie im Bachelo	•
	gik mit der Qualifizierungsrichtung R	
_	Die Leistungspunkte werden erwor standen ist. Die Modulprüfung beste	
Leistungspunkten	- einem Referat	ant dds
	einer Seminararbeit im Umfang	
	Die Prüfungsleistungen sind zu vers halte verschiedener Lehrveranstaltur	_
	Durch das Modul werden 9 Leistung	
	ergibt sich aus dem Durchschnitt d	_
	Referats und der zweifach gewichteten Note der Seminararbeit.  Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-	
	semester.	angeboten, beginnend im vvinter- 
+	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen	
	210 Stunden auf das Selbststudium	-
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
PhF-Phil-SM 2	Klassische Autoren und Probleme der	Prof. für Praktische Philoso-	
	Philosophiegeschichte	phie/Ethik	
Inhalte und Qualifi-	Auf der Grundlage der im ersten und zweiten Studienjahr gewonnenen		
kationsziele	breiten Orientierung über Epochen der Philosophiegeschichte ist Inhalt		
	des Moduls die vertiefende Lektüre au phischer Werke im historischen Zusami	-	
	diesem Modul das Verständnis für die	_	
	me und deren Lösungen entwickelt u	·	
	renden setzen einen Schwerpunkt durc		
	ordneten historisch orientierten Them	•	
	Zusammenhang stehender Themen. Le	ern- und Qualifikationsziel ist die	
	Fähigkeit des Verstehens philosophisc		
	geschichtlichen Entwicklung. Nach erf	-	
	duls verfügen die Studierenden über ver		
	sche Kompetenzen zur eigenständige	, ,	
	schichtlich-kontextuellen Erfassung vor der Philosophie.	i Theorien und Fragestellungen	
Lehr- und Lernfor-	Das Modul umfasst		
men	- Hauptseminare (4 SWS) und		
	- das Selbststudium.		
Voraussetzungen	Voraussetzung sind im Kernbereich die	e inhaltlichen Kompetenzen, die	
für die Teilnahme	in den Modulen der Aufbauphase vermittelt wurden. Es wird erwartet,		
	dass die Studierenden mit den wichtigsten Autoren und Werken der		
	Philosophiegeschichte vertraut sind, die Grundlagen der Logik beherr-		
	schen, sich die wichtigsten Fertigkeiten des philosophischen Argumen-		
		tierens angeeignet haben und in der Lage sind, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren und diesen in einen größeren Diskus-	
	sionszusammenhang einzuordnen.	lesen in einen großeren Diskus-	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in	n Kernbereich des Bachelor-	
des Moduls	Studiengangs Philosophie, im Ergänzun		
	tungspunkte) der Bachelor-Studiengäng	ge der Philosophischen Fakultät	
	und im Zweiten Hauptfach Philosophie	des Bachelor-Studiengangs der	
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworbei	• •	
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung besteht a		
Leistungspunkten	<ul><li>einem Referat als unbenotete Prüfu</li><li>einer Seminararbeit im Umfang vor</li></ul>	5	
	Die Prüfungsleistungen sind zu versch		
	halte verschiedener Lehrveranstaltunger	•	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote		
und Noten	ergibt sich aus der Note der Seminarark	peit. Wurde die unbenotete Prü-	
	fungsleistung mit "nicht bestanden" b	_	
	note zu 5 % aus der nicht bestandenen		
	in den verbleibenden Anteil gehen die Noten der weiteren Prüfungsleis-		
Häufigkeit des Mo-	tungen zu gleichen Teilen ein.  Das Modul wird jedes Studienjahr ange	photon haginnend im Winteres	
duls	mester.	eboten, beginnend im vvinterse-	
Arbeitsaufwand		240 Stunden Davon entfallen	
	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und		
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz		
	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

# 10. Philosophie (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r	
PhF-Phil-ErgPP	Philosophische Propädeutik	<b>Dozent/in</b> Lehrstuhl für Theoretische	
Till-Ligit	Philosophie		
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul bietet eine grundlegende Einführung in das Fach Philosophie und seine wichtigsten Disziplinen. Lern- und Qualifikationsziel stellt v.a. die systematische Vermittlung von Begriffen, Disziplinen, Theorien usw. dar. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten methodischen Fertigkeiten des Faches Philosophie anzuwenden, und beherrschen grundlegende Präsentationstechniken, Literaturrecherchen und sonstige Techniken und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können wissenschaftliche Texte selbstständig erarbeiten, kritisch prüfen und angemessen präsentieren. Nach Abschluss dieses Moduls verfügen sie über inhaltliche und methodische Grundkompetenzen im Fach Philosophie. Sie besitzen Grundkenntnisse der Logik, sind mit Formen und Problemen des philosophischen Argumentierens vertraut und haben sich einen Überblick über die Disziplinen und Themenbereiche der Theoretischen oder der Praktischen		
Lehr- und	Philosophie verschafft.  Das Modul umfasst:		
Lernformen	<ul> <li>Vorlesungen (4 SWS),</li> <li>Tutorien (2 SWS),</li> <li>Übung (2 SWS),</li> <li>Textproseminar (2 SWS) und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Soweit nicht vorhanden, wird der selbstständige Erwerb grundlegender Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck/Joachim Stary: "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn u.a. 2008) vorausgesetzt.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im kleinen	Ergänzungsbereich Philosophie	
des Moduls	(35 Leistungspunkte) anderer Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erworben, wen ist. Die Modulprüfung besteht aus	· · ·	
Leistungspunkten	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von je 90 M Grundzügen der Logik</li> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten Philosophie oder zur Theoretischen Philos</li> <li>im Textproseminar als unbenotete F folgenden Leistungen: Protokoll und/o Thesenpapier und/oder kleine bibliograph von 30 Stunden.</li> </ul>	zur Vorlesung zur Praktischen ophie Prüfungsleistungen zwei der oder Lektürebericht und/oder	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 13 Leistungspun	kte erworben. Die Modulnote	
und Noten	ergibt sich aus dem ungewichteten Durchso Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete F standen" bewertet, ergibt sich die Modulnot denen unbenoteten Prüfungsleistung; in den ungewichtete Durchschnitt der weiteren Prüf	chnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistung mit "nicht be- ie zu 5% aus der nicht bestan- verbleibenden Anteil geht der	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboter	n, beginnend im Wintersemes-	
duls	ter.		

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 240
	Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Er-
	bringen der Prüfungsleistungen und 150 Stunden auf die Präsenz in den
	Lehrveranstaltungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.
Zugeordnete Lehr-	Vorlesung "Grundzüge der Logik" mit Übung,
veranstaltungen	• Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" mit Tutorium oder
	Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" mit Tutorium
	alle dem Modul zugeordneten Textproseminare.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-MG	Geschichte der Philosophie	Institutsmitarbeiter für Philoso-
		phiegeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist die Geschichte der europäischen Philosophie in Form eines exemplarischen Überblicks über zwei wichtige Epochen (z.B. Philosophie der Antike und des Mittelalters; Philosophie der frühen Neuzeit und der Aufklärung; Philosophie des Deutschen Idealismus und des 19. Jahrhunderts; Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart). Lern- und Qualifikationsziel stellt die exemplarische Kenntnis wichtiger philosophischer Autoren und Werke der Philosophiegeschichte dar. Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit, philosophische Autoren und Werke in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen. Durch dieses Modul vertiefen die Studierenden neben den inhaltlichen Kenntnissen auch ihre fachspezifischen methodischen Qualifikationen. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls begreifen die Studierenden die zeitliche Abfolge der Philosophiegeschichte als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen.	
Lehr- und	Das Modul umfasst:	· ····································
Lernformen	<ul> <li>zwei Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie, die zwei verschiedenen historischen Epochen zugeordnet sind (2+2 SWS),</li> <li>je ein Proseminar (2+2 SWS), das der jeweiligen Vorlesung thematisch zugeordnet ist und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
Voraussetzungen	Soweit nicht vorhanden, wird der sell	ostständige Erwerb grundlegender
für die Teilnahme	Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in einem Tutorium oder durch ein Handbuch (z. B. Norbert Franck / Joachim Stary: "Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung". Paderborn u.a. 2008) empfohlen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor- Studiengangs Philosophie und im kleinen Ergänzungsbereich Philoso- phie (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophi- schen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwork	oen, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe von Leistungspunkten	standen ist. Die Modulprüfung besteh - je einem Essay in den beiden Pr Stunden	nt aus roseminaren im Umfang von je 60
	<ul> <li>als unbenotete Prüfungsleistung nach Wahl des Studierenden Thesenpapier im Umfang von 60</li> </ul>	Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 11 Leistung te ergibt sich aus dem ungewichtete zelnen Prüfungsleistungen. Wurde die "nicht bestanden" bewertet, ergibt der nicht bestandenen unbenoteten benden Anteil gehen die Noten der gleichen Teilen ein.	n Durchschnitt der Noten der ein- e unbenotete Prüfungsleistung mit sich die Modulnote zu 10 % aus Prüfungsleistung; in den verblei-
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-	
duls	mester.	
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesal 210 Stunden auf das Selbststudium i dem Erbringen der Prüfungsleistung senz in den Lehrveranstaltungen. Das Modul umfasst 2 Semester.	ncl. der Prüfungsvorbereitung und
Pauci des Moduls	Das Modul dilliasst 2 Scillestel.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in	
PhF-Phil-AM 1	Grundlagen der Theoretischen Phi-	Prof. für Wissenschaftstheorie	
	losophie	und Logik	
Inhalte und	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der		
Qualifikationsziele	Theoretischen Philosophie, z.B. Philosophische Logik, Semiotik,		
	Sprachphilosophie, Metaphysik, Or	ntologie, Philosophie des Geistes,	
	Wissenschaftstheorie und/oder Erke	enntnistheorie. Lern- und Qualifika-	
	tionsziel ist es, die Studierenden n	nit wichtigen Texten der Theoreti-	
	schen Philosophie vertraut zu mach	en, sich mit wichtigen Problembe-	
	reichen innerhalb der verschiedener	n Disziplinen auseinander zu setzen	
	und die Fähigkeiten und Fertigkeiten in der philosophischen Analyse		
	und Argumentation zu erweitern. N	Nach erfolgreichem Abschluss des	
	Moduls verfügen die Studierenden ü	iber vertiefte inhaltliche Kenntnisse	
	in den gewählten Teildisziplinen un	d methodische Fertigkeiten in der	
	Theoretischen Philosophie.		
Lehr- und	Das Modul besteht aus:		
Lernformen	- Proseminaren (4 SWS),		
	_	SWS) nach Wahl des Studierenden	
	und thematischem Angebot und	d	
	- Selbststudium.		
Voraussetzungen	Voraussetzung sind die inhaltlichen	•	
für die Teilnahme	"Philosophische Propädeutik" verm		
	die Studierenden mit den Grundlag	-	
	Disziplinen und Themen der Theore	·	
		grundlegenden Fertigkeiten des Fachs Philosophie vertraut sein. Es	
	wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen philoso- phischen Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul		
des Moduls	Studiengangs Philosophie. Es schaff		
des Moduls	Modul "Klassische Autoren und Pro		
	Es ist eines von drei Wahlpflichtmoo	. •	
	Philosophie (35 Leistungspunkte) de		
	sophischen Fakultät, von denen eine		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erwor		
für die Vergabe von	standen ist. Die Modulprüfung beste	·	
Leistungspunkten	- einer Seminararbeit im Umfang		
	_	ung (Einzelprüfung) von 15 Minuten	
	Dauer oder einem Referat nach		
	Die Prüfungsleistungen sind zu ver	schiedenen Gegenständen, die In-	
	halte verschiedener Lehrveranstaltur	ngen sind, zu erbringen.	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 11 Leistur	ngspunkte erworben. Die Modulno-	
und Noten	te ergibt sich aus dem ungewichtet	en Durchschnitt der Noten der ein-	
	zelnen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjahr	angeboten, beginnend im Winter-	
duls	semester.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa		
	240 Stunden auf das Selbststudium	-	
	dem Erbringen der Prüfungsleistung	en und 90 Stunden auf die Präsenz	
	in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r
PhF-Phil-AM 2	Crundlagan dar Proktischen Philosophia	Dozent/in Prof. für Praktische Philo-
PNF-PNII-AIVI Z	Grundlagen der Praktischen Philosophie Prof. für Praktische Philosophie Sophie / Ethik	
Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Einführung in die Disziplinen der Praktischen Philosophie. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit wichtigen Texten aus der Ethik bzw. Moralphilosophie, aus der Politischen Philosophie oder der Rechts- und Sozialphilosophie vertraut zu machen. Außerdem verfügen sie je nach den gewählten Inhalten über gründliche Kenntnisse in den Bereichen der angewandten Ethik oder der Ethik in den Weltreligionen. Indem sie Texte selbstständig interpretieren und deren Probleme angemessen erörtern, verbinden sie systematische und historische Aspekte. In Auseinandersetzung mit den vermittelten Theorien üben sie die ethische Reflexion praktischer Problemstellungen. Dabei lernen sie, allgemeine Kategorien, Prinzipien oder Regeln auf konkrete Fälle anzuwenden. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte inhaltliche Kenntnisse und methodische Fertigkeiten in der Praktischen Philosophie.	
	Das Modul besteht aus:	
Lernformen	<ul> <li>Proseminaren (4 SWS),</li> <li>Vorlesung oder Proseminar (2 SWS) nach Wahl des Studierenden und thematischem Angebot und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompe	
	"Philosophische Propädeutik" vermittelt wurden. Insbesondere sollen die Studierenden mit den wichtigsten Disziplinen und Themen der Praktischen Philosophie sowie mit den grundlegenden Fertigkeiten des Fachs Philosophie vertraut sein. Es wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, einen philosophischen Text sorgfältig zu lesen und zu analysieren.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-	
	Studiengangs Philosophie. Es schafft dort die Voraussetzungen für das Modul "Klassische Autoren und Probleme der Philosophiegeschichte". Es ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
_	Die Leistungspunkte werden erworben, w	enn die Modulprüfung be-
_	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus	. 0
von Leistungs- punkten	- einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und	
	<ul> <li>einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) von 15 Minuten Dauer oder einem Referat nach Wahl des Studierenden.</li> <li>Die Prüfungsleistungen sind zu verschiedenen Gegenständen, die Inhalte verschiedener Lehrveranstaltungen sind, zu erbringen.</li> </ul>	
	Durch das Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Modulno-	
	te ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der ein-	
+	zelnen Prüfungsleistungen.  Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winterse-	
	mester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen	
	240 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Phil-AM 3	Grundlagen der Philosophie der Technik, Kultur und Religion	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist eine Einführung in ausgewählte Teildisziplinen, Themen und Problemstellungen der Philosophie der Technik, der Naturphilosophie, der Philosophie der Kultur und der Philosophie der Religion. In diesem Modul werden Querverbindungen zwischen verschiedenen Bereichen thematisiert: Mensch und Kultur, Mensch und Religion, Kultur und Kunst, Kultur und Technik, Mensch und Geschichte, Mensch und Natur usw. Indem die Studierenden Texte selbstständig interpretieren, erwerben sie die Fähigkeit, grundlegende Probleme dieser Teildisziplinen zu reflektieren. Lern- und Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, Texte aus den thematischen Bereichen der Philosophie der Technik oder der Naturphilosophie (z.B. Philosophie der Technik, Philosophie der Natur oder Technikethik) oder aus den thematischen Bereichen der Philosophie der Kultur und Religion (z.B. Philosophie der Kultur, Philosophie der Geschichte, Philosophie der Religion, vergleichende Religionswissenschaft, Ästhetik, Philosophische Anthropologie) zu analysieren und zu beurteilen. Zudem können die im Modul "Geschichte der Philosophie" erworbenen Kenntnisse erweitert werden, indem noch nicht studierte Bereiche angeeignet werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende inhaltliche Kenntnisse und methodische Kompetenzen im Themenbereich der Philosophie der Technik, der Philosophie der Kultur, der Philosophie der Religion oder der Geschichte der Philosophie.	
Lehr- und Lernformen	<ul> <li>Das Modul besteht aus:</li> <li>Proseminaren (4 SWS),</li> <li>Vorlesung oder Proseminar (2 SWS) nach Wahl des Studierenden und thematischem Angebot und</li> <li>Selbststudium.</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kompet "Philosophische Propädeutik" vermittelt wu die Studierenden mit den Grundlagen der L Disziplinen und Themen der Theoretischen slosophie sowie mit den grundlegenden Fer sophie vertraut sein. Es wird erwartet, das Lage sind, einen philosophischen Text sorgfäsieren.	orden. Insbesondere sollen Logik, mit den wichtigsten sowie der Praktischen Phi- tigkeiten des Fachs Philo- s die Studierenden in der
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Philosophie. Es schafft dort die Voraussetzungen für das Modul "Klassische Autoren und Probleme der Philosophiegeschichte". Es ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im kleinen Ergänzungsbereich Philosophie (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, we standen ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Seminararbeit im Umfang von 120 - einer mündlichen Prüfungsleistung Minuten Dauer oder einem Referat nach Die Prüfungsleistungen sind zu verschieder halte verschiedener Lehrveranstaltungen sind	Stunden und (Einzelprüfung) von 15 n Wahl des Studierenden. nen Gegenständen, die In-

Leistungspunkte	Durch das Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Modulno-
und Noten	te ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der ein-
	zelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Winter-
duls	semester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen
	240 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung und
	dem Erbringen der Prüfungsleistungen und 90 Stunden auf die Präsenz
	in den Lehrveranstaltungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

## 11. Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r	
DOL DM CVC	Decisions dul Deliticales Cuatanas	<b>Dozent/in</b> Prof. für Politische	
POL-BM-SYS	Basismodul Politische Systeme		
Inhalte und	Die Ctudierenden konnen die zentrelen Degriffe	Systeme Vetagarian und Thea	
Qualifikationszie-	Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe,	_	
le	rieansätze der vergleichenden Analyse politische		
le	zen grundlegende Einsichten in zentrale Konstru	·	
	scher Systeme.Qualifikationsziel sind fachliche	_	
	und die Kompetenzen, das Wissen strukturier chen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbe		
		eiten sowie schmuch	
Lehr- und	und mündlich zu präsentieren.  Das Modul umfasst		
Lenr- und Lernformen			
Lemonnen	Vorlesung (2 SWS),		
	Proseminar (2 SWS) und		
	Selbststudium.		
	Zusätzlich kann ein Tutorium besucht werden.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-		
	Studiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politik-		
	wissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Ge-		
	schichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis		
	sowie im Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Soziologie. Es		
	ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für ande-		
V	re Bachelor-Studiengänge.	.P. Maril L "C L	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	ale ivioaulprutung be-	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
von Leistungs- punkten	-einer Klausur im Umfang von 90 Minuten		
Leistungspunkte	-einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.	worken Die Medulne	
und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte er		
und Noten	te ergibt sich aus dem ungewichteten Durchsch	mitt der Noten der bei-	
Häufigkeit des	den Prüfungsleistungen.	un.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angebote	ii.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu	nden Davon entfallen	
Aibeiteauiwaiiu	240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü		
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60	0	
	senz in den Lehrveranstaltungen.	otanaen aar ale 11a-	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.		
Padel des Moduls	Las Modul dillassi elli selllesiel.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r	
201 21112		Dozent/in	
POL-BM-IB	Basismodul Internationale Beziehungen	Prof. für Internationale Politik	
Inhalte und	Die Studierenden kennen die grundlegenden E	Begriffe, theoretischen	
Qualifikationsziele	Ansätze und Kernfragen internationaler Politik	und können diese an	
	konkreten Beispielen internationaler Kooperation anwenden. Dazu ge-		
	hören regionale Kooperation, Menschenrechts-, Handels-, Sicherheits-,		
	Umwelt- und Entwicklungspolitik. Qualifikationsziel sind fachliche		
	Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert		
	nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen	, kritisch zu bearbeiten	
	sowie schriftlich und mündlich zu präsentieren.		
Lehr- und	Das Modul umfasst		
Lernformen	Vorlesung (2 SWS),		
	Proseminar (2 SWS) und		
	Selbststudium.		
	Zusätzlich kann ein Tutorium besucht werden.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.		
	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis sowie im Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Soziologie. Es ist ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs Humanities für andere Bachelor-Studiengänge.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	die Modulprüfung be-	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
von Leistungs-	- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und	d	
punkten	- einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.		
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte er		
und Noten	te ergibt sich aus dem ungewichteten Durchsch	nitt der Noten der bei-	
11" 6" 1 14 1	den Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Sommersemester angebo	oten.	
Moduls	Dow Arbeitsoufraged between incomes 200 Ct	undon Douge	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu		
	240 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü	_	
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60	o Sturiuen aur die Pra-	
Dauer des Moduls	senz in den Lehrveranstaltungen.  Das Modul umfasst ein Semester.		
Dadei des Moduls	Das Modul diffiassi Gill Sciffesici.		

1		Verantwortliche/r	
DOL DIA TUEO		Dozent/in	
POL-BM-THEO Bas	sismodul Politische Theorie	Prof. für Politische	
		Theorie	
	e Studierenden kennen die ideengeschicht	_	
	ntralen Grundbegriffe und Fragestellungen d		
	wie moderne politikwissenschaftliche Theoriei		
	alifikationsziel sind fachliche Grundlagenkenn	•	
	zen, das Wissen strukturiert nach wissens	•	
	zuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schri- sentieren.	rtiich und mundiich zu	
	sentieren. s Modulumfasst		
	Vorlesung (2 SWS),		
	Proseminar (2 SWS) und		
	Selbststudium.		
	sätzlich kann ein Tutorium besucht werden.		
	ne.		
für die Teilnahme	ne.		
Verwendbarkeit Das	s Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbe	ereich des Bachelor-	
	Studiengangs Politikwissenschaft und im Ergänzungsbereich Politik-		
	wissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge Ge-		
	schichte, Philosophie, Soziologie und Medienforschung/Medienpraxis		
	sowie im Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Soziologie. Es		
	ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereich	s Humanities für ande-	
	Bachelor-Studiengänge.		
	e Leistungspunkte werden erworben, wenn	die Modulprutung be-	
	nden ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
	einem Portfolio im Umfang von 180 Stunden.		
<b>punkten Leistungspunkte</b> Dur	rch das Modul werden 10 Leistungspunkte er	aworhon Die Madulas	
	entspricht der Note der Prüfungsleistung.	vvoibeii. Die Moduillo-	
	s Modul wird jedes Wintersemester angebote	an	
Moduls	3 Woddi Wird jedes Wirtersernester angebote	)II.	
	r Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stu	ınden. Davon entfallen	
240	O Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü	fungsvorbereitung und	
des	s Erbringens der Prüfungsleistungen und 60	Stunden auf die Prä-	
	nz in den Lehrveranstaltungen.		
Dauer des Moduls Das	s Modul umfasst ein Semester.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche / r	
		Dozent / in	
POL-PM-SYS	Profilmodul Politische Systeme	Prof. für Politische	
		Systeme	
Inhalte und Quali-	Die Studierenden kennen die verfassungsgesch	-	
fikationsziele	gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politisch		
	gen sowie Strukturen, Funktionen und Arbeits	sweise zentraler politi-	
	scher Systeme.		
	Qualifikationsziel sind vertiefte fachliche Kennti	·	
	tenzen, das Wissen strukturiert nach wissens	·	
	einzuordnen, kritisch zu bearbeiten sowie schri	Itilich und mundlich zu	
Lehr- und	präsentieren.  Das Modul umfasst:		
Lernformen	Vorlesungen (4 SWS) und		
Lemionien	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme	incline.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbe-		
	reich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-		
	Studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienfor-		
	schung/Medienpraxis der Philosophischen Fakultät sowie im Wahl-		
	pflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie,		
	von denen eins zu wählen ist.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	die Modulprüfung be-	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:		
von Leistungs-	-einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.		
punkten			
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erv	vorben. Die Modulnote	
und Noten	entspricht der Note der Prüfungsleistung.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angebo	iten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitseufwand beträgt inggegent 1EO Ctu	undan Davan antfallan	
Arbeitsauiwanu	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stu 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü		
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60	•	
	senz in den Lehrveranstaltungen.	Standen auf die 11d-	
Dauer des Moduls			
Dader des Moduls	Das Modal alliasst elli Selliestel.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r	
		Dozent/in	
POL-PM-IB	Profilmodul Internationale Beziehungen	Prof. für	
		Internationale Politik	
Inhalte und	Die Studierenden kennen die wichtigsten Theor		
Qualifikationsziele	nationalen Beziehungen sowie die Strukturen u		
	ternationalen Organisationen. Die Studierenden		
	zur Erklärung der Außenpolitik eines Staates un		
	ren, welche die Außenpolitik eines Staates best		
	ziel sind vertiefte fachliche Kenntnisse und d	•	
	Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen F	•	
Lehr- und	kritisch zu bearbeiten sowie schriftlich und münd Das Modul umfasst:	nich zu präsentieren.	
Lernformen	Seminare (4 SWS) und		
Leillioilliell	Selbststudium.		
Voraussetzungen	Keine.		
für die Teilnahme	incline.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodu	llen im Fraänzungsbe-	
	reich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-		
	Studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienfor-		
	schung/Medienpraxis der Philosophischen Fakultät sowie im Wahl-		
	pflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie,		
	von denen eins zu wählen ist.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn	die Modulprüfung be-	
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus		
von Leistungs-	-je einer Präsentation im Umfang von 60 Stund	den.	
punkten			
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erv		
und Noten	ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnit	t der Noten der beiden	
Häufiakait daa	Prüfungsleistungen.	animandina Camana	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, b	eginnena im Sommer-	
Arbeitsaufwand	semester. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stu	indon Davon ontfallon	
VIDEITSaniMaila	90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü		
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60	· ·	
	senz in den Lehrveranstaltungen.	Standon dur die 11d-	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.		
_ add: add ifficadis	245 11.5441 4111400t 21101 0011100tol.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r
		Dozent/in
POL-PM-THEO	Profilmodul Politische Theorie	Prof. für Politische
		Theorie
Inhalte und	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen	in zentralen Fragestel-
Qualifikationsziele	lungen der Politischen Theorie und Ideengeschi	
	sind vertiefte fachliche Kenntnisse und die Kom	•
	strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien e	-
	bearbeiten sowie schriftlich und mündlich zu prä	sentieren.
Lehr- und	Das Modul umfasst:	
Lernformen	Vorlesung (2 SWS),	
	Seminar (2 SWS) und	
	Selbststudium.	
Voraussetzungen	Keine.	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Ergänzungsbe-	
	reich Politikwissenschaft (35 Leistungspunkte) der Bachelor-	
	Studiengänge Geschichte, Philosophie, Soziologie und Medienfor-	
	schung/Medienpraxis der Philosophischen Fakultät sowie im Wahl- pflichtbereich Politikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie,	
		udiengangs Soziologie,
Voroussetzungen	von denen eins zu wählen ist.	dia Madulariifuaa ba
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn standen ist. Die Modulprüfung besteht aus:	die Modulprurung be-
von Leistungs-	- einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und	1
punkten	- einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.	A
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erw	vorben. Die Modulnote
und Noten	ergibt sich aus dem Ergebnis der Modulprüfung,	
	der Klausur (70%) und der Note des Portfolios (3	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Sommersemester angebo	
Moduls	,	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stu	nden. Davon entfallen
	90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prü	
	des Erbringens der Prüfungsleistungen und 60	Stunden auf die Prä-
	senz in den Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

## 12. Soziologie (35 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Soz-GM 01 Erg	Grundmodul "Einführung in die Sozio-	Geschäftsführender Direktor
	logie/ Soziologische Theorie"	des Instituts für Soziologie
Inhalte und	Dieses Modul bietet im ersten Teil eine grundlegende Einführung in	
Qualifikationsziele	zentrale Fragestellungen und Themen	gebiete der Soziologie. Vermit-
	telt wird ein Einblick in die Geschichte	_
	der aktuellen Soziologie. Im zweiten 1	
	das Lehrgebiet Soziologische Theorie	<u> </u>
	ses Modul abwechselnd mit der Kern	<u> </u>
	ziologie" und damit mit einer chronolo	_
	logischen Denkens oder mit der Kernv	·
	ziologische Theorie" und damit mit ei	*
	über die in der Gegenwart zentralen Th	_
	lifikationsziel ist es, den Teilnehmer/inr Inhalten des Faches und die Vermittlur	
	se und Kompetenzen und ihre Anwend	_
Lehr- und Lern-	Das Modul besteht aus:	ang dar Oegenstandsbereiche.
formen	<ul> <li>einer Vorlesung "Einführung in die S</li> </ul>	Soziologie" (2 SWS)
	<ul> <li>einer zweisemestrigen Vorlesung "</li> </ul>	_
	Theorie" (4 SWS) oder "Geschichte	_
Voraussetzungen	keine	<u> </u>
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Er	gänzungsbereich Soziologie (35
des Moduls	Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fa-	
	kultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworbe	n, wenn die Modulprüfung be-
für die Vergabe	standen ist	
von Leistungs-	Die Modulprüfung besteht aus	
punkten	einer Klausur zur Einführungsvorle     tog	sung im Umtang von 90 iviinu-
	ten, einer sonstigen schriftlichen Arbeit in Form eines Protokolls sowie	
	<ul> <li>einer Sonstigen schmittlichen Arbeit</li> <li>einer Klausur über beide Vorlesung</li> </ul>	
	gie bzw. zur Soziologischen Theorie	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 13 Leistung	
und Noten	note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prü-	
	fungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr ange	eboten.
Moduls		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt	390 Arbeitsstunden.
	Davon entfallen	
	90 Stunden auf die Präsenz in den	drei Vorlesungen einschließlich
	Vor- und Nacharbeit,	
	60 Stunden auf das Selbststudium,     60 Stunden auf die Brüfungsverher	coltuna and Defit model interest in
	60 Stunden auf die Prüfungsvorber  Rahman der Klausur zur Einführung	
	Rahmen der Klausur zur Einführung  120 Stunden auf die Prüfungsvork	_
	<ul> <li>120 Stunden auf die Prüfungsvork im Rahmen der Klausur zur zweiser</li> </ul>	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Vorbereitung</li> </ul>	-
	kolls.	and Additionary Circo 110to
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	
_ aac. acc incadis	Dao Modar arridoor 2 Octheorer.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Soz-GM 02 E	Grundmodul "Methoden empirischer Sozialforschung"	Prof. Dr. Michael Häder
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in die empirische Sozialforschung. Vermittelt werden Grundkenntnisse in der Forschungslogik, in Verfahren der quantitativen und qualitativen Sozialforschung sowie in der Datenanalyse. Lern- und Qualifikationsziel ist die Vermittlung methodischer Grundkenntnisse und Kompetenzen im Bereich der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung und -analyse.	
Lehr- und Lern- formen	Das Modul besteht aus:  den Vorlesungen "Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung I und II" (je 2 SWS). Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-	
für die Vergabe von Leistungs- punkten	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul> <li>den beiden Klausuren im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an die Vorlesungen "Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung I und II".</li> </ul>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr ange	eboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt Davon entfallen  60 Stunden auf die Präsenz in den lich Vor- und Nacharbeit und  120 Stunden auf die Prüfungsvork Rahmen der beiden Klausuren.	Lehrveranstaltungen einschließ-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
Soz GM 04 E	Grundmodul "Mikrosoziologie"	Prof. Dr. Karl Lenz
Inhalte und	Das Modul gibt einen exemplarischen Überblick über zentrale	
Qualifikationsziele	Themenfelder dieses Stoffgebietes (Interaktion und Kommunikation; Biographie, Lebenslauf und Lebensalter; Sozialisationsforschung; Soziologie persönlicher Beziehungen). Das Lern- und Qualifikationsziel ist die Zusammenführung und Anwendung der Kenntnisse und Kompetenzen in theoretischen und methodischen Grundlagen auf den Gegenstandsbereich der Mikrosoziologie. Dadurch soll die Fähigkeit zu soziologischem Denken entwickelt und zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen vertieft werden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus:  zwei Vorlesungen aus der Mikrosoziologie (je 2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Ergänzungsbereich Soziologie (35 Leistungspunkte) der Bachelor-Studiengänge der Philosophi-	
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von Leis-	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus	
tungspunkten	einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an	
	eine Vorlesung sowie	
	einer Seminararbeit.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Mo-	
Noten	dulnote ergibt sich aus dem arithm Prüfungsleistungen.	netischen Mittel der einzelnen
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr a	ngeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesa	nmt 240 Stunden.
	Davon entfallen	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in de</li> </ul>	en Lehrveranstaltungen,
	<ul> <li>60 Stunden auf die Prüfungsvork</li> </ul>	pereitungen und -leistungen im
	Rahmen einer Klausur und	
	<ul> <li>120 Stunden auf die Anfertigung einer Seminararbeit.</li> </ul>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozenten	
Soz GM 05 E	Grundmodul "Makrosoziologie"	Prof. Dr. Jost Halfmann	
		Prof. Dr. Ekkart Zimmermann	
Inhalte und	Das Modul gibt einen exemplarisch		
Qualifikationsziele	menfelder dieses Stoffgebietes. Das		
	die Zusammenführung und Anwend	•	
	tenzen in theoretischen und method	•	
	genstandsbereich der Makrosoziolog	<u> </u>	
	soziologischem Denken entwickelt ui	9	
1.1	licher Fragestellungen vertieft werder	٦.	
Lehr- und Lern-	Das Modul besteht aus	i-li- (i- 0 C\A(C)	
formen	<ul> <li>zwei Vorlesungen aus der Makros</li> </ul>	oziologie (je 2 SVVS)	
Voraussetzungen	keine		
für die Teilnahme Verwendbarkeit	Dea Maduliat air Offichteradulias F	Taning un sub a saigh Caniala sia (25	
des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im E	•	
des ivioduis	Leistungspunkte) der Bachelor-Studie kultät.	engange der Philosophischen Fa-	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be-		
für die Vergabe	standen ist. Die Modulprüfung besteht aus		
von Leistungs-	, ,	<ul> <li>einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Anschluss an eine</li> </ul>	
punkten	Vorlesung sowie	TVIII atom in 7 (noomage an ome	
•	_	einer Seminararbeit.	
Leistungspunkte	Durch das Modul werden 8 Leistung	spunkte erworben. Die Modulno-	
und Noten	te ergibt sich aus dem arithmetische	•	
	leistungen.	9	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr ang	geboten.	
Moduls			
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesam	nt 240 Stunden.	
	Davon entfallen		
	<ul> <li>60 Stunden auf die Präsenz in den</li> </ul>	_	
	<ul> <li>60 Stunden auf die Prüfungsvor</li> </ul>	bereitungen und -leistungen im	
	Rahmen einer Klausur und		
	120 Stunden auf die Anfertigung e	einer Hausarbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.		

### 13. Anglistik und Amerikanistik (70 LP)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-1B-S	Grundlagen Sprachwissenschaft	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik (studienberatungang- am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen Sprachwissenschaft. Der Studierende kann wählen, ob er sich auf die synchrone oder die diachrone Sprachwissenschaft konzentriert. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegende sprachwissenschaftliche Kompetenzen, kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der sprachwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf konkrete Gegenstände anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Lexik auf Abiturniveau (mindestens Grur	_
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-SK sowie SLK-BA-A-2K-SL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistu Modulnote ergibt sich aus dem g ten der zwei Prüfungsleistungen, pelt eingeht.	gewichteten Durchschnitt der No-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 60 Stunden für die Präsenz un dium inklusive der Prüfungsvorber	d 120 Stunden auf das Selbststueitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-A-1B-L	Grundlagen Literaturwissen-	Studienberatung	
	schaft	Anglistik/Amerikanistik	
		(studienberatungang-	
		am@mailbox.tu-dresden.de)	
Inhalte und	Das Modul umfasst die Grundlag	gen und methodischen Verfahren	
Qualifikationsziele	der anglistischen und amerikanist	ischen Literatur- und Textwissen-	
		g auf Gegenstände unterschiedli-	
		, pragmatische Texte, Bild, Film	
		s besitzt der Studierende grundle-	
	1 -	Kompetenzen, er kennt die grund-	
		n der literaturwissenschaftlichen	
	Analyse und kann sie auf Texte ar	nwenden.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)		
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS)		
W	Selbststudium	1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Voraussetzungen	_	chen und amerikanischen Literatur	
für die Teilnahme	_	rniveau im Fach Englisch (mindes-	
Vamerandharlesit	tens Grundkurs) vorausgesetzt.	- Tailfach - Aradiatil wal Aradi	
Verwendbarkeit		es Teilfaches Anglistik und Ameri-	
	kanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwis-		
	senschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholi-		
		sche Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophi-	
		·	
	schen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK sowie SLK-BA-A-2K-		
	SL.		
Voraussetzungen		worben, wenn die Modulprüfung	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-		
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang		
_o.otagopato	von 20 Stunden.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die		
und Noten		gewichteten Durchschnitt der No-	
		wobei die Note der Klausur dop-	
	pelt eingeht.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,		
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden für die Präsenz ur	nd 120 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste		
	•		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-1B-K	Grundlagen Kulturwissenschaft	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und	Das Modul umfasst die Theorie u	
Qualifikationsziele	amerikanischen Kulturwissenscha	ft sowie die Grundlagen der Aus-
	_	sten Institutionen und kulturellen
		zw. amerikanischen Gesellschaft
		g. Der Studierende besitzt solide stische Züge der britischen bzw.
		ie deren Entstehung. Er kennt die
		ote und Methoden der britischen
		enschaft und besitzt die Kompe-
	tenz, diese exemplarisch anzuwer	nden.
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS)	
W	Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	_	schen und amerikanischen Kultur
iui die reilialille	und Kulturgeschichte auf Abiturniveau im Fach Englisch (mindestens Grundkurs) vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Ameri-	
		Sprach-, Literatur- und Kulturwis-
		sbereich Anglistik und Amerikanis-
		e Theologie, Geschichte, Katholi-
	sche Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die	
	Module SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-LK und SLK-BA-A-2K-SK.	
Voraussetzungen		vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang	
	von 20 Stunden.	
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	_	gewichteten Durchschnitt der No-
	ten der zwei Prüfungsleistungen,	wobei die Note der Klausur dop-
Häufigkeit des	pelt eingeht.	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	r, beginnend im vvintersemester,
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfal-
		nd 120 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-A-1-SPLC	Sprachpraxis – Language Com-	Koordinator Sprachpraxis	
	ponents	Englisch	
		(studienberatungang-	
		am@mailbox.tu-dresden.de)	
Inhalte und	·	sche Aspekte der Fremdsprache	
Qualifikationsziele	-	ksichtigung der Bereiche <i>Pronun-</i>	
		Vocabulary. Mit Abschluss des	
		lie Kompetenz, die Fremdsprache ksichtigung der Bereiche <i>Pronun-</i>	
	•	Vocabulary auf universitätsspezifi-	
	*	Diese orientiert sich am Niveau C	
		schen Referenzrahmens. Der Stu-	
	•	er ein umfangreiches Sprach- und	
		ihn zur selbstständigen Diagnose	
		icklung seiner Sprachkompetenz	
	befähigt.		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS	)	
Lernformen	Selbststudium		
Voraussetzungen			
für die Teilnahme	Dec Mark List et al Dilitation de la la	Taliford Analysis and Analysis	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwis-		
		sbereich Anglistik und Amerikanis-	
		e Theologie, Geschichte, Katholi-	
		und Philosophie der Philosophi-	
		schen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das	
	Modul SLK-BA-A-2-SPLS.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	vorben, wenn die Modulprüfung	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten		
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen		
	Sprachtests im Umfang von jeweils 60 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können insgesamt 8 Leistungspunkte erworben		
und Noten	•	ch aus dem gewichteten Durch-	
		Prüfungsleistungen. Die Note der	
		zweifach und die Noten der bei-	
Häufiakoit doo	den Sprachtests werden jeweils e		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	r, beginnend im vvintersemester,	
Arbeitsaufwand	ŭ	esamt 240 Stunden. Davon entfal-	
Aibeitsauiwaiiu		nd 150 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste		
	_ = == = = = = =		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-S	Vertiefungsmodul –	Studienberatung
	Sprachwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und	Ziel des Moduls ist die Vertrauth	-
Qualifikationsziele		prachwissenschaft. Mit Abschluss
	des Moduls besitzt der Studierer	
	exemplarisch vertiefte Kompeten	
	rieorientierten Kenntnisse anhand cher Analysegegenstände und in	
	legung praktisch umzusetzen.	selbststandiger scrimtlicher Dar-
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS)	
20111101111011	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	
	1B-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Themenschwerpunkt Sprachwis-
	senschaft – Vertiefung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik	
	im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaf-	
	ten sowie im Ergänzungsbereich	_
	Studiengänge Evangelische The	-
	Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen	
	Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-NASS und SLK-BA-A-3E-BSS.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von	
gopanicon	120 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden.	
und Noten		em gewichteten Durchschnitt der
	Noten der einzelnen Prüfungsleis	•
	sur doppelt und die Note der koml	_
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz un	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-L	Vertiefungsmodul – Literaturwis-	Studienberatung
	senschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
1.1.16	7.	am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und		neit mit ausgewählten Methoden
Qualifikationsziele	und Theorien der anglistischen bzw. amerikanistischen Literaturwissenschaft. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, seine methodischen und theorieorientierten Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Er ist darüber hinaus exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenschwerpunkte und in selbstständiger schriftlicher Darlegung zu formulieren.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen	I -	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-	
N	1B-L.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Literaturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
Leistungspunkten	tang von 90 Minuten und einer ko 120 Stunden.	mbinierten Arbeit im Umfang von
Leistungspunkte	Durch das Modul können 10 Lei	stungspunkte erworben werden.
und Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der	
	_	tungen, wobei die Note der Klau-
	sur doppelt und die Note der koml	
Häufigkeit des	-	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz un	
Dauer des Moduls	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.  Das Modul umfasst zwei Semester.	
Dauer des Moduis	Das Modul ulliasst zwei Semeste	<del>.</del> .

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2V-K	Vertiefungsmodul –	Studienberatung
	Kulturwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und		neit mit ausgewählten Methoden
Qualifikationsziele	<b>G</b>	ozw. amerikanistischen Kulturwis- oduls besitzt der Studierende die
	fachlich konsolidierte und exempl	arisch vertiefte Kompetenz, seine
		rten Kenntnisse anhand konkreter
	,	nzusetzen. Er hat einen Überblick
	· ·	ammenhänge der britischen bzw.
		Gesellschaften und Kulturen in
		raum und kann ihre methodischen
		inhand konkreter Analyseobjekte
Lehr- und	und in selbständiger schriftlicher [Vorlesung (V) (2 SWS)	Danegung anwenden.
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS)	
Lermonnen	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-	
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-A-	
	1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Kulturwis-	
	senschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-	
	Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im	
	Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge	
	Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunst-	
	geschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Mo-	
	dul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS,	
	SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-	
Voraussetzungen	BA-A-3E-NASS.	worben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	<u> </u>	besteht aus einer Klausur im Um-
Leistungspunkten	•	embinierten Arbeit im Umfang von
	120 Stunden.	
Leistungspunkte		istungspunkte erworben werden.
und Noten		em gewichteten Durchschnitt der
	Noten der einzelnen Prüfungsleis	tungen, wobei die Note der Klau-
	sur doppelt und die Note der kom	binierten Arbeit dreifach eingeht.
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 300 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststu-	
Danier de NA 11	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2K-LK	Komplementärmodul Literatur-	Studienberatung
	und Kulturwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und	Ziel des Moduls ist die Vertrauthe	eit mit ausgewählten Inhalten und
Qualifikationsziele	Fragestellungen der anglistischen bzw. amerikanistischen Literaturund Kulturwissenschaft. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die fachlich konsolidierte und exemplarisch vertiefte Kompetenz, seine Kenntnisse anhand konkreter Analysegegenstände praktisch umzusetzen. Er ist exemplarisch vertraut mit der Entwicklung von Textgattungen und ist in der Lage, Textbeschreibungen und Textanalysen anhand einzelner Gattungen, Epochen und/oder Themenbereiche zu formulieren. Er hat einen fundierten Überblick über kulturelle und politische Zusammenhänge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaften und Kulturen in einem größeren historischen Zeitraum und kann seine methodischen und theoreti-	
Lehr- und	schen Kenntnisse anhand konkret Vorlesung (V) (2 SWS)	er Anaryseobjekte anwenden.
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS)	
Lomionich	Selbststudium	
Voraussetzungen		Itlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-1B-L und SLK-BA-A-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwissenschaft – Vertiefung des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden er	worben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten und aus eir	ner lektürebezogenen Aufgabe im
	Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzel-	
	nen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 240 Stunden. Davon entfal-
		nd 180 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorbei	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2K-SK	Komplementärmodul Sprach- und	Studienberatung
	Kulturwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und		eit mit ausgewählten Inhalten und
Qualifikationsziele	Fragestellungen der anglistischer	·
	anglistischen bzw. amerikanistisch	
	schluss des Moduls besitzt der St	
	te und exemplarisch vertiefte Kom	•
	1	er Analysegegenstände praktisch fundierten Überblick über kulturel-
	le und politische Zusammenhäng	
	schen Gesellschaften und Kulture	
	Zeitraum und hat die Kompetenz,	_
	ter Analyseobjekte anzuwenden.	Some Reminisse annuna konkre
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	uf Niveau der Module SLK-BA-A-
	1B-S und SLK-BA-A-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Literaturwissenschaft des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im	
1.1.1	Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	ž ž	r haginnand im Wintersamester
Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfal-	
AIDOIGAUIWAIIU		id 180 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	
	2 a 3 1 1 1 0 a a 1 a 1 1 1 1 a 3 0 t 2 v v 0 1 0 0 1 1 1 0 3 t 0	<b>/</b> 11

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2K-SL	Komplementärmodul Sprach- und	Studienberatung
	Literaturwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und		eit mit ausgewählten Inhalten und
Qualifikationsziele	Fragestellungen der anglistischer	·
	~	chen Literaturwissenschaft. Mit
	Abschluss des Moduls besitzt der	
	dierte und exemplarisch vertieft	·
	•	schaftlicher Analysegegenstände iber hinaus exemplarisch vertraut
	mit der Entwicklung von Textgattu	
	schreibungen und Textanalysen a	-
	chen und/oder Themenschwerpur	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	into 2a formanorom.
Lernformen	Proseminar (PS) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	uf Niveau der Module SLK-BA-A-
	1B-S und SLK-BA-A-1B-L.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Kulturwis-	
	senschaft des Teilfaches Anglisti	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	d Kulturwissenschaften sowie im
		Amerikanistik der Studiengänge
	_	ite, Katholische Theologie, Kunst-
	geschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-A-3S-BS, SLK-BA-A-3S-NAS, SLK-BA-A-3S-S, SLK-BA-A-3E-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-A-BNAS, SLK-BA-	
Voraussetzungen	3E-BSS und SLK-BA-A-3E-NASS.	worken wenn die Medulprüfung
für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Um-	
Leistungspunkten		
Loistangspankton	fang von 90 Minuten und aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten		Purchschnitt der Noten der einzel-
	nen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
		d 180 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-2-SPLS	Sprachpraxis – Language Skills	Koordinator Sprachpraxis
		Englisch
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und	Das Modul umfasst sprachprakti	sche Aspekte der Fremdsprache
Qualifikationsziele	-	sichtigung der Fertigkeitsbereiche
	Listening/Speaking und Writing.	
		t der Studierende die Kompetenz,
		besonderer Berücksichtigung der
		eaking und Writing auf universi-
	·	verwenden. Diese orientiert sich
		Europäischen Referenzrahmens.
	_	züglich über ein umfangreiches
	· ·	ein, welches ihn zur selbstständi-
	gen Diagnose und systematis	chen Weiterentwicklung seiner
Lehr- und	Sprachkompetenz befähigt.  Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS	1
Lernformen	Selbststudium	)
Voraussetzungen		tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	_	uf Niveau des Moduls SLK-BA-A-
iui die reilialille	1-SPLC.	ul Niveau des Moduls SER-BA-A-
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-A-3-SPLC2.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	worben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen	
I statement and the	Sprachtests im Umfang von jeweils 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten		ngspunkte erworben werden. Die
una ivoten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der No-	
	ten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombi-	
	nierten Sprachprüfung zweifach und die Noten der Sprachtests	
Häufigkeit des	jeweils einfach eingehen.	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	i, beginnend ini vviitersemester,
Arbeitsaufwand		esamt 240 Stunden. Davon entfal-
, a portodurvanu		nd 150 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	
= addi dda ifiloddia	Das Modal almassi zwel selllesit	л.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3S-S	Spezialisierungsmodul –	Studienberatung
	Sprachwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gegenstände sind repräsentative	Themen aus den Bereichen der
Qualifikationsziele	synchronen und diachronen Sprac	
	themen dieser Bereiche. Mit Ab	<u> </u>
	Studierende über vertiefte fachlic	·
	in der Sprachwissenschaft, kann	•
	·	n Stellung nehmen und verfügt
	über die Kompetenz, diese Spezia	
	Eigenstudiums mündlich und schr	iftlich wiederzugeben.
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	
	2V-S oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Sprachwis-	
	senschaft - Spezialisierung des	•
	nistik im Bachelor-Studiengang S	•
	senschaften sowie im Ergänzungs	<del>-</del>
	tik der Studiengänge Evangelisch	_
	sche Theologie, Kunstgeschichte	una Philosophie der Philosophi-
Varanastanasa	schen Fakultät.	verse en en elle Meduleriifune
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	
für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkte	Arbeit im Umfang von 120 Stunde	
und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	
Moduls	angeboten.	i, beginnend im vvintersemester, 
Arbeitsaufwand	· ·	comt 200 Stundon Davon antfal
AIDEILSAUIWAIIU	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 60 Stunden für die Präsenz un	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	-
Dauei des Moduis	Das Modul ullilassi elli semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3S-BS	Spezialisierungsmodul – British	Studienberatung
	Studies	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gegenstände sind die Epochen de	er britischen Geschichte und Lite-
Qualifikationsziele	raturgeschichte und/oder mit Üb	erblicksthemen anderer englisch-
	sprachiger Kulturen und Literatur	en sowie repräsentative Themen
	aus dem Bereich der britischen I	Kultur- oder Literaturwissenschaft
	und/oder anderer englischsprachig	
		teraturwissenschaftliche und ge-
	· ·	nn sach- und problemorientiert zu
		ichen Themen Stellung nehmen
		, diese Spezialkenntnisse auf der
	Basis seines Eigenstudiums mür	ndlich und schriftlich wiederzuge-
	ben.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-	
für die Teilnahme		uf Niveau der Module SLK-BA-A-
		SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit		im Themenschwerpunkt British
	_	und Amerikanistik im Bachelor-
		nd Kulturwissenschaften sowie im
	Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge	
	_	nte, Katholische Theologie, Kunst-
Voroussetzungen	geschichte und Philosophie der Ph	
Voraussetzungen für die Vergabe von	<u> </u>	vorben, wenn die Modulprüfung g besteht aus einer kombinierten
Leistungspunkten	,	
Leistungspunkte	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.  Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des		r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 390 Stunden. Davon entfal-
		nd 330 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	
	2 3 3 111 3 3 111 3 3 5 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 3 3 3 1 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 3 3 1 3	·

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3S-NS	Spezialisierungsmodul – North	Studienberatung
	American Studies	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und		der amerikanischen oder kanadi-
Qualifikationsziele	_	iichte und/oder Überblicksthemen
		n aus dem Bereich der amerikani-
		nschaft. Der Studierende hat ver-
	·	ntnisse im Bereich der amerikani-
		und/oder Literatur. Er kann sach-
	•	und/oder literaturwissenschaftli-
	_	die Methoden und Konzepte von und -wissenschaft auf exemplari-
		rfügt über die Kompetenz, diese
		seines Eigenstudiums mündlich
	und schriftlich wiederzugeben.	Selfies Eigenstaalams mananen
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	_	uf Niveau der Module SLK-BA-A-
	2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-	
	SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodu	im Themenschwerpunkt North
		s Anglistik und Amerikanistik im
		teratur- und Kulturwissenschaften
	sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studi-	
		Geschichte, Katholische Theolo-
	gie, Kunstgeschichte und Philosop	
Voraussetzungen	<u> </u>	worben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	•	g besteht aus einer kombinierten
Leistungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunde	
Leistungspunkte und Noten	Modulnote entspricht der Note de	ngspunkte erworben werden. Die
Häufigkeit des		r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	i, beginnend in vvintersemester,
Arbeitsaufwand	ŭ	esamt 390 Stunden. Davon entfal-
		nd 330 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3E-BNAS	Ergänzungsmodul British und	Studienberatung
	North American Studies	Anglistik/Amerikanistik
		(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und	Gegenstände sind repräsentative	e Themen aus dem Bereich der
Qualifikationsziele	•	Literatur- und Kulturwissenschaf-
	_	chsprachiger Literaturen und Kul-
		efte literaturwissenschaftliche und
		nisse, kann sach- und problemori-
		senschaftlichen Themen Stellung
		epte von Literatur- oder Kulturge-
		xemplarische Themen anwenden
	_ ·	, diese Spezialkenntnisse selbst-
Lehr- und	ständig darzulegen.  Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS)	
Lormonnon	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-	
für die Teilnahme		uf Niveau der Module SLK-BA-A-
	2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-	
	SL oder SLK-BA-A-2K-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	Themenschwerpunkt Sprachwis-
	senschaft - Spezialisierung des	Teilfaches Anglistik und Amerika-
	nistik im Bachelor-Studiengang S	Sprach-, Literatur- und Kulturwis-
	senschaften sowie im Ergänzungs	sbereich Anglistik und Amerikanis-
	tik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholi-	
	sche Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät.	
Voraussetzungen		vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von		besteht aus einer lektürebezoge-
Leistungspunkten	nen Aufgabe im Umfang von 60 S	
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten Häufigkeit des	Modulnote entspricht der Note de	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	i, beginnend im vvintersemester,
Arbeitsaufwand	-	esamt 150 Stunden. Davon entfal-
Aibeitadulwalid		nd 90 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	
- addi dos Moduis	Dao Modal alliassi zwol sollieste	71.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-A-3E-NASS	Ergänzungsmodul North Ameri-	Studienberatung
	can Studies und Sprachwissen-	Anglistik/Amerikanistik
	schaft	(studienberatungang-
		am@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und		e Themen der synchronen bzw.
Qualifikationsziele	Themen Stellung nehmen, die	rgeschichte sowie Überblicksthe- uss des Moduls verfügt der Stu- nethodische Überblicks- und Spe- nschaft bzw. im Bereich der ame- ultur und/oder Literatur. Er kann sprachwissenschaftlichen bzw. oder literaturwissenschaftlichen Methoden und Konzepte von amerikanistischen Literatur- oder sche Themen anwenden und ver-
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Seminar (S) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.	
Verwendbarkeit	Studies des Teilfaches Anglistik Studiengang Sprach-, Literatur- un Ergänzungsbereich Anglistik und Evangelische Theologie, Geschich geschichte und Philosophie der Ph	d Kulturwissenschaften sowie im Amerikanistik der Studiengänge ite, Katholische Theologie, Kunst- nilosophischen Fakultät.
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung	
Leistungspunkten	nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 5 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	r lektürebezogenen Aufgabe.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 150 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden für die Präsenz u	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	

SLK-BA-A-3E-BSS und Sprachwissenschaft und Sprachwissenschaft und Sprachwissenschaft (studienberatung Anglistik/Amerikanistik (studienberatungang-am@mailbox.tu-dresden.de)  Inhalte und Qualifikationsziele diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaft ber die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse ein der Sprachwissenschaftlichen bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-S koder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-S worder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-S u	Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Inhalte und   Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft und kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Lehr- und Lernformen Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium Voraussetzungen für die Teilnahme Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Die Leistungspunkte werden erworben werden. Die Mo	SLK-BA-A-3E-BSS	Ergänzungsmodul British Studies	Studienberatung
Inhalte und   Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturvissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium  Vorlesung (W) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S koder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-S koder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-S koder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-S koder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-S koder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-S koder SLK-BA-B-C koder SLK-		und Sprachwissenschaft	Anglistik/Amerikanistik
Gegenstände sind repräsentative Themen der synchronen bzw. diachronen Sprachwissenschaft sowie der englischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischen Literatur- oder Kulturwissenschaft und Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.			(studienberatungang-
diachronen Sprachwissenschafts owie der englischen Literatur- und Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.    Vorlesung (V) (2 SWS)			am@mailbox.tu-dresden.de)
Kulturwissenschaften (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Lehr- und Lehr- und Lehr- und Lernformen Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium  Vorlesung (W) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-S köder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SL Oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SL Oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SL Oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SL Oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SL Oder SLK-BA-A-2K-	Inhalte und	Gegenstände sind repräsentative	e Themen der synchronen bzw.
Kulturen). Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Lehr- und Lernformen Seminar (S) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2X-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Leistungspunkten Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden.	Qualifikationsziele	diachronen Sprachwissenschaft so	owie der englischen Literatur- und
vertiefte fachlich-methodische Spezialkenntnisse in der Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturvissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Lehr- und Lehr- und Lernformen  Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengange Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkten  Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		Kulturwissenschaften (einschließ	slich anderer englischsprachiger
senschaft bzw. im Bereich der britischen Kultur- oder Literaturwissenschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Lehr- und Lernformen  Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-S ko oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-S ko oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-S ko oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-D-2V-S und SLK-BA-			_
senschaft und/oder anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturvuissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Lehr- und Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		•	·
turen. Er kann sach- und problemorientiert zu sprachwissenschaftlichen bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Lehr- und Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-LK und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-B-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkten  Leistungspunkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Leistungspunkte der Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
chen bzw. anglistischen kultur- und/oder literaturwissenschaftlichen Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Lehr- und Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-K oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-S oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-S oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-SK-SL.  Verwendbarkeit Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkten  Leistungspunkten  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Leistungspunkten  Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			, -
Themen Stellung nehmen, die Methoden und Konzepte von Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-S koder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte  Leistungspunkte  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Die Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		•	•
Sprachwissenschaft bzw. anglistischer Literatur- oder Kulturwissenschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-S koder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte  Leistungspunkte  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Die Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.		_	
Senschaft auf exemplarische Themen anwenden und verfügt über die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.   Lehr- und Lernformen			
die Kompetenz, diese Spezialkenntnisse selbstständig darzulegen.  Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium  Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-1-2V-K und SLK-BA-A-1-2V			
Vorlesung (V) (2 SWS)   Seminar (S) (2 SWS)   Selbststudium		l ·	-
Voraussetzungen für die Teilnahme   Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.			tnisse selbstständig darzulegen.
Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK und SLK-BA-A-2K		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Voraussetzungen für die Teilnahme  Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2K-	Lernformen	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-A-2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengange Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte  Leistungspunkte  Leistungspunkte  Unch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Häufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	<u> </u>		
2V-S und SLK-BA-A-2K-LK oder SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SK oder SLK-BA-A-2V-K und SLK-BA-A-2V-L und SLK-BA-A-2K-SL.  Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte  ür die Vergabe von Leistungspunkte  Leistungspunkte  Leistungspunkte  Umfang von 60 Stunden.  Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	_		
Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten  Leistungspunkten  Leistungspunkte  und Noten  Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Häufigkeit des Moduls  Moduls  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	tur die Teilnanme		
Verwendbarkeit  Das Modul ist ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt North American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Leistungspunkte Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Häufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
American Studies des Teilfaches Anglistik und Amerikanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Leistungspunkte und Noten Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Häufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	V		
Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Leistungspunkte und Noten Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Häufigkeit des Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	verwendbarkeit		·
sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Leistungspunkte Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			_
engänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkten Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Der Arbeitsaufwand  engänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  gie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.  Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
Voraussetzungen für die Vergabe von LeistungspunktenDie Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezoge- nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal- len 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststu- dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
für die Vergabe von Leistungspunktenbestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezoge- nen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal- len 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststu- dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Voraussetzungen		
Leistungspunktennen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.Leistungspunkte und NotenDurch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal- len 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststu- dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	_	<u> </u>	•
Leistungspunkte und Noten  Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
und NotenModulnote entspricht der Note der lektürebezogenen Aufgabe.Häufigkeit des ModulsDas Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal- len 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststu- dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			
Häufigkeit des Moduls  Arbeitsaufwand  Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.			<b>3</b> .
Modulsangeboten.ArbeitsaufwandDer Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Häufigkeit des		
len 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	_		
len 60 Stunden für die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	Arbeitsaufwand		samt 150 Stunden. Davon entfal-
		dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls Das Modul umfasst zwei Semester.	Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-A-3-SPLC2	Sprachpraxis – Language Creati-	Koordinator Sprachpraxis	
	vity	Englisch	
		(studienberatungang-	
		am@mailbox.tu-dresden.de)	
Inhalte und	Das Modul umfasst sprachprakti	sche Aspekte der Fremdsprache	
Qualifikationsziele	-	ksichtigung des Kontexts <i>Langu-</i> s Moduls besitzt der Studierende	
	,	e Englisch im Kontext Language	
		cher Niveaustufe zu verwenden.	
	,	C2 des Gemeinsamen Europäi-	
		tudierende verfügt diesbezüglich	
		und Sprachlernbewusstsein, wel-	
	=	nose und systematischen Weiter-	
	entwicklung ihrer Sprachkompeter	·	
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS		
Lernformen	Selbststudium		
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-	
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	uf Niveau des Moduls SLK-BA-A-	
	2-SPLS.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Teilfaches Anglistik und Ameri-		
		kanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwis-	
	senschaften sowie im Ergänzungsbereich Anglistik und Amerikanis-		
	tik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholi-		
	sche Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophi-		
Varausastausas	schen Fakultät.	under varietie Medulovituse	
Voraussetzungen für die Vergabe von	<u> </u>	vorben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkten	,	Minuten und einem schriftlichen	
Leistungspunkten	Sprachtest im Umfang von 60 Mir		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die	
und Noten		gewichteten Durchschnitt der No-	
	ten der einzelnen Prüfungsleistur	ngen. Die Note der kombinierten	
	Sprachprüfung wird zweifach und	die Note des Sprachtests einfach	
	gewichtet.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand		samt 180 Stunden. Davon entfal-	
		id 120 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorber		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

## 14. Germanistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-1	Basismodul: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera- tung.germanistik@mailbox.tu- dresden.de)
Beteiligte Professuren	Professur für Neuere deutsche Lit	eratur und Kulturgeschichte,
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst einen Überblick über die Epochen und Gattungen der deutschen Literatur sowie Theorien und Methoden der literarischen Textanalyse. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierenden über die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft und hat Grundkenntnisse der deutschen Literaturgeschichte, der Analyse kultureller Artefakte sowie der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Qualifikationsziel des Moduls sind die Fähigkeiten zum selbstständigen Umgang mit literarischen Texten, mit grundlegenden Inhalten, Begriffen und Methoden der Kulturwissenschaft sowie mit der einschlägigen Forschungsliteratur des Faches.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	deutsche Literatur eines von vier Germanistik im Bachelor-Studiene turwissenschaften sowie im Erg Studiengänge Evangelische The Theologie, Kunstgeschichte und Fakultät, von denen drei zu wähle module heißen SLK-BA-G-1B-LIT-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul scha Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	gänzungsbereich Germanistik der eologie, Geschichte, Katholische Philosophie der Philosophischen en sind . Die anderen Wahlpflicht- 2, SLK-BA-G-1B-SPR-1 und SLK- afft die Voraussetzungen für das
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung fang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistu Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	ngeboten.
Arbeitsaufwand	durchführung.	nd 90 Stunden auf das Selbststu- orbereitung und der Prüfungs-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-2	Basismodul: Literatur und Kul-	Geschäftsführung des Instituts
	tur/Altere deutsche Literatur	für Germanistik (studienbera-
		tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte	Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und	
Professuren	Kultur	
Inhalte und		erblick über die Gattungen und
Qualifikationsziele	Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur sowie die mit-	
	telalterliche Kultur. Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende	
	einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundla- gen der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist mit den spezi-	
		chen Kultur vertraut. Er kann die
	•	nodisch-theoretischen Kategorien
		und Frühneuzeitforschung anwen-
		beim Übersetzen und Verstehen
		shochdeutscher Literatur und da-
		prachenkompetenz in der Dimen-
		•
	sionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Der Studierende kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Tutorium (T) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen		
für die Teilnahme		<del></del>
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Altere	
	deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs	
	Germanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der	
	turwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der	
	Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflicht-	
	module heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-SPR-1 und SLK-	
	BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.	
Voraussetzungen		vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	- ,	besteht aus einer Klausur im Um-
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten.	and the state of t
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester a	
Moduls	,	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 180 Stunden. Davon entfal-
	len 90 Stunden für die Präsenz u	nd 90 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorb	ereitung und der Prüfungsdurch-
	führung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-1	Basismodul: Sprache und Kul-	Geschäftsführung des Instituts
	tur/Sprachsystem und Sprachge-	für Germanistik (studienbera-
	schichte	tung.germanistik@mailbox.tu-
	dresden.de)	
Beteiligte	Professur für Germanistische Ling	uistik und Sprachgeschichte
Professuren		
Inhalte und	Das Modul umfasst einen Über	blick über die Gegenstände der
Qualifikationsziele	germanistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und dia-	
	chronen Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammati-	
	_	storischen Entwicklung der deut-
	•	nsziel des Moduls ist, dass der
	•	z erwirbt und für die sprachwis-
	·	n anwenden kann. Mit Abschluss
		e die grundlegenden Begriffe und
	,	schen und gegenwartsbezogenen
I also sond	Sprachdaten.	
Lehr- und	Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Tutorium (T) (2 SWS)	
Varausastrungan	Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Sprach-	
	system und Sprachgeschichte eines von vier Wahlpflichtmodulen	
	des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Litera-	
	tur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Ger-	
	manistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte,	
	Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philo-	
	sophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen	
	Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-LIT-2 und SLK-BA-G-1B-SPR-2. Das Modul schafft die Voraussetzungen	
	für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	oddi schafft die voraussetzungen
Voraussetzungen		vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	- ·	
Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester a	
Moduls	,	-
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 180 Stunden. Davon entfal-
		nd 90 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvo	orbereitung und der Prüfungs-
	durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-2	Basismodul: Sprache und Kultur/Kommunikation und Praxis	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera- tung.germanistik@mailbox.tu- dresden.de)
Beteiligte Professuren	Professur für Angewandte Linguis	rtik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der Angewandten Linguistik. Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende einen Überblick über anwendungsbezogene sprachwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden der Angewandten Linguistik kennt und auf Texte anwenden kann. Der Studierende verfügt über objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Basismodul des Themenschwerpunkts Kommunikation und Praxis eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen drei zu wählen sind. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1, SLK-BA-G-1B-LIT-2 und SLK-BA-G-1B-SPR-1. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	len 90 Stunden für die Präsenz u	esamt 180 Stunden. Davon entfalnd 90 Stunden auf das Selbststubrbereitung und der Prüfungs-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-1- ERW	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur	G
Beteiligte Professuren	Professur für Neuere deutsche Lit	eratur und Kulturgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst einen Überblick über die Epochen und Gattungen der deutschen Literatur sowie Theorien und Methoden der literarischen Textanalyse. Außerdem beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden. Mit Abschluss des Moduls beherrscht der Studierenden die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, und hat Grundkenntnisse der deutschen Literaturgeschichte, der Analyse kultureller Artefakte sowie der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Qualifikationsziel des Moduls sind die Fähigkeiten zum selbstständigen Umgang mit literarischen Texten, mit grundlegenden Inhalten, Begriffen und Methoden der Kulturwissenschaft sowie der einschlägigen Forschungsliteratur des Faches. Außerdem kennt der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	punkts Neuere deutsche Literatur len des Teilfachs Germanistik in	m Bachelor-Studiengang Sprach-, ten sowie im Ergänzungsbereich angelische Theologie, Geschichte, chichte und Philosophie der Philoeines zu wählen ist. Die anderen A-G-1B-LIT-2-ERW, SLK-BA-G-1B-PR-2-ERW. Das Modul schafft die
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	ngspunkte erworben werden. Die gewichteten Durchschnitt der Be- gsleistungen, wobei die Note der
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommerser	mester angeboten.

	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-LIT-2- ERW	Erweitertes Basismodul: Literatur und Kultur/Ältere deut- sche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tudresden.de)
Beteiligte Professuren		uzeitliche deutsche Literatur und
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet einen Überblick über die Gattungen und Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur sowie die mittelalterliche Kultur. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden. Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende einen Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der mittelalterlichen deutschen Literatur und ist mit den spezifischen Aspekten der mittelalterlichen Kultur vertraut. Er kann die Grundbegriffe und basalen methodisch-theoretischen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anwenden. Er verfügt über Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit über eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Der Studierende kennt literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden sowie die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul ist als Erweitertes Basismodul des Themenschwerpunkts Ältere deutsche Literatur eines von vier Wahlpflichtmodulen des Teilfachs Germanistik im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines zu wählen ist. Die anderen Wahlpflichtmodule heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-2V-LIT.  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausur doppelt eingeht.	

Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Moduls		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-1- ERW	Erweitertes Basismodul: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte	_
Beteiligte Professuren	Professur für Germanistische Ling	uistik und Sprachgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft unter synchronen und diachronen Aspekten, wobei der Schwerpunkt v.a. auf den grammatischen Grundlagen sowie der historischen Entwicklung der deutschen Sprache liegt. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende Methodenkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texten anwenden kann. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten. Außerdem kennt der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Erweitertes I punkts Sprachsystem und Sprach pflichtmodulen des Teilfachs Gerr Sprach-, Literatur- und Kulturwisse bereich Germanistik der Studiel Geschichte, Katholische Theologi phie der Philosophischen Fakultät Die anderen Wahlpflichtmodule SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW und SLK-schafft die Voraussetzungen für da	ngeschichte eines von vier Wahlmanistik im Bachelor-Studiengang enschaften sowie im Ergänzungsngänge Evangelische Theologie, e, Kunstgeschichte und Philosom, von denen eines zu wählen ist. heißen SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW, -BA-G-1B-SPR-2-ERW. Das Modul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistu Modulnote ergibt sich aus dem g wertungen der einzelnen Prüfung Klausur doppelt eingeht.	jewichteten Durchschnitt der Be-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Winterseme	ester angeboten.

	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden für die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungsdurchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-1B-SPR-2- ERW	Erweitertes Basismodul: Sprache und Kultur/Kommunikation und Praxis	_
Beteiligte	Professur für Angewandte Linguis	tik
Professuren	Dea Madul wastaast sinas lilbarbli	al über die Cereretände der An
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst einen Uberblick über die Gegenstände der Angewandten Linguistik. Des Weiteren beinhaltet es die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden. Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende einen Überblick über anwendungsbezogene sprachwissenschaftliche Theorien. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden der Angewandten Linguistik kennt und auf Texte anwenden kann. Der Studierende verfügt über objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz. Außerdem kennt der Studierende die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, verstehendes Lesen von Sekundärliteratur, Strukturieren und Schreiben von	
Lehr- und	Hausarbeiten sowie mündliches Präsentieren von Referaten).  Vorlesung (V) (2 SWS)	
Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen		
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	punkts Kommunikation und Praxis len des Teilfachs Germanistik in Literatur- und Kulturwissenschaft Germanistik der Studiengänge Eva Katholische Theologie, Kunstgesc sophischen Fakultät, von denen e Wahlpflichtmodule heißen SLK-B, SPR-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SP Voraussetzungen für das Modul Sl	m Bachelor-Studiengang Sprach-, ten sowie im Ergänzungsbereich angelische Theologie, Geschichte, chichte und Philosophie der Philosines zu wählen ist. Die anderen A-G-1B-LIT-1-ERW, SLK-BA-G-1B-PR-1-ERW. Das Modul schafft die LK-BA-G-2V-SPR.
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung fang von 90 Minuten und einer Ku Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	9 ,
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Sommerser	mester angeboten.
Moduls Arbeitsaufwand	Dor Arboitsoufwand beträst isses	scamt 240 Stundon Davon ontfol
Arbeitsaurwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden für die Präsenz studium inklusive der Prüfungs durchführung.	und 120 Stunden auf das Selbst-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-2B-DAF	Basismodul: Sprache und Kultur/Deutsch als Fremdsprache	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera- tung.germanistik@mailbox.tu- dresden.de)
Beteiligte Professuren	Professur für Deutsch als Fremds	prache
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Methoden und Gegenstände des Deutschen als Fremdsprache. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über Fertigkeiten der sprachlichen Analyse bzw. Texterarbeitung an geeigneten Gegenständen. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass der Studierende die grundlegenden Begriffe und Methoden von Deutsch als Fremdsprache kennt und auf Texte anwenden kann. Der Studierende besitzt objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Germanistik sowie im Ergänzungsbereich Germanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-G-3A-SPR.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	len 75 Stunden für die Präsenz un dium inklusive der Prüfungsvo durchführung.	esamt 180 Stunden. Davon entfal- nd 105 Stunden auf das Selbststu- orbereitung und der Prüfungs-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-2V-LIT	Vertiefungsmodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera- tung.germanistik@mailbox.tu- dresden.de)
Beteiligte Professuren	Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur, Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte, Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte, Professur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst literarhistorische und systematische Fragestellungen der Älteren, der Neueren und Neuesten deutschen Literatur unter Einschluss kulturwissenschaftlicher und mediengeschichtlicher Aspekte. Ziel des Moduls ist ein Überblick über Themenkomplexe der Mediävistik, der Neueren und Neuesten deutschen Literatur, der Kulturwissenschaft und der Mediengeschichte. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Fähigkeit zum analytischen Zugriff auf mittelalterliche, frühneuzeitliche und gegenwartssprachliche Texte des Deutschen und seiner älteren Sprachstufen. Er verfügt über wissenschaftliche Sprach- und Darstellungskompetenzen sowie über Kompetenzen im Umgang mit literaturgeschichtlichen und -theoretischen sowie kulturgeschichtlichen Problemstellungen und ist zur wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur befähigt. Der Studierende kann Themen strukturiert und argumentativ stringent nach wissenschaftlichen Prinzipien bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Proseminare (PS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-G-1B-LIT-1 oder SLK-BA-G-1B-LIT-1-ERW und SLK-BA-G-1B-LIT-2 oder SLK-BA-G-1B-LIT-2-ERW.	
Verwendbarkeit	Literatur- und Kulturwissenschafte Ergänzungsbereich Germanistik Theologie, Geschichte, Katholisch Philosophie der Philosophischen F	m Bachelor-Studiengang Sprach-, en Teilfach Germanistik sowie im der Studiengänge Evangelische e Theologie, Kunstgeschichte und akultät. zungen für die Module SLK-BA-G-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Lei Die Modulnote ergibt sich aus de Bewertungen der einzelnen Prüf	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden für die Präsenz und 240 Stunden auf das Selbststu-	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungs-	
	durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-2V-SPR	Vertiefungsmodul: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tudresden.de)
Beteiligte Professuren		uistik, Professur für Deutsch als Germanistische Linguistik und
Inhalte und Qualifikationsziele	nistischen Sprachwissenschaft, des Deutschen als Fremdsprache der Studierende ausgewählte Stu Sprachwissenschaft, der Angewaschen als Fremdsprache. Er beh und Methoden. Qualifikationsziel che Analyse- und die metasprafortgeschrittenem Niveau. Der St für schriftlich-wissenschaftliche Tahren und Interpretationsmethod larischer Sprachformen, Texte, dargestellt werden. Der Studierer den der Germanistischen Sprach	Ite Themenkomplexe der germader Angewandten Linguistik bzw.  Mit Abschluss des Moduls kennt udiengebiete der germanistischen andten Linguistik bzw. des Deutnerrscht die wichtigsten Theorien des Moduls ist die objektsprachlichliche Methodenkompetenz auf tudierende besitzt die Kompetenz extsorten und kennt Analyseverlen, die auf der Grundlage exempten, die auf der Grundlage exempten, kommunikationsarten inde kennt weiterführende Methomissenschaft, der Angewandten die Kulturvermittlung Deutsch als
Lehr- und	Proseminare (PS) (4 SWS)	
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	tlichen Kenntnisse und anwen- uf Niveau der Module SLK-BA-G- R-1-ERW und SLK-BA-G-1B-SPR-2
Verwendbarkeit	Literatur- und Kulturwissenschaft Ergänzungsbereich Germanistik Theologie, Geschichte, Katholisch Philosophie der Philosophischen F	m Bachelor-Studiengang Sprach-, en Teilfach Germanistik sowie im der Studiengänge Evangelische e Theologie, Kunstgeschichte und akultät. zungen für die Module SLK-BA-G-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung	worben, wenn die Modulprüfung g besteht aus einer kombinierten iden und einer lektürebezogenen len
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Le Die Modulnote ergibt sich aus de Bewertungen der einzelnen Prüt	istungspunkte erworben werden. em gewichteten Durchschnitt der fungsleistungen, wobei die Note und die Note der lektürebezoge-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	len 60 Stunden für die Präsenz ur	esamt 300 Stunden. Davon entfalnd 240 Stunden auf das Selbststu- orbereitung und der Prüfungs-
Dauel des Moduls	Toas Modul alliassi zwel Semeste	ਹ।.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-3A-LIT	Ausbaumodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera- tung.germanistik@mailbox.tu- dresden.de)
Beteiligte Professuren	Professur für Altere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur, Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte, Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte, Professur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
Inhalte und Qualifikationsziele	vertiefte Themenbereiche der Äl senschaft sowie der Kulturwisse duls verfügt der Studierende in Neuere Literaturgeschichte bzw. weiterte und spezialisierte fachl Kompetenzen, kann interdisziplinä darstellen, hat Kompetenzen im Len und Diskontinuitäten und ist I	den Bereichen Mediävistik und der Kulturwissenschaft über erich-methodische Kenntnisse und re Sachverhalte durchdringen und Imgang mit kulturellen Kontinuitäbefähigt, sich eigenverantwortlich zu erarbeiten sowie diese plau-
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	_	tlichen Kenntnisse und anwen- uf Niveau des Moduls SLK-BA-G-
Verwendbarkeit	Literatur- und Kulturwissenschafte Ergänzungsbereich Germanistik	m Bachelor-Studiengang Sprach-, en Teilfach Germanistik sowie im der Studiengänge Evangelische e Theologie, Kunstgeschichte und akultät.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung	vorben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezoge- Stunden und einer Kurzüberprü-
Leistungspunkte und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	gsleistungen, wobei die Note der
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	-
Dudoi des Moduis	Log Moder alliassi Zwel Selleste	и.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-3A-SPR	Ausbaumodul: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera- tung.germanistik@mailbox.tu- dresden.de)
Beteiligte Professuren	Professur für Angewandte Lingu Fremdsprache, Professur für Sprachgeschichte	uistik, Professur für Deutsch als Germanistische Linguistik und
Inhalte und Qualifikationsziele	vertiefte Themenbereiche der schaft, der Angewandten Lingu Fremdsprache. Qualifikationsziel schaftliche Erarbeitung von ausgebiete Germanistische Sprachwissbzw. Deutsch als Fremdsprache. der Studierende alle Formen der che u.a.) und alle mündlichen und schaftlichen Kommunikation. Er verlysekompetenz und die Kompeter Berichtstextsorten sowie die mürkompetenz. Der Studierende ken	ist die selbstständige wissen- ewählten Themen der Studienge- enschaft, Angewandte Linguistik Mit Abschluss des Moduls kennt Informationsbeschaffung (Recher- schriftlichen Formen der wissen- erfügt über objektsprachliche Ana- nz für schriftlich-wissenschaftliche Indlich-wissenschaftliche Diskurs- nt weiterführende Methoden der haft, der Angewandten Linguistik
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	ang Boatoon die Fremaopraone.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhal dungsbezogenen Kompetenzen a 2B-DAF und SLK-BA-G-2V-SPR.	tlichen Kenntnisse und anwen- uf Niveau der Module SLK-BA-G-
Verwendbarkeit	Literatur- und Kulturwissenschafte Ergänzungsbereich Germanistik	e Theologie, Kunstgeschichte und
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung	vorben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezoge- Stunden und einer Kurzüberprü-
Leistungspunkte und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	ngspunkte erworben werden. Die gewichteten Durchschnitt der Be- gsleistungen, wobei die Note der It eingeht.
Häufigkeit des Moduls		r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	len 60 Stunden für die Präsenz un dium inklusive der Prüfungsvo durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-3S-LIT	Spezialisierungsmodul: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienbera-
	and Kartar	tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte	Professur für Ältere und frühne	uzeitliche deutsche Literatur und
Professuren	Kultur, Professur für Neuere deuts	sche Literatur und Kulturgeschich-
	te, Professur für Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte,	
	Professur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deut-	
Inhalte und	schen Sprache und Literatur	icab aingagranzta Kamplaya dar
Qualifikationsziele		isch eingegrenzte Komplexe der
Qualification 321010	älteren und neueren deutschen Literatur-, Kultur- und Medien- geschichte, die transdisziplinär und anhand exemplarischer Beispie-	
		n und Fragestellungen (inhaltlich,
		sucht und analysiert werden. Mit
		tudierende in besonderem Maße
	_	verschiedenen Themenbereichen
	_	der Neueren Literaturgeschichte
	petenz, eigenverantwortlich wiss	einanderzusetzen. Er hat die Kom-
	•	ohem wissenschaftlichem Niveau
	•	Jmsetzung und Anwendung des
	erworbenen methodisch-theoretischen Wissens an exemplarischen	
	Textfeldern bzw. kulturellen Artefakten und besitzt Kompetenzen	
	im Umgang mit literarischen Konti	nuitäten und Diskontinuitäten.
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)	
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a 2V-LIT.	ur Niveau des Moduis SEK-BA-G-
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Bachelor-
		nd Kulturwissenschaften Teilfach
		sbereich Germanistik der Studien-
	gänge Evangelische Theologie, G	eschichte, Katholische Theologie,
		der Philosophischen Fakultät, von
		iss. Das andere Wahlpflichtmodul
Voroussetzungen	heißt SLK-BA-G-3S-SPR.	verben verben die Medularüfung
Voraussetzungen für die Vergabe von	<u> </u>	vorben, wenn die Modulprüfung g besteht aus einer kombinierten
Leistungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunde	
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	<b>3</b> ,
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 360 Stunden. Davon entfal-
	len 30 Stunden für die Präsenz un	
	_	orbereitung und der Prüfungs-
Dauer des Moduls	durchführung.  Das Modul umfasst ein Semester.	
Dauer des Moduis	Das iviouul ultilasst ein Semester.	•

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-G-3S-SPR	Spezialisierungsmodul: Sprache	Geschäftsführung des Instituts
	und Kultur	für Germanistik (studienbera-
		tung.germanistik@mailbox.tu-
		dresden.de)
Beteiligte		ıistik, Professur für Deutsch als
Professuren	Fremdsprache, Professur für	Germanistische Linguistik und
	Sprachgeschichte	
Inhalte und	_	sprach- und kulturwissenschaftli-
Qualifikationsziele	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	en und Methoden der Germanisti-
	· ·	Angewandten Linguistik bzw. des
	·	die transdisziplinär und anhand
		nchroner und diachroner Perspek-
	-	erden. Mit Abschluss des Moduls
		m Maße befähigt, sich selbststän-
		nbereichen der germanistischen
		andten Linguistik bzw. des Deut- nderzusetzen. Er hat die Kompe-
	tenz, eigenverantwortlich wisse	
		ohem wissenschaftlichem Niveau
	zu diskutieren. Der Studierende kennt alle Formen der Informationsbeschaffung (Recherche u.a.) und alle mündlichen und schriftli-	
	chen Formen der wissenschaftlichen Kommunikation. Er verfügt	
	über objektsprachliche Analysekompetenz und die Kompetenz für	
	schriftlich-wissenschaftliche Berichtstextsorten sowie die münd-	
	lich-wissenschaftliche Diskurs-Kor	npetenz.
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)	
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	uf Niveau des Moduls SLK-BA-G-
	2V-SPR.	
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Bachelor-
		nd Kulturwissenschaften Teilfach
		sbereich Germanistik der Studien-
		eschichte, Katholische Theologie,
		der Philosophischen Fakultät, von Iss. Das andere Wahlpflichtmodul
	heißt SLK-BA-G-3S-LIT.	iss. Das andere vvariipilicittifiodui
Voraussetzungen		vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von		besteht aus einer kombinierten
Leistungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunde	
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	= :
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 360 Stunden. Davon entfal-
		nd 330 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvo	orbereitung und der Prüfungs-
	durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

## 15. Klassische Philologie (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-KP-1E-KP	Einführung in Inhalte und Metho-		
	den der Klassischen Philologie	für Klassische Philologie	
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind die Gegen		
Qualifikationsziele	schen Philologie in ihren Grundzüg		
	antiken Metrik. Qualifikationsziel		
	grundlegenden Begriffe und Me		
	Strukturprinzipien der antiken Met	•	
	für die Erschließung von Texten nu	utzen kann.	
Lehr- und	Einführungskurse(EK) (4 SWS)		
Lernformen	Selbststudium		
Voraussetzungen			
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-,		
	Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie		
	sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengän-		
	ge Evangelische Theologie, Ges		
	Kunstgeschichte und Philosophie	•	
	schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-KP-2V-LL und		
	SLK-BA-KP-2V-GL.		
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	, ,	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung	besteht aus einer Klausur im Um-	
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 5 Leistu		
und Noten	Modulnote entspricht der Note de		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge		
	len 60 Stunden für die Präsenz u		
	dium inklusive der Prüfungsvorber		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1E-AL	Einführung in die antike Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus dem Bereich der antiken (griechischen und lateinischen) Prosa und Dichtung. Der Studierende verfügt über Grundlagen- und Überblickswissen sowie erhöhte sprachliche Kompetenz im Bereich der antiken (griechischen und lateinischen) Prosa und Dichtung.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (6 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Klas ge Evangelische Theologie, Ge Kunstgeschichte und Philosophie schafft die Voraussetzungen für d SLK-BA-KP-2V-GL.	m Bachelor-Studiengang Sprach-, ten Teilfach Klassische Philologie ssische Philologie der Studiengän- schichte, Katholische Theologie, der Philosophischen Fakultät. Es die Module SLK-BA-KP-2V-LL und
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung Umfang von jeweils 10 Minute (schriftlich), einem Kurzbeitrag im ner Sprachklausur im Umfang von	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Sprachklausur dreifach und die Noten der Testate sowie des Kurzbeitrages zweifach eingehen.	
Häufigkeit des Moduls		r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1-G	Sprachpraxis: Griechische Sprache	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind die Inhalte des Graecums: die elementaren Grundlagen der Wort- und Satzlehre sowie die Anfänge der Satzmodi. Die zu erwerbende Kompetenz besteht in der erfolgreichen Anwendung. Qualifikationsziel ist die passive Beherrschung dieser Teilbereiche der griechischen Syntax.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Johnstatudium	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengän- ge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2-DG.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung k im Umfang von jeweils 90 Minute	pesteht aus zwei Sprachklausuren
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistu Modulnote ergibt sich aus dem D nen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden für die Präsenz u dium inklusive der Prüfungsvorber	nd 60 Stunden auf das Selbststu-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-1-DL	Sprachpraxis: Deutsch – Latein für Anfänger	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Lehre von der Kongruenz sowie die Kasuslehre. Qualifikationsziel ist die aktive und passive Beherrschung dieser Teilbereiche der lateinischen Syntax.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS) Tutorien (T) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengän- ge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2-DL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b>3</b> 1	worben, wenn die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren n.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistu Modulnote ergibt sich aus dem D nen Prüfungsleistungen.	ngspunkte erworben werden. Die Ourchschnitt der Noten der einzel-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	
Arbeitsaufwand	len 120 Stunden für die Präsenz u dium inklusive der Prüfungsvorber	eitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	∄.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2V-LL	Vertiefung lateinische Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen in dem Bereich der lateinischen Prosa und Dichtung. Der Studierende verfügt über konsolidierte und vertiefte fachliche Grundkenntnisse sowie grundlegende Kompetenzen der wissenschaftlichen Textinterpretation im Bereich der lateinischen Prosa und Dichtung.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Proseminar (PS) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-KP-1E-AL und SLK-BA-KP-1E-KP.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-KP-3S-LL und SLK-BA-KP-3S-GL.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	- ·	worben, wenn die Modulprüfung g besteht aus einer kombinierten en.
Leistungspunkte und Noten	Modulnote entspricht der Note de	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester a	
Arbeitsaufwand	len 60 Stunden für die Präsenz ur dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2V-GL	Vertiefung griechische Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind Werke,	Autoren oder Überblicksthemen
Qualifikationsziele	aus dem Bereich griechische Pros	sa und Dichtung. Der Studierende
	verfügt über konsolidierte und ve	rtiefte fachliche Grundkenntnisse
	sowie grundlegende Kompetenze	en der wissenschaftlichen Textin-
	terpretation im Bereich der griechi	schen Prosa und Dichtung.
Lehr- und	Proseminar (PS) (2 SWS)	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen au	uf Niveau der Module SLK-BA-KP-
	1E-AL und SLK-BA-KP-1E-KP.	
Verwendbarkeit	Literatur- und Kulturwissenschaft sowie im Ergänzungsbereich Klas ge Evangelische Theologie, Ge- Kunstgeschichte und Philosophie schafft die Voraussetzungen für d SLK-BA-KP-3S-GL.	sische Philologie der Studiengänschichte, Katholische Theologie, der Philosophischen Fakultät. Es die Module SLK-BA-KP-3S-LL und
Voraussetzungen	<u> </u>	vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von		besteht aus einer Sprachklausur
Leistungspunkten	gabe im Umfang von 60 Stunden.	aus einer lektürebezogenen Auf-
Leistungspunkte		ngspunkte erworben werden. Die
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem D	Ourchschnitt der Noten der einzel-
	nen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester a	ngeboten.
Moduls		
Arbeitsaufwand		esamt 210 Stunden. Davon entfal-
		d 150 Stunden auf das Selbststu-
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2-DG	Sprachpraxis: Deutsch – Grie- chisch	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind die Modi einfacher und zusammengesetzter Sätze. Der Studierende beherrscht die griechische Tempus -, Modus- und Nebensatzlehre. Er verfügt über die Kompetenz, diese Kenntnisse aktiv auf die griechische Sprache anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS) Tutorien (T) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Griechischkenntnisse auf Graecumsniveau vorausgesetzt. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-1-G.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengän- ge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-3-LG.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten		ngspunkte erworben werden. Die
Häufigkeit des Moduls	angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	len 120 Stunden für die Präsenz u dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-2-DL	Sprachpraxis: Deutsch – Latein für Fortgeschrittene	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Tempora und Modi der einfachen und komplexen Sätze. Der Studierende beherrscht die lateinische Tempus-, Modus- und Nebensatzlehre.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS) Tutorien (T) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-1-DL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengän- ge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-3-LG.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	len 120 Stunden für die Präsenz u dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3S-LL	Spezialisierung lateinische Litera-	Geschäftsführung des Instituts
	tur und wissenschaftliche Perspektiven	für Klassische Philologie
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind Them	en aus dem aktuellen Wissen-
Qualifikationsziele	schaftsdiskurs zur gegenwärtigen	
	lich ihrer Werke und Autoren. De	<b>5</b> ·
	einem Forschungsthema im Hinbl	
	Ziele zu definieren sowie Lösungs	sansätze und Konzepte zu erarbei-
	ten und zu diskutieren.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)	
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen au	uf Niveau der Module SLK-BA-KP-
	2V-LL und SLK-BA-KP-2V-GL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-,	
	Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengän-	
		c c
	ge Evangelische Theologie, Ges	~
M	Kunstgeschichte und Philosophie	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	, -
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.  Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
Leistungspunkte		
und Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 30 Stunden für die Präsenz un	
	dium inklusive der Prüfungsvorber	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3S-GL	Spezialisierung griechische Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Klassische Philologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Werke, Autoren oder Spezialthemen aus dem Bereich der griechischen Literatur. Der Studierende verfügt über erweiterte Kenntnisse im Bereich der griechischen Literatur und hat die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesen Bereichen.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)	
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-KP-2V-LL und SLK-BA-KP-2V-GL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengän- ge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	vorben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Moduls Arbeitsaufwand	Day Arkaita of conditions	100 Cturden Deven entitl
Arbeitsautwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 30 Stunden für die Präsenz un dium inklusive der Prüfungsvorber	d 150 Stunden auf das Selbststu-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-KP-3-LG	Sprachpraxis: Lateinische und	Geschäftsführung des Instituts
	Griechische Sprache für Fortge-	für Klassische Philologie
	schrittene	
Inhalte und	Inhalte des Moduls sind schwierig	gere Kapitel der griechischen und
Qualifikationsziele	lateinischen Syntax sowie fortges	chrittene Techniken des Überset-
	zens. Der Studierende besitzt ko	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	che Kompetenzen im Übersetzen	aus dem Griechischen und Latei-
	nischen in das Deutsche.	
Lehr- und	Übungen (Ü)(4 SWS)	
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen au	uf Niveau der Module SLK-BA-KP-
	2-DG und SLK-BA-KP-2-DL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach-,	
	Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie	
	sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengän-	
	ge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie,	
	Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren	
Leistungspunkten	im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem D	Ourchschnitt der Noten der einzel-
	nen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden für die Präsenz ur	
	dium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

16. Romanistik (70 Leistungspunkte)

16. Romanistik (70 Leis		,
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-1B-S	Basismodul Sprachwissen-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	schaft Romanistik	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Inhalte sind die Methoden und	l Gegenstände der französischen
Qualifikationsziele	und italienischen Sprachwisser	nschaft sowie deren historische
	Entwicklung.	
		it der Studierende die grundlegen-
		r linguistischen Analyse und kann
		t einen fundierten Überblick über
	1	nd italienischen Standardsprachen
	-	gungen sowie über die regionalen
	•	nemenkomplexe der französischen
	·	schaft aus gegenwartsbezogener
	und historischer Sicht.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen für		
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Teilfach Romanistik des Ba-	
	chelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	
	sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge Evan-	
	gelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstge-	
	schichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul	
	schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im	
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten und ein	
Leistungspunkte und		stungspunkte (LP) erworben wer-
Noten		aus dem gewichteten Durchschnitt
		ngsleistungen, wobei die Klausur
11" 6" 1 %	dreifach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des	-	hr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 120 Stunden auf das Selbststudi-	
	um inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der	
<b>.</b>	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

## Module des Schwerpunkts Französisch

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-1B-L	Basismodul Französische	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Literaturwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Inhalte sind die Methoden und	Gegenstände der französischen
Qualifikationsziele	Literaturwissenschaft, die Grur	ndlagen der Literaturtheorie und
	Textanalyse sowie deren historis	sche Entwicklung.
	Mit Abschluss des Moduls be	esitzt der Studierende einen ge-
	schichtlichen Überblick über d	ie französische Literatur anhand
	ausgewählter Beispiele. Er verf	ügt über die nötigen begrifflichen
	und methodischen Kenntnisse	zur selbstständigen Analyse der
	verschiedenen literarischen Text	tsorten und ist in der Lage, litera-
	turgeschichtliche Zusammenhä	nge anhand wichtiger Autoren,
	Werke und Strömungen einzuord	dnen.
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen für		
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im	
	Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanis-	
	tik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholi-	
	sche Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	
V		
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkten		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der	
Motell	_	_
	Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausur drei-	
Häufigkeit des	fach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
Aibeitsauiwaiiu		120 Stunden auf das Selbststudi-
	1	
	um inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter
	Dao Modal alliassi zwel sellles	tor.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-F-1B-K	Basismodul Französische	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	Kulturwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Inhalte sind die Methoden und	Gegenstände der französischen	
Qualifikationsziele		n historische Entwicklung, unter	
	Berücksichtigung transnationaler		
		t der Studierende die wichtigsten	
	theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft		
	_	enntnisse charakteristischer Züge	
	der frankophonen Gesellschafter	n sowie deren Entwicklung.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)		
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Selbststudium		
Voraussetzungen für			
die Teilnahme Verwendbarkeit	Dec Madul ist air Offichteradul	ing Cabusarawald Francisch in	
verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im		
	Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanis-		
	tik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholi-		
	sche Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophi-		
		schen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das	
	Modul SLK-BA-R-F-2A-LK und SL		
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	<b>5</b> .	ng besteht aus einer Klausur im	
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.		
Leistungspunkte und	-	istungspunkte erworben werden.	
Noten		em gewichteten Durchschnitt der	
	Noten der einzelnen Prüfungsle	istungen, wobei die Klausur drei-	
	fach und das Testat doppelt gew	ertet werden.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjal	nr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfal-	
		120 Stunden auf das Selbststudi-	
	_	reitung und der Durchführung der	
	Prüfungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-2A-LK	Aufbaumodul Französische Li-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	teratur- und Kulturwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Inhalte sind exemplarische kand	nische Bereiche französischer Li-
Qualifikationsziele	teratur- und Kulturwissenschaft:	literarische Gattungen und reprä-
	sentative französischsprachige A	autoren und methodische wie his-
	torische Gegenstände der franzö	
		itzt der Studierende eine erhöhte
		e bzw. Untersuchungsgegenstän-
		nd Kulturwissenschaft zu analysie-
	_	gewählten Bereich durch eigene
		Umgang mit Medien in besonde-
	rem Maße herausgebildet worde	n.
Lehr- und	Seminare (S) (4 SWS)	
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen für	9	altlichen Kenntnisse und anwen-
die Teilnahme		auf Niveau der Module SLK-BA-R-
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	1B-S, SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-BA-R-F-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im	
	Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanis-	
	tik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholi-	
		-
	sche Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die	
	Module SLK-BA-R-F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3K-LK und SLK-BA-R-F-	
	3V-S und SLK-BA-R-F-3K-S.	
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten	
Leistungspunkten	Arbeiten im Umfang von jeweils 120 Stunden.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden.	
Noten		dem Durchschnitt der Noten der
	einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des		nr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	,
Arbeitsaufwand		esamt 360 Stunden. Davon entfal-
		300 Stunden auf das Selbststudi-
	um inklusive der Prüfungsvorbei	reitung und der Durchführung der
	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-F-2A-S	Aufbaumodul Französische	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Sprachwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche der französischen	
Qualifikationsziele	,	ge Themen der diachronen oder
	synchronen französischen Sprac	
		itzt der Studierende eine erhöhte
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	te bzw. Untersuchungsgegenstän-
	de der französischen Sprachwissenschaft zu analysieren. Diese	
	_	Bereich durch eigene Textarbeit
		nit Medien in besonderem Maße
I also and	herausgebildet worden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS)	
Lermormen	Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für		altlichen Kenntnisse und anwen-
die Teilnahme	_	auf Niveau der Module SLK-BA-R-
die reilialilie	1B-S, SLK-BA-R-F-1B-L und SLK-	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im	
Torronabar Kore	Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanis-	
		he Theologie, Geschichte, Katholi-
	sche Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophi-	
	schen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die	
	Module SLK-BA-R-F-3V-LK und SLK-BA-R-F-3K-LK oder SLK-BA-R-	
	F-3V-S und SLK-BA-R-F-3K-S.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden er	worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfur	ng besteht aus einer lektürebezo-
Leistungspunkten	genen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im	
	Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und		istungspunkte erworben werden.
Noten		lem gewichteten Durchschnitt der
		eistungen, wobei die lektürebezo-
11" 6" 1 % 1	gene Aufgabe doppelt und das T	
Häufigkeit des	-	hr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	and the first term of the firs
Arbeitsaufwand	9	esamt 180 Stunden. Davon entfal-
		120 Stunden auf das Selbststudi-
		reitung und der Durchführung der
Dauer des Moduls	Prüfungsleistungen.  Das Modul umfasst zwei Semes	tor
Dauer des Moduis	Das Modul umlasst zwei semes	lei.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-F-3V-LK	Vertiefungsmodul Französische Literatur- und Kulturwissen- schaft	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der Französistik in Theorie und Praxis.  Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicks-Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann er ein wissenschaftliches Thema der Französistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie französischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, plausibel darstellen und diskutieren.		
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	-	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-R-F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Themenschwerpunkt Französische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-F-3V-S.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.		
Häufigkeit des Moduls Arbeitsaufwand	Das Modul wird jedes Studienjal angeboten.  Der Arbeitsaufwand beträgt insg len 60 Stunden auf die Präsenz, um inklusive der Prüfungsvorbe	esamt 360 Stunden. Davon entfal- 300 Stunden auf das Selbststudi- reitung und der Durchführung der	
Dauer des Moduls	Prüfungsleistungen.  Das Modul umfasst zwei Semes	ter.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-F-3V-S	Vertiefungsmodul Französische	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	Sprachwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der		
Qualifikationsziele	französischen Sprachwissenscha	oft in Theorie und Praxis. Die Inhal-	
	te tangieren synchrone Frageste	llungen.	
	Mit Abschluss des Moduls keni	nt der Studierende weitere reprä-	
		en der Sprachwissenschaft und	
	9	en und theoretische Konzepte auf	
	ein exemplarisches Thema anzuv		
		enschaftliches Thema der Franzö-	
	_	nentativ stringent in deutscher wie	
	-	n sowie sich eigenverantwortlich	
		en erarbeiten, plausibel darstellen	
1.1	und diskutieren.		
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)		
V ("	Selbststudium	Id'alaa Kaasaa ah aa aa	
Voraussetzungen für die Teilnahme		altlichen Kenntnisse und anwen-	
die Teilnanme		auf Niveau der Module SLK-BA-R-	
Verwendbarkeit	F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.  Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Themenschwerpunkt Fran-		
Verwenubarkert			
	· ·	zösische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und	
		Ergänzungsbereich Romanistik der	
		eologie, Geschichte, Katholische	
	Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen		
	Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Das andere		
	Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-F-3V-LK.		
Voraussetzungen für	•	worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfun	g besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stunden.		
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden.		
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus d	em gewichteten Durchschnitt der	
	Noten der einzelnen Prüfungs	leistungen. Die Modulnote ent-	
	spricht der Note der kombinierten Arbeit.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjal	nr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand		esamt 390 Stunden. Davon entfal-	
	1	330 Stunden auf das Selbststudi-	
	um inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der		
	Prüfungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semeste	r.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-F-3K-S	Komplementärmodul Französi-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	sche Sprachwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind repräsent	tative Forschungsgegenstände der	
Qualifikationsziele	französischen Sprachwissenscha	aft in Theorie und Praxis. Die Inhal-	
	te tangieren synchrone Frageste	llungen.	
	l	nt der Studierende weitere reprä-	
	sentative und Überblicks-Themen der Sprachwissenschaft und ist		
	in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein		
	exemplarisches Thema anzuwenden.		
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)		
	Selbststudium		
Voraussetzungen für	g .	altlichen Kenntnisse und anwen-	
die Teilnahme		auf Niveau der Module SLK-BA-R-	
	F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Themenschwerpunkt Fran-		
	zösische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Fran-		
	zösisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach- , Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich		
		9 9	
		rangelische Theologie, Geschichte,	
		Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss.	
	Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-F-3K-LK.		
Voroussetrungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung		
Voraussetzungen für die Vergabe von	<b>9</b> .	• •	
Leistungspunkten	· ·	g besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkte und	Arbeit im Umfang von 120 Stund	istungspunkte erworben werden.	
Noten	Die Modulnote entspricht der No		
Häufigkeit des		hr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	iii, begiiiilella iiii vviiitersemester,	
Arbeitsaufwand	ŭ	esamt 210 Stunden. Davon entfal-	
Aibeitsauiwaiiu			
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 150 Stunden auf das Selbststudi- um inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der		
	Prüfungsleistung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter	
Dadei des Moduls	Das Modal alliasst 2006  361165	LOT.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-F-2K-LK	Komplementärmodul Französi-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	sche Literatur- und Kulturwis- senschaft	romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Inhalt des Moduls ist die Auseir	nandersetzung mit repräsentativen	
Qualifikationsziele	Forschungsgegenständen der Fr		
	· ·	nt der Studierende weitere reprä-	
	sentative und Überblicks-Themen der Literatur- und Kulturwissen-		
	schaft und ist in der Lage, deren Methoden und theoretische Kon-		
	zepte auf ein exemplarisches The	ema anzuwenden.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)		
) / ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )	Selbststudium		
Voraussetzungen für	9	altlichen Kenntnisse und anwen-	
die Teilnahme		auf Niveau der Module SLK-BA-R-	
Maria de la companya	F-2A-LK und SLK-BA-R-F-2A-S.	al Line Theorem and Francisco	
Verwendbarkeit	· ·	odul im Themenschwerpunkt Fran-	
	· ·	zösische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Französisch im Teil-	
		fach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und	
	Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der		
	Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen		
	Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Das andere		
	Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-l		
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von		·	
Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im		
Loiotangopaniton	Umfang von 45 Minuten.		
Leistungspunkte und		istungspunkte erworben werden.	
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus d	lem gewichteten Durchschnitt der	
	Noten der einzelnen Prüfungs	sleistungen. Die lektürebezogene	
	Aufgabe wird doppelt und das Te	estat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjal	hr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	esamt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz,	120 Stunden auf das Selbststudi-	
	um inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der		
	Prüfungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter	
SLK-BA-R-F-1SP-B2.1	Sprachpraxis B2.1 - Französisch	Geschäftsführende/r Direktor/in	
		romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverste-		
Qualifikationsziele	hen, Sprechen, Leseverstehen u	nd Schreiben des Französischen	
		achlichen und studienbezogenen	
	Kontexten.		
		Studierende in der Lage, im Fran-	
	· ·	exer Texte zu konkreten und abs-	
	trakten Themen zu verstehen un		
		n mündlich und schriftlich zu äu-	
		Herausbildung fremdsprachlicher	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	auf Niveau B2.1 des Gemeinsa-	
Lehr- und Lernfor-	·	men Europäischen Referenzrahmens.	
	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS Selbststudium	)	
men Voraussetzungen	Seibststudium		
für die Teilnahme			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im		
Verwendbarkert	Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-		
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik		
		heologie, Geschichte, Katholische	
		Philosophie der Philosophischen	
		Voraussetzungen für das Modul	
	SLK-BA-R-F-2SP-B2.2.	· ·	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	vorben, wenn die Modulprüfung	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten		
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die		
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem D	Ourchschnitt der Noten der einzel-	
	nen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand		esamt 240 Stunden. Davon entfal-	
		und 120 Stunden auf das Selbst-	
	_	rbereitung und der Durchführung	
	der Prüfungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-F-2SP-B2.2	Sprachpraxis B2.2 - Französisch	Geschäftsführende/r Direktor/in
		romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Spre-	
Qualifikationsziele	chen, Schreiben und Übersetzen	
	bensbereiche der französischsprac	-
	Mit Abschluss des Moduls ist der	
	xere literarische Texte und Sacht	
	Französischen ins Deutsche und	nmen und Inhalte adäquat vom
	zu übertragen sowie sich zu einer	
	tan und fließend zu äußern. Quali	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	fremdsprachlicher Kompetenzen	_
	B2.2 des Gemeinsamen Europäiso	
Lehr- und Lernfor-	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	
men	Selbststudium	•
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-	
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	uf Niveau des Moduls SLK-BA-R-
	F-1SP-B2.1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im	
	Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur-	
	und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik	
	der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, und Philosophie der Philosophischen	
	Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul	
	SLK-BA-R-F-3SP-C1.	
Voraussetzungen		vorhen wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkten	Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei schriftlichen	
	Sprachtests im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem D	urchschnitt der Noten der einzel-
	nen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 240 Stunden. Davon entfal-
	len 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbst-	
	studium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung	
Dougs dog Madula	der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	<del>2</del> 1.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter	
SLK-BA-R-F-3SP-C1	Sprachpraxis C1 - Französisch	Geschäftsführende/r Direktor/in	
		romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind Hö		
Qualifikationsziele	chen und Schreiben im Französisc	chen im thematischen Kontext der	
	Frankophonie.		
	Mit Abschluss des Moduls ist der		
	xe Sachverhalte ausführlich und	_	
	mündlicher und schriftlicher Form		
	Ergebnis verfügt der Studierende		
	zen des Französischen auf Nivea	u C1 des Gemeinsamen Europai-	
Labor cond	schen Referenzrahmens.		
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS)		
	Selbststudium	han Kanntniaga und anusandunan	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlic	-	
die reimanine	bezogenen Kompetenzen auf Niver B2.2.	eau des Moduis SLK-BA-R-F-2SP-	
Verwendbarkeit		Cabutarnunkt Franzägiggb im Tail	
verwendbarkert	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Französisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und		
		Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der	
	Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische		
	Theologie, Kunstgeschichte und		
	Fakultät.		
Voraussetzungen für		vorben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	<u> </u>	pesteht aus einer Sprachklausur im	
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten und aus einem mündlichen Sprachtest im		
	Umfang von 10 Minuten.		
Leistungspunkte	Durch das Modul können 5 Leistu	ngspunkte erworben werden. Die	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem D	Ourchschnitt der Noten der einzel-	
	nen Prüfungsleistungen.		
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge		
	len 60 Stunden auf die Präsenz un		
	um inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der		
	Prüfungsleistungen.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	r.	

Module des Schwerpunkts Italienisch

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-1B-L	Basismodul Italienische	Geschäftsführende/r Direktor/in
OLK BITTITE L	Literaturwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und		Gegenstände der italienischen Lite-
Qualifikationsziele	raturwissenschaft, die Grund	_
Qualificationsziele	Textanalyse sowie deren historis	<u> </u>
	1	esitzt der Studierende einen ge-
	l	italienische Literatur anhand aus-
		über die nötigen begrifflichen und
	, ,	selbstständigen Analyse der ver-
		rten und ist in der Lage, literatur-
		anhand wichtiger Autoren, Werke
	und Strömungen einzuordnen.	annana Wientiger Autoren, Werke
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
201111011	Selbststudium	
Voraussetzungen für	Constitution	
die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und	
	Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der	
	Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische	
	Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen	
	Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul	
	SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung	
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im	
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden.	
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus d	lem gewichteten Durchschnitt der
	Noten der einzelnen Prüfungsle	istungen, wobei die Klausur drei-
	fach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjal	hr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfal-	
	len 60 Stunden auf die Präsenz, 120 Stunden auf das Selbststudi-	
	um inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der	
	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-1B-K	Basismodul Italienische	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Kulturwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Inhalte sind die Methoden und (	Gegenstände der italienischen Kul-
Qualifikationsziele		istorische Entwicklung, unter Be-
	rücksichtigung transnationaler ur	
		nt der Studierende die wichtigsten
		Methoden der Kulturwissenschaft
	_	enntnisse charakteristischer Züge
	I	er italienischen Kultur sowie deren
	Entwicklung.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
V	Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Dog Maduliat air Offichter duling Calauramanalit Italiania (1917-1917)	
verwenubarken	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der	
	Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische	
	Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen	
	Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul	
	SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfu	ng besteht aus einer Klausur im
Leistungspunkten	Umfang von 90 Minuten und einem Testat von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden.	
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der	
	_	istungen, wobei die Klausur drei-
	fach und das Testat doppelt gewertet werden.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjal	hr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfal-
	-	120 Stunden auf das Selbststudi-
	um inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der	
	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-2A-LK	Aufbaumodul Italienische Lite-	Geschäftsführende/r Direktor/in
	ratur- und Kulturwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche italienischer Lite-	
Qualifikationsziele	ratur- und Kulturwissenschaft: literarische Gattungen und reprä-	
	sentative italienischsprachige Au	utorinnen und Autoren sowie me-
	thodische, gegenwartsbezogene	und historische Gegenstände der
	italienischen Kulturwissenschaft.	
	Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende eine erhöhte	
	Kompetenz, exemplarische Text	e bzw. Untersuchungsgegenstän-
		nd Kulturwissenschaft zu analysie-
		enden. Diese Fähigkeit ist in dem
	I -	e Textarbeit bzw. eigenständigen
		derem Maße herausgebildet wor-
	den.	
Lehr- und	Seminare (S) (4 SWS)	
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen für	<u> </u>	altlichen Kenntnisse und anwen-
die Teilnahme		auf Niveau der Module SLK-BA-R-
	1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-BA-R-I-1B-K.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-R-I-3V-LK und SLK-BA-R-I-3V-S und	
Voroussetrummen für	SLK-BA-R-I-3K-S.	nuarbas vuona dia Madulaviituas
Voraussetzungen für die Vergabe von	l	worben, wenn die Modulprüfung ig besteht aus zwei kombinierten
Leistungspunkten	Arbeiten im Umfang von jeweils	•
Leistungspunkte und	<u> </u>	eistungspunkte erworben werden.
Noten		dem Durchschnitt der Noten der
	einzelnen Prüfungsleistungen.	dom Baronoomme dor Noton dor
Häufigkeit des		hr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	,,
Arbeitsaufwand		esamt 360 Stunden. Davon entfal-
	1	300 Stunden auf das Selbststudi-
	um inklusive der Prüfungsvorbe	reitung und der Durchführung der
	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-2A-S	Aufbaumodul Italienische	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Sprachwissenschaft romanistik1@tu-dresden.de	
Inhalte und	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche der italienischen	
Qualifikationsziele		ge Themen der diachronen oder
	synchronen italienischen Sprach	
	Mit Abschluss des Moduls bes	itzt der Studierende eine erhöhte
	Kompetenz, exemplarische Text	e bzw. Untersuchungsgegenstän-
		enschaft zu analysieren. Diese Fä-
	higkeit ist in dem gewählten Ber	reich durch eigene Textarbeit bzw.
	eigenständigen Umgang mit M	edien in besonderem Maße her-
	ausgebildet worden.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen für	Voraussetzungen sind die inha	altlichen Kenntnisse und anwen-
die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen	auf Niveau der Module SLK-BA-R-
	1B-S, SLK-BA-R-I-1B-L und SLK-E	BA-R-I-1B-K.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Schwerpunkt Italienisch im Teil-	
	fach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und	
	Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der	
	Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische	
	Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen	
	Fakultät. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module	
	SLK-BA-R-I-3V-LK und SLK-BA-R-I-3K-LK oder SLK-BA-R-I-3V-S und	
	SLK-BA-R-I-3K-S.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden er	worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfur	ng besteht aus einer lektürebezo-
Leistungspunkten	genen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im	
	Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und		istungspunkte erworben werden.
Noten	_	lem gewichteten Durchschnitt der
	_	eistungen, wobei die lektürebezo-
	gene Aufgabe doppelt und das T	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjal	hr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand		esamt 180 Stunden. Davon entfal-
		120 Stunden auf das Selbststudi-
	_	reitung und der Durchführung der
	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3V-LK	Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissen- schaft	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der Italianistik in Theorie und Praxis. Mit Abschluss des Moduls kennt der Studierende weitere repräsentative und Überblicksthemen der Literatur- und Kulturwissen-	
	schaft und sind in der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann er ein wissenschaftliches Thema der Italianistik wohlstrukturiert und argumentativ stringent in deutscher wie italienischer Sprache vorstellen sowie sich eigenverantwortlich wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten, plausibel darstellen und diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften BA sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-I-3V-S.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten (schriftlich).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die lektürebezogene Aufgabe wird doppelt und das Testat einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjal angeboten.	hr, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg len 60 Stunden auf die Präsenz,	esamt 360 Stunden. Davon entfal- 300 Stunden auf das Selbststudi- reitung und der Durchführung der
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3V-S	Vertiefungsmodul Italienische	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Sprachwissenschaft	romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der	
Qualifikationsziele	italienischen Sprachwissenschaft in Theorie und Praxis. Die Inhalte	
	tangieren synchrone Fragestellungen.	
	Mit Abschluss des Moduls ken	nt der Studierende weitere reprä-
	sentative und Überblicksthemen der Sprachwissenschaft und ist in	
	der Lage, deren Methoden und theoretische Konzepte auf ein	
	exemplarisches Thema anzuwenden. Darüber hinaus kann er ein	
		Italianistik wohlstrukturiert und ar-
		ner wie italienischer Sprache vor-
	_	wortlich wissenschaftliche Frage-
	stellungen erarbeiten, plausibel o	darstellen und diskutieren.
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
20	Selbststudium	
Voraussetzungen für	•	altlichen Kenntnisse und anwen-
die Teilnahme		auf Niveau der Module SLK-BA-R-
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	I-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Themenschwerpunkt Italienische Sprachwissenschaft im Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-I-3V-LK.	
Voraussetzungen für	Die Leistungspunkte werden ei	rworben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfun	ig besteht aus einer kombinierten
Leistungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stund	
Leistungspunkte und		eistungspunkte erworben werden.
Noten	Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	9 9	gesamt 390 Stunden. Davon entfal-
	-	330 Stunden auf das Selbststudi-
		reitung und der Durchführung der
D	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher	
SLK-BA-R-I-3K-S	Komplementärmodul Italieni-	Geschäftsführende/r Direktor/in	
	sche Sprachwissenschaft romanistik1@tu-dresden.de		
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind repräsentative Forschungsgegenstände der		
Qualifikationsziele	*	t in Theorie und Praxis. Die Inhalte	
	tangieren synchrone Fragestellur	-	
		nt der Studierende die weitere re-	
		präsentative und Überblicks-Themen der Sprachwissenschaft und	
		en und theoretische Konzepte auf	
	ein exemplarisches Thema anzuv	wenden.	
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)		
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)		
	Selbststudium		
Voraussetzungen für	g .	altlichen Kenntnisse und anwen-	
die Teilnahme		auf Niveau der Module SLK-BA-R-	
	I-2A-S und SLK-BA-R-I-2A-LK.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Themen-		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	atur- und Kulturwissenschaft im	
	Schwerpunkt Italienisch im Teilfach Romanistik des Bachelor-		
	Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Romanistik der Studiengänge Evangelische		
	Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte		
	und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eins ab-		
	solviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-R-I-3K-LK.		
Voroussetrummen für	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung		
Voraussetzungen für die Vergabe von			
Leistungspunkten	Arbeit im Umfang von 120 Stund	g besteht aus einer kombinierten	
Leistungspunkte und		istungspunkte erworben werden.	
Noten	Die Modulnote entspricht der No		
Häufigkeit des		hr, beginnend im Wintersemester,	
Moduls	angeboten.		
Arbeitsaufwand	9	esamt 210 Stunden. Davon entfal-	
		150 Stunden auf das Selbststudi-	
	-	reitung und der Durchführung der	
	Prüfungsleistung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
SLK-BA-R-I-3K-LK	Komplementärmodul	Geschäftsführende/r Direktor/in
	Italienische Literatur- und Kul-	romanistik1@tu-dresden.de
	turwissenschaft	
Inhalte und	Inhalt des Moduls sind repräsen	tative Forschungsgegenstände der
Qualifikationsziele	Italianistik in Theorie und Praxis.	
	l	nt der Studierende weitere reprä-
		n der Literatur- und Kulturwissen-
	_	Methoden und theoretische Kon-
	zepte auf ein exemplarisches Th	ema anzuwenden.
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)	
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen für	_	altlichen Kenntnisse und anwen-
die Teilnahme		auf Niveau der Module SLK-BA-R-
	I-2A-LK und SLK-BA-R-I-2A-S.	10/11/01/11
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Themen-
	·	chwissenschaft im Schwerpunkt
		nistik des Bachelor-Studiengangs
	· ·	vissenschaften sowie im Ergän-
		tudiengänge Evangelische Theolo- eologie, Kunstgeschichte und Phi-
	-	akultät, von denen eins absolviert
	·	Ipflichtmodul heißt SLK-BA-R-I-3K-
	S.	iphichtinoddi heist oek barri-ok
Voraussetzungen für		worben, wenn die Modulprüfung
die Vergabe von		ng besteht aus einer lektürebezo-
Leistungspunkten	·	60 Stunden und einem Testat im
	Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und	-	istungspunkte erworben werden.
Noten		lem gewichteten Durchschnitt der
	_	istungen. Die die lektürebezogene
	Aufgabe doppelt und das Testat	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjal	hr, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insg	esamt 180 Stunden. Davon entfal-
	len 60 Stunden auf die Präsenz,	120 Stunden auf das Selbststudi-
	um inklusive der Prüfungsvorbe	reitung und der Durchführung der
	Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semes	ter.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-I-1SP-B1.1	Sprachpraxis B1.1 - Italienisch	Geschäftsführende/r Direktor/in
		romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und	Gegenstand des Moduls sind die	vier Grundfertigkeiten Hörverste-
Qualifikationsziele	hen, Sprechen, Leseverstehen u	nd Schreiben im Italienischen zur
	Anwendung in allgemein sprachli	chen und studienbezogenen Kon-
	texten.	
		Studierende in der Lage, zentrale
		hen, wenn klare Standardsprache
		scht er grammatische Strukturen
		ermöglichen, einen schnellen Zu-
		schaftlichen Texten zu finden, die
		m kann der Studierende die meis-
	_	n man auf Reisen im Sprachgebiet
		erlangt, sich einfach und zusam-
	_	er vertraute Themen, persönliche und Pläne zu äußern sowie über
	_	perichten. Qualifikationsziel ist die
		Kompetenzen des Italienischen
		amen Europäischen Referenzrah-
	mens.	
Lehr- und Lernfor-	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	5)
men	Selbststudium	
Voraussetzungen		
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit		n Schwerpunkt Italienisch im Teil-
		udiengangs Sprach-, Literatur- und
		rgänzungsbereich Romanistik der
		eologie, Geschichte, Katholische
		Philosophie der Philosophischen
		Voraussetzungen für das Modul
Vorguesotzungen	SLK-BA-R-I-2SP-B1.2.	worben, wenn die Modulprüfung
Voraussetzungen für die Vergabe von		g besteht aus zwei kombinierten
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von	
Leistungspunkte		ingspunkte erworben werden. Die
und Noten		Durchschnitt der Noten der einzel-
	nen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des	ŭ ŭ	ır, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	<i>,</i>
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 240 Stunden. Davon entfal-
	len 120 Stunden auf die Präsenz	und 120 Stunden auf das Selbst-
	studium inklusive der Prüfungsvo	orbereitung und der Durchführung
	der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-I-2SP-B1.2	Sprachpraxis B1.2 - Italienisch	Geschäftsführende/r Direktor/in
		romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	texten unter besonderer Berück Sprachregister. Mit Abschluss des Moduls ist der sprachlichen Grundfertigkeiten g messen im Italienischen anzuwe	nd Schreiben im Italienischen zur chen und studienbezogenen Konsichtigung der unterschiedlichen Studierende in der Lage, die vier egenstands- und situationsangenden, insbesondere in längeren,
		·
Lehr- und Lernfor- men	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS Selbststudium	)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhal	tlichen Kenntnisse und anwen- uf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-
Verwendbarkeit	fach Romanistik des Bachelor-Stu Kulturwissenschaften sowie im E Studiengänge Evangelische The	rgänzungsbereich Romanistik der eologie, Geschichte, Katholische Philosophie der Philosophischen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung	vorben, wenn die Modulprüfung g besteht aus einer kombinierten 0 Minuten und aus zwei schriftli- 45 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem Den Prüfungsleistungen.	ngspunkte erworben werden. Die Jurchschnitt der Noten der einzel-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden auf die Präsenz	esamt 240 Stunden. Davon entfal- und 120 Stunden auf das Selbst- orbereitung und der Durchführung
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er

Modulnummer	Modulname	Modulbeauftragter
SLK-BA-R-I-3SP-B2	Sprachpraxis B2 - Italienisch	Geschäftsführende/r Direktor/in romanistik1@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	turen und spezifische Textsorten Grundbegriffe der Wissenschafte im Italienischen. Im Vordergrund schriftliche Fertigkeiten in akader Kontexten. Mit Abschluss des Moduls ist der xe Sachverhalte ausführlich und mündlicher und schriftlicher For Qualifikationsziel ist die Herausb	m im Italienischen darzustellen.
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS Selbststudium	)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhal dungsbezogenen Kompetenzen au	tlichen Kenntnisse und anwen- uf Niveau des Moduls SLK-BA-R-I-
Verwendbarkeit	fach Romanistik des Bachelor-Stu Kulturwissenschaften sowie im E Studiengänge Evangelische The	n Schwerpunkt Italienisch im Teil- idiengangs Sprach-, Literatur- und rgänzungsbereich Romanistik der eologie, Geschichte, Katholische Philosophie der Philosophischen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung	vorben, wenn die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur aus einem mündlichen Sprachtest
Leistungspunkte und Noten		ngspunkte erworben werden. Die Ourchschnitt der Noten der einzel-
Häufigkeit des Moduls	angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	len 60 Stunden auf die Präsenz u dium inklusive der Prüfungsvorbe Prüfungsleistungen.	reitung und der Durchführung der
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

## 17. Slavistik (70 Leistungspunkte)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-SPR	Grundlagen der Sprachwissen- schaft	Professur Slavische Sprachge- schichte und Sprachwissen- schaft
Inhalte und Qualifikationsziele		haft. Qualifikationsziel ist die Be- e und Methoden der sprach-
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Literatur- und Kulturwissenschaft gänzungsbereich Slavistik der St	udiengänge Evangelische Theolo- ologie, Kunstgeschichte und Philo- ät. Das Modul schafft die Voraus-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung fang von 90 Minuten und entwede	Jmfang von 20 Stunden oder
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistu Modulnote ergibt sich aus dem g	ngspunkte erworben werden. Die gewichteten Durchschnitt der No- gen. Die Klausurarbeit wird zwei-
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	und 120 Stunden auf das Selbst-
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-LIT	Grundlagen der Literaturwissen-	Professur Slavische Literatur-
	schaft	wissenschaft
Inhalte und	Der Studierende kennt grundlege	nde Methoden und Gegenstände
Qualifikationsziele	der slavistischen Literaturwisser	nschaft. Qualifikationsziel ist die
	Beherrschung elementarer Begriff	fe und Methoden der literaturwis-
	senschaftlichen Analyse sowie	des Umgangs mit literatur-
	wissenschaftlicher Fachliteratur.	
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen		
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit		m Bachelor-Studiengang Sprach-,
		en Teilfach Slavistik sowie im Er-
	9	udiengänge Evangelische Theolo-
	gie, Geschichte, Katholische Theo	
	sophie der Philosophischen Fakult	
	setzungen für das Modul SLK-BA-	
Voraussetzungen	_ :	worben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von		besteht aus einer Klausur im Um-
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten und entwede	
	, ,	Jmfang von 20 Stunden oder
1	- einem Kurzbeitrag im Umfa	
Leistungspunkte und Noten		ngspunkte erworben werden. Die
una woten	Modulnote ergibt sich aus dem g	·
	ten der einzelnen Prüfungsleistun	igen, wobei die Note der Klausur
Häufigkeit des	doppelt eingeht.  Das Modul wird jedes Studienjah	r baginnand im Wintercomester
Moduls		r, beginnend im vvintersemester,
Arbeitsaufwand	angeboten.	esamt 180 Stunden. Davon entfal-
Arbeitsauiwand	_ = =	und 120 Stunden Davon entral- und 120 Stunden auf das Selbst-
	studium inklusive der Prüfung.	Svorbereitung und der –durch-
Dauer des Moduls	führung.  Das Modul umfasst zwei Semeste	
Dauer des Moduls	Das Modul umiasst zwei Semeste	<b>∂</b> I.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-KULW	Grundlagen der Kulturwissen-	Professur Polnische Landes- und
	schaft/Wissenschaftliches Arbei-	Kulturstudien
	ten	
Inhalte und	Der Studierende kennt grundlege	-
Qualifikationsziele	der slavistischen Kulturwissensch	
	herrschung elementarer Begriffe	
	schaftlichen Analyse sowie des U	9 9
	cher Fachliteratur. Der Studierend gende akademische Arbeitsmetho	<u> </u>
	otheks- und Internetrecherche, U	
	gängigen Arbeitsmaterialien des F	• •
Lehr- und	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	00100.
Lernformen	Übung (Ü) (2 SWS)	
	Selbststudium	
Voraussetzungen		
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul i	0 0 1
	Literatur- und Kulturwissenschafte	
	gänzungsbereich Slavistik der Stu	
	gie, Geschichte, Katholische Theo	-
	sophie der Philosophischen Fakult	
Voraussetzungen	setzungen für das Modul SLK-BA- Die Leistungspunkte werden erv	
für die Vergabe von	bestanden ist. Die Modulprüfung	
Leistungspunkten	fang von 90 Minuten und entwede	
	- einer Kurzüberprüfung im Ur	
	- einem Kurzbeitrag im Umfar	_
Leistungspunkte	Durch das Modul können 6 Leistu	
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem g	gewichteten Durchschnitt der No-
	ten der einzelnen Prüfungsleistun	gen, wobei die Note der Klausur
	doppelt eingeht.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	r, beginnend im Wintersemester,
Moduls	angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	
	len 60 Stunden auf die Präsenz	
D	studium inklusive der Prüfungsvor	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-PA2	Sprachpraxis A2 – Polnisch	Lektorat Polnisch
Inhalte und Qualifikationsziele	Phonetik und grammatische Grun lifikationsziel sind Sprachkenntnis des Gemeinsamen Europäischen Mit Abschluss des Moduls verfüg Grundkenntnisse in den Bereiche	se im Polnischen auf Niveau A2 Referenzrahmens für Sprachen. It der Studierende über gesicherte In Phonetik/Phonologie, Morpholo- Iren sowie Sprechfertigkeit und Iren Lage, sich auf einfache Art zu
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	)
Lernformen Voraussetzungen	Selbststudium	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Polnisch im Bachelor-Studiengan wissenschaften Teilfach Slavistik vistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Kunstgeschichte schen Fakultät. Es ist zudem e (sprachpraktischen) Wahlpflichtbe Teilfach Slavistik des konsekutive Literatur- und Kulturwissenschafte setzungen für das Modul SLK-BA-	che Theologie, Geschichte, Katho- e und Philosophie der Philosophi- eins von drei Pflichtmodulen im ereich Neue Slavine Polnisch im en Master-Studiengangs Sprach-, en. Das Modul schafft die Voraus- S-2-PB1.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u> </u>	vorben, wenn die Modulprüfung g besteht aus zwei kombinierten jeweils 90 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistu Modulnote ergibt sich aus dem D einzelnen Prüfungsleistungen.	ngspunkte erworben werden. Die Jurchschnitt der Bewertungen der
Häufigkeit des Moduls Arbeitsaufwand	angeboten.	r, beginnend im Wintersemester, esamt 240 Stunden. Davon entfal-
Dauer des Moduls	len 120 Stunden auf die Präsenz studium inklusive der Prüfungsvor Das Modul umfasst zwei Semeste	und 120 Stunden auf das Selbst- bereitung und der -durchführung.
Dauer des Moduis	Das iviodui umiasst zwei Semeste	<del>)</del>

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-RA2	Sprachpraxis A2 – Russisch	Lektorat Russisch
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die sprachlich Phonetik und grammatische Grund lifikationsziel sind Sprachkenntnis des Gemeinsamen Europäischen Mit Abschluss des Moduls verfüg Grundkenntnisse in den Bereicher gie, grammatische Grundstruktu Alltagskommunikation. Er ist in d verständigen und kleinere Konvers	dstrukturen des Russischen. Quase im Russischen auf Niveau A2 Referenzrahmens für Sprachen. It der Studierende über gesicherten Phonetik/Phonologie, Morphologren sowie Sprechfertigkeit und er Lage, sich auf einfache Art zu sationen zu führen.
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS)	)
Lernformen	Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Russisch im Bachelor-Studiengar wissenschaften Teilfach Slavistik vistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Kunstgeschichte schen Fakultät. Es ist zudem e (sprachpraktischen) Wahlpflichtbe Teilfach Slavistik des konsekutive Literatur- und Kulturwissenschafte setzungen für das Modul SLK-BA-	sowie im Ergänzungsbereich Slache Theologie, Geschichte, Kathoe und Philosophie der Philosophieins von drei Pflichtmodulen im ereich Neue Slavine Russisch im en Master-Studiengangs Sprach-, en. Das Modul schafft die Voraus-S-2-RB1.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv bestanden ist. Die Modulprüfung Sprachprüfungen im Umfang von j	g besteht aus zwei kombinierten
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistu Modulnote ergibt sich aus dem D einzelnen Prüfungsleistungen.	ngspunkte erworben werden. Die
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjah angeboten.	_
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden auf die Präsenz studium inklusive der Prüfungsvor	und 120 Stunden auf das Selbst- bereitung und der -durchführung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-1-TA2	Sprachpraxis A2 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch
Inhalte und	Das Modul umfasst die sprachlich	nen Grundlagen in den Bereichen
Qualifikationsziele	Phonetik und grammatische Grui	
	·	ntnisse im Tschechischen auf Ni-
		ropäischen Referenzrahmens für
	·	duls verfügt der Studierende über
	gesicherte Grundkenntnisse in de	-
	1	ndstrukturen sowie Sprechfertig-
	_	r ist in der Lage, sich auf einfache
Lehr- und	Art zu verständigen und kleinere K	
Lenr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS Selbststudium	1
Voraussetzungen	Selbststudium	
für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im	(sprachpraktischen) Schwerpunkt
		gang Sprach-, Literatur- und Kul-
	turwissenschaften Teilfach Slavis	
	Slavistik der Studiengänge Evan	• •
	Katholische Theologie, Kunstgeso	chichte und Philosophie der Philo-
	sophischen Fakultät. Es ist zuden	n eins von drei Pflichtmodulen im
	(sprachpraktischen) Wahlpflichtbe	ereich Neue Slavine Tschechisch
		nsekutiven Master-Studiengangs
	· ·	enschaften. Das Modul schafft die
	Voraussetzungen für das Modul S	
Voraussetzungen	<u> </u>	worben, wenn die Modulprüfung
für die Vergabe von		g besteht aus zwei kombinierten
Leistungspunkten	Sprachprüfungen im Umfang von	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistu	
una ivoten	Modulnote ergibt sich aus dem D	rurchschnitt der Bewertungen der
Häufiakoit doo	einzelnen Prüfungsleistungen.	r baging and im Wintercomporter
Häufigkeit des Moduls		r, beginnend im Wintersemester,
Arbeitsaufwand	angeboten.  Der Arheitsaufwand beträgt insge	esamt 240 Stunden. Davon entfal-
AINGILS AUIWAIIU		und 120 Stunden auf das Selbst-
	studium inklusive der Prüfungsvor	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	
Dadoi des Middels	Das Modal alliasst 5MEL 3ELLEST	71 i

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BA-S-2-SPR	Diachrone und synchrone	Professur Slavische Sprachge-
	Sprachwissenschaft	schichte und Sprachwissen-
		schaft
Inhalte und	Das Modul umfasst ausgewählte	•
Qualifikationsziele	diachronen und synchronen Spra	
	sind konsolidierte Kenntnisse ur	•
	Philologie. Der Studierende behe	•
	und Methoden und besitzt die Ko und argumentativ stringent exem	·
	Prinzipien zu bearbeiten und zu prä	·
Lehr- und	Proseminar (PS) (2 SWS)	asentieren.
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)	
2011110111	Selbststudium	
Voraussetzungen	Voraussetzungen sind die inhal-	tlichen Kenntnisse und anwen-
für die Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen a	
	1-SPR.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul i	m Bachelor-Studiengang Sprach-,
	Literatur- und Kulturwissenschafte	
	gänzungsbereich Slavistik der Stu	
	gie, Geschichte, Katholische Theo	•
	sophie der Philosophischen Fakult	
V	setzungen für die Module SLK-BA-	
Voraussetzungen	Die Leistungspunkte werden erv	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
für die Vergabe von Leistungspunkten	bestanden ist. Die Modulprüfung	
Leistungspunkte	Arbeit im Umfang von 120 Stunde Durch das Modul können 7 Leistu	
und Noten	Modulnote entspricht der Note de	= :
Häufigkeit des	Das Modul wird jedes Studienjah	
Moduls	angeboten.	i, beginnend in vvintersemester,
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	samt 210 Stunden Davon entfal-
, oitoudi Franc	len 60 Stunden auf die Präsenz u	
	studium inklusive der Prüfungsvor	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	

SLK-BA-S-2-PKUL Philologische Kulturwissenschaft Einführung Professur für polnische Landes und Kulturstudien  Das Modul umfasst ausgewählte Studiengebiete der slavistische Literatur- und Kulturwissenschaft. Der Studierende verfügt über konsolidierte literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse un Kompetenzen einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturie und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftliche Prinzipien zu bearbeiten.  Lehr- und Lernformen Proseminare (PS) (4 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium
Inhalte und Qualifikationsziele  Das Modul umfasst ausgewählte Studiengebiete der slavistische Literatur- und Kulturwissenschaft. Der Studierende verfügt über konsolidierte literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse un Kompetenzen einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturie und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftliche Prinzipien zu bearbeiten.  Lehr- und Lernformen  Das Modul umfasst ausgewählte Studiengebiete der slavistische der Studierende verfügt über konsolidierte literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse un Kompetenzen einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturie und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftliche Prinzipien zu bearbeiten.  Lehr- und Lehr- und Vorlesung (V) (2 SWS)
QualifikationszieleLiteratur- und Kulturwissenschaft. Der Studierende verfügt über konsolidierte literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse un Kompetenzen einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturie und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftliche Prinzipien zu bearbeiten.Lehr- und LernformenProseminare (PS) (4 SWS)Vorlesung (V) (2 SWS)
konsolidierte literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse un Kompetenzen einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturie und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftliche Prinzipien zu bearbeiten.  Lehr- und Proseminare (PS) (4 SWS)  Lernformen Vorlesung (V) (2 SWS)
Kompetenzen einschließlich der Kompetenz, ein Thema strukturie und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftliche Prinzipien zu bearbeiten.  Lehr- und Proseminare (PS) (4 SWS)  Lernformen Vorlesung (V) (2 SWS)
und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftliche Prinzipien zu bearbeiten.  Lehr- und Proseminare (PS) (4 SWS)  Lernformen Vorlesung (V) (2 SWS)
Prinzipien zu bearbeiten.  Lehr- und Proseminare (PS) (4 SWS)  Lernformen Vorlesung (V) (2 SWS)
Lehr- undProseminare (PS) (4 SWS)LernformenVorlesung (V) (2 SWS)
Lernformen Vorlesung (V) (2 SWS)
]
Selbststudium
Voraussetzungen voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwer
für die Teilnahme dungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-S-
KULW und SLK-BA-S-1-LIT.
Verwendbarkeit Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Sprach
Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im E
gänzungsbereich Slavistik der Studiengänge Evangelische Theolo
gie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philo
sophie der Philosophischen Fakultät. Das Modul schafft die Voraus
setzungen für die Module SLK-BA-S-3-KLIN und SLK-BA-S-3-PKUL.
Voraussetzungen  Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfun
<b>für die Vergabe von</b> bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierte
Leistungspunkten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung ir
Umfang von 20 Stunden.
Leistungspunkte und Noten  Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Di Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be
wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note de
kombinierten Arbeit dreifach eingeht.
Häufigkeit des Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemeste
Moduls Das Modul Wird jedes Studienjan, beginnend im Wintersemeste
Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfa
len 90 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbs
studium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung
Dauer des Moduls  Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent		
SLK-BA-S-2-PB1	Sprachpraxis B1 – Polnisch	Lektorat Polnisch		
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des Polnischen auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen im Polnischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax des Polnischen. Er besitzt des Weiteren erweiterte kommunikative Kompetenzen im monologischen und dialogischen Sprechen und ist in der Lage, längere polnische Texte zu lesen bzw. zu hören, zu verstehen und zu schreiben.			
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	)		
Lernformen	Selbststudium			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-PA2.			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Polnisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Polnisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-PB2.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv	worben, wenn die Modulprüfung g besteht aus zwei kombinierten		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen.			
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.			
Arbeitsaufwand	len 120 Stunden auf die Präsenz studium inklusive der Prüfungsvor	-		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent		
SLK-BA-S-2-RB1	Sprachpraxis B1 – Russisch	Lektorat Russisch		
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des Russischen auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen im Russischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax des Russischen. Er besitzt des Weiteren erweiterte kommunikative Kompetenzen im monologischen und dialogischen Sprechen und ist in der Lage, längere russische Texte zu lesen bzw. zu hören, zu verstehen und zu schreiben.			
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	)		
Lernformen	Selbststudium			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-RA2.			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Russisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Russisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-RB2.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv	vorben, wenn die Modulprüfung g besteht aus zwei kombinierten		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen.			
Häufigkeit des Moduls Arbeitsaufwand	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.			
	len 120 Stunden auf die Präsenz studium inklusive der Prüfungsvor			
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent		
SLK-BA-S-2-TB1	Sprachpraxis B1 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch		
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Bereiche Grammatik, Lexik und Syntax des Tschechischen auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen im Tschechischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Syntax des Tschechischen. Er besitzt des Weiteren erweiterte kommunikative Kompetenzen im monologischen und dialogischen Sprechen und ist in der Lage, längere tschechische Texte zu lesen bzw. zu hören, zu verstehen und zu schreiben.			
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	)		
Lernformen	Selbststudium			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-1-TA2.			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Tschechisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät. Es ist zudem eins von drei Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Wahlpflichtbereich Neue Slavine Tschechisch im Teilfach Slavistik des konsekutiven Master-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-S-3-TB2.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erv	worben, wenn die Modulprüfung g besteht aus zwei kombinierten		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Lei Die Modulnote ergibt sich aus de der einzelnen Prüfungsleistungen.	istungspunkte erworben werden. m Durchschnitt der Bewertungen		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.			
Arbeitsaufwand	len 120 Stunden auf die Präsenz studium inklusive der Prüfungsvor	-		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent			
SLK-BA-S-3-KLIN	Kulturwissenschaftliche Linguis- tik	Professur für Slavische Sprach geschichte und Sprachwissen schaft			
Inhalte und Qualifikationsziele	Kulturwissenschaft. Der Studierer eigenverantwortlich wissenscha arbeiten, darzustellen und auf wistieren.				
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-S-2-SPR und SLK-BA-S-2-PKUL.				
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät, von denen eines absolviert werden muss. Das andere Wahlpflichtmodul heißt SLK-BA-S-3-PKUL.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 20 Stunden.				
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach eingeht.				
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.				
Arbeitsaufwand	len 60 Stunden auf die Präsenz studium inklusive der Prüfungsvor				
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.				

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent				
SLK-BA-S-3-PKUL	Philologische Kulturwissenschaft	Professur Slavische Literatur-				
	– Vertiefung wissenschaft					
Inhalte und	Das Modul umfasst Themengebie	ete der slavistischen Literatur- und				
Qualifikationsziele		nde verfügt über die Kompetenz,				
	_	liche Fragestellungen zu erarbei-				
	-	n wissenschaftlichem Niveau zu				
		diskutieren.				
Lehr- und	Seminar (S) (2 SWS)					
Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS)					
	Selbststudium					
Voraussetzungen		tlichen Kenntnisse und anwen-				
für die Teilnahme	,	uf Niveau der Module SLK-BA-S-2-				
	SPR und SLK-BA-S-2-PKUL.					
Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodulen im Bachelor-				
		nd Kulturwissenschaften Teilfach				
	Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge					
		nte, Katholische Theologie, Kunst-				
		Philosophischen Fakultät, von de-				
	heißt SLK-BA-S-3-KLIN.	ss. Das andere Wahlpflichtmodul				
Voraussetzungen		vorben, wenn die Modulprüfung				
für die Vergabe von	· ,	besteht aus einer kombinierten				
Leistungspunkten		en und einer Kurzüberprüfung im				
	Umfang von 20 Stunden.					
Leistungspunkte	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die					
und Noten	Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Be-					
	wertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der					
	kombinierten Arbeit dreifach eingeht.					
Häufigkeit des		r, beginnend im Wintersemester,				
Moduls	angeboten.					
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfal-					
	len 60 Stunden auf die Präsenz und 360 Stunden auf das Selbst-					
	studium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.					
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.					

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-3-PB2	Sprachpraxis B2 – Polnisch Lektorat Polnisch		
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseologie des Polnischen auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen des Polnischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie, Lexik und Phraseologie. Er ist in der Lage, sich frei und fließend zu verständigen, an Diskussionen teilzunehmen und komplexere Texte zu verstehen sowie selbstständig zu formulieren.		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	)	
Lernformen	Selbststudium		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-2-PB1.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Polnisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Noten der kombinierten Sprachprüfung und der Präsentation zweifach eingehen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden auf die Präsenz studium inklusive der Prüfungsvor	und 180 Stunden auf das Selbst- bereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent	
SLK-BA-S-3-RB2	Sprachpraxis B2 – Russisch	Lektorat Russisch	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseologie des Russischen auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen des Russischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie, Lexik und Phraseologie. Er ist in der Lage, sich frei und fließend zu verständigen, an Diskussionen teilzunehmen und komplexere Texte zu verstehen sowie selbstständig zu formulieren.		
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	)	
Lernformen	Selbststudium		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-2-RB1.		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodulen im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Russisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten.		
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Noten der kombinierten Sprachprüfung und der Präsentation zweifach eingehen.		
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge len 120 Stunden auf die Präsenz studium inklusive der Prüfungsvor	und 180 Stunden auf das Selbst- bereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent		
SLK-BA-S-3-TB2	Sprachpraxis B2 – Tschechisch	Lektorat Tschechisch		
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Bereiche Morphologie, Lexik und Phraseologie des Tschechischen auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel sind fremdsprachliche Kompetenzen des Tschechischen auf dem			
	Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Mit Abschluss des Moduls hat der Studierende stabile Kompetenzen in den Bereichen Morphologie, Lexik und Phraseologie. Er ist in der Lage, sich frei und fließend zu verständigen, an Diskussionen teilzunehmen und komplexere Texte zu verstehen sowie selbstständig zu formulieren.			
Lehr- und	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS	)		
Lernformen	Selbststudium			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-S-2-TB1.			
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im (sprachpraktischen) Schwerpunkt Tschechisch im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Slavistik sowie im Ergänzungsbereich Slavistik der Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie der Philosophischen Fakultät.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten, einer Präsentation im Umfang von 30 Minuten und einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten.			
Leistungspunkte und Noten	Die Modulnote ergibt sich aus de Bewertungen der einzelnen Prüfe	istungspunkte erworben werden. em gewichteten Durchschnitt der ungsleistungen, wobei die Noten und der Präsentation zweifach		
Häufigkeit des Moduls	Š	r, beginnend im Wintersemester,		
Arbeitsaufwand	5 5	esamt 300 Stunden. Davon entfal- und 180 Stunden auf das Selbst- bereitung und der -durchführung.		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semeste	er.		

## III. Module des Bereichs Allgemeine Qualifikation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent				
Muwi-BA-AQUA1	Allgemeine Qualifikation 1	Prof. Dr. Hans-Günter Otten- berg				
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst allgemeine Qualifikationen für Studium und Beruf. Inhalt sind je nach Schwerpunktsetzung ausgewählte Themen anderer Fachgebiete bzw. interdisziplinäre Themen und/oder Fremdsprache/n (im Rahmen des Budgets des Lehrzentrums Sprachen und Kulturen der TU Dresden).					
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen verschiedener Art im Umfang von insgesamt 8 SWS (in der Regel vier Lehrveranstaltungen je zwei SWS). Die Lehrveranstaltungen sind inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen im angegebenen Umfang aus dem Katalog der Philosophischen Fakultät für den AQUA-Bereich oder anderen Angeboten der Universität zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bereichs der Allgemeinen Qualifikation des BA-Studiengangs Musikwissenschaft.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage der vorzulegenden Nachweise festgestellt. Die Form und der Inhalt der Nachweiserbringung werden jeweils zu Beginn des Semesters in der fakultätsüblichen Weise bekannt gegeben.					
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Es wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.					
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.					
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.					
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls richtet sich nach dem individuellen Studierverhalten des Studierenden, im Regelfall zwei Semester.					

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent				
Muwi-BA-AQUA2	Allgemeine Qualifikation 2: Berufspraktikum	Prof. Dr. Hans-Günter Otten berg				
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls ist ein Berufspraktikum, in dem die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in praktischen Tätigkeitsfeldern angewendet werden können. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen vertieften Einblick in die Arbeitsprozesse und Anforderungen in potentiellen Berufsfeldern und können ihre Fähigkeit einschätzen, ihre individuellen Kompetenzen in diesem Bereich einzusetzen.					
Lehr- und Lernfor- men	Das Modul umfasst – Praktikum (mindestens etwa sieben Wochen).					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bereichs der Allgemeinen Qualifikation des BA-Studiengangs Musikwissenschaft.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten sonstigen Prüfungsleistung in Form eines Praktikumsberichts im Umfang von 20 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung gem. § 13 Abs. 1 Satz 2 der Prüfungsordnung ist ein Nachweis über das absolvierte Praktikum seitens des Praktikumsanbieters.					
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet.					
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr (in der Regel im Sommersemester) angeboten, kann aber nach individueller Studienplanung auch zu anderen Zeiten absolviert werden.					
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden, davon entfallen 280 Stunden auf das Praktikum selbst und 20 Stunden auf das Verfassen des Praktikumsberichtes.					
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.					

## Anlage 2 Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6.Semester	LP
Modul-IVI.	Modulianie	V/Ü/S//T/P	V/Ü/S//T/P	V/Ü/S//T/P	V/Ü/S//T/P	V/Ü/S//T/P	V/Ü/S//T/P	LP
Muwi-BA-1	Wissenschaftliches Arbeiten	0/1/0/0/0 1 PL	0/0/1/0/0 1 PL					5
Muwi-BA-2	Grundlagen der Musiktheorie	0/2/0/1/0 1 Tag Exkursion 1 PL						6
Muwi-BA-3	Homophonie und Polyphonie		0/3/0/1/0 1 PL	0/3/0/1/0 1 PL				10
Muwi-BA-4	Musikanalyse 18./19. Jahrhundert				0/3/0/1/0 2 PL			6
Muwi-BA-5	Musikanalyse Neue Musik und Jazz/Rock/Pop					1/1/0/0/0 1 PL	1/0/0/0/0 1 PL	6
Muwi-BA-6	Musikgeschichte 18./19. Jahrhundert	1/0/0/0/0	1/0/1/0/0 2 PL					10
Muwi-BA-7	Geschichte der Alten und der Neuen Musik			2/0/1/0/0 2 PL	2/0/0/0/0 2 PL			15
Muwi-BA-8	Musik in Kultur, Gesellschaft und Philosophie				0/0/1/0/0 1 PL	1/0/1/0/0 2 PL		12
Muwi-BA-9	Berufsorientierung					1/1/0/0/0 1 PL		5
Muwi-BA- AQUA1	Allgemeine Qualifikation 1			, i.d.R.4 Lehrver ch individueller S				10
Muwi-BA- AQUA2	Allgemeine Qualifikation 2: Berufspraktikum						0/0/0/0/1 (7 Wochen) 1 PL	10
	Module des gem. § 6 Abs. 3 Studienord- nung gewählten Ergänzungsbereichs	Verteilung auf die Semester je nach gewähltem Ergänzungsbereich				70		
							Bachelor- Arbeit 8 Wochen	15
	LP	30	30	30	30	30	30	180

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

P Praktikum

PL Prüfungsleistung(en)